

Sitzungsunterlagen

12. Sitzung der Stadtvertretung
16.12.2019

- Stadtvertretung -

Hiermit werden Sie

**zur 12. Sitzung der Stadtvertretung am Montag,
16.12.2019, 18:30 Uhr,
in den Ratssaal**

eingeladen.

Bitte benachrichtigen Sie den Vorsitzenden, falls Sie verhindert sind.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------|---|----------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 12.11.2019 | |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse vom 21.10.2019 | SR/BerVoSr/144/2019 |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung | |
| Punkt 6 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| Punkt 7 | Satzung über die Verleihung einer Ehrengabe der Stadt Ratzeburg | SR/BeVoSr/258/2019 |
| Punkt 8 | 1. Ratzeburger Jugendklimakonferenz entwickelt Maßnahmenpaket zum Klimaschutz in Ratzeburg | SR/BerVoSr/137/2019 |
| Punkt 9 | Verwaltungsgliederung der Stadtverwaltung Ratzeburg ab 01.01.2020 | SR/BeVoSr/248/2019 |
| Punkt 10 | Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) | SR/BeVoSr/239/2019 |
| Punkt 11 | Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2018 | SR/BeVoSr/186/2019 |
| Punkt 12 | Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2020 | SR/BeVoSr/240/2019 |
| Punkt 13 | Neufassung der Gebührensatzung der Stadt Ratzeburg über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr | SR/BeVoSr/237/2019 |
| Punkt 14 | V. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2019 | SR/BeVoSr/255/2019 |
| Punkt 15 | Nachfolgeregelung Stadtjugendpflege | SR/BeVoSr/229/2019/2 |

Punkt 16	XVIII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)	SR/BeVoSr/074/2018/1
Punkt 17	Übertragung von Mitteln der Ratzeburger-Wirtschaftsbetriebe auf das Wirtschaftsjahr 2020	SR/BerVoSr/132/2019
Punkt 18	Vorauskalkulation der Abwassergebühren 2020	SR/BeVoSr/212/2019/1
Punkt 19	XVI. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlambeseitigung)	SR/BeVoSr/213/2019/1
Punkt 20	Vorauskalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2020	SR/BeVoSr/215/2019/1
Punkt 21	XV. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg	SR/BeVoSr/216/2019/1
Punkt 22	Vorauskalkulation der Tourismusabgabe 2020	SR/BeVoSr/217/2019/1
Punkt 23	V. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe	SR/BeVoSr/218/2019/1
Punkt 24	Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2020	SR/BeVoSr/219/2019/4
Punkt 25	Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2020	SR/BeVoSr/220/2019/1
Punkt 26	Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der RZ-WB	SR/BeVoSr/226/2019/1
Punkt 27	Satzung zur Abfallvermeidung bei Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg	SR/BeVoSr/232/2019/1
Punkt 28	Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2019 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	SR/BeVoSr/222/2019/1
Punkt 29	Neufassung der Stadtverordnung über Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg	SR/BeVoSr/247/2019/1
Punkt 30	Anträge	
Punkt 30.1	Antrag der CDU: Umbesetzung der Ausschüsse	
Punkt 30.2	Antrag der SPD: Umbesetzung der Ausschüsse	
Punkt 30.3	Antrag der SPD zum KiTA-Reform-Gesetz	
Punkt 31	Anfragen und Mitteilungen	

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil (Vorschlag der Verwaltung)

Punkt 32	Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Einführung der Doppik	SR/BeVoSr/225/2019
Punkt 33	Grundstücksangelegenheiten Seedorfer Straße 25-33	SR/BeVoSr/256/2019
Punkt 34	Umbau und Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg, Vergabe von Projektsteuerungsleistungen	SR/BeVoSr/257/2019
Punkt 35	Anfragen und Mitteilungen	

Ottfried Feußner
Vorsitzender

Stadt Ratzeburg

Ratzeburg, 06.12.2019

- Stadtvertretung -

Hiermit werden Sie

**zur 12. Sitzung der Stadtvertretung am Montag,
16.12.2019, 18:30 Uhr,
in den Ratssaal**

eingeladen.

Bitte benachrichtigen Sie den Vorsitzenden und die/den zuständigen Vertreter/in, falls Sie verhindert sind.

Tagesordnung mit den Ergebnissen der Vorberatungen

- . ***Bericht über die Durchführung der Beschlüsse vom 21.10.2019***
Vorlage: SR/BerVoSr/144/2019 SR/BerVoSr/144/2019

- . ***Satzung über die Verleihung einer Ehrengabe der Stadt Ratzeburg***
Vorlage: SR/BeVoSr/258/2019 SR/BeVoSr/258/2019

- . ***1. Ratzeburger Jugendklimakonferenz entwickelt Maßnahmenpaket zum Klimaschutz in Ratzeburg***
Vorlage: SR/BerVoSr/137/2019 SR/BerVoSr/137/2019

09.12.2019
Kurzbeschluss:

Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

- . ***Verwaltungsgliederung der Stadtverwaltung Ratzeburg ab 01.01.2020***
Vorlage: SR/BeVoSr/248/2019 SR/BeVoSr/248/2019

02.12.2019
Kurzbeschluss:

Hauptausschuss
einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, dem Vorschlag des Bürgermeisters zu der neuer Verwaltungsgliederung durch Umstrukturierung (Reorganisation) des bisheriger Fachdienstes Finanzen (FD 2) wieder in einen eigenen Fachbereich Finanzen (FB 2) gemäß beigefügtem Entwurf des Organigramms zuzustimmen.

- . **Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)**
Vorlage: SR/BeVoSr/239/2019 SR/BeVoSr/239/2019

19.11.2019 Kurzbeschluss:	Finanzausschuss einstimmig beschlossen
--	---

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

(der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die Stadtvertretung beschließt,)

die der Vorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg (Hebesatzsatzung).

02.12.2019 Kurzbeschluss:	Hauptausschuss einstimmig beschlossen
--	--

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt
und die **Stadtvertretung** beschließt,

die der Vorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg (Hebesatzsatzung).

- . **Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2018**
Vorlage: SR/BeVoSr/186/2019 SR/BeVoSr/186/2019

19.11.2019
Kurzbeschluss: **Finanzausschuss**
einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der **Finanzausschuss**,

(der **Hauptausschuss** und

die **Stadtvertretung**)

nimmt die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2018 zur Kenntnis.

02.12.2019
Kurzbeschluss: **Hauptausschuss**
einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss**,
der **Hauptausschuss**
und die **Stadtvertretung**

nehmen die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2018 zur Kenntnis.

- . ***Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2020***
Vorlage: SR/BeVoSr/240/2019 SR/BeVoSr/240/2019

19.11.2019
Kurzbeschluss: **Finanzausschuss**
einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

(der **Hauptausschuss** empfiehlt und

die **Stadtvertretung** beschließt,)

den von den der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg aufgestellten Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen.

- . **Nachfolgeregelung Stadtjugendpflege**
Vorlage: SR/BeVoSr/229/2019/2 SR/BeVoSr/229/2019/2

- . **XVIII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)**
Vorlage: SR/BeVoSr/074/2018/1 SR/BeVoSr/074/2018/1

- . **Übertragung von Mitteln der Ratzeburger-Wirtschaftsbetriebe auf das Wirtschaftsjahr 2020**
Vorlage: SR/BerVoSr/132/2019 SR/BerVoSr/132/2019

05.11.2019 Kurzbeschluss:	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing zur Kenntnis genommen
------------------------------	---

02.12.2019 Kurzbeschluss:	Hauptausschuss zur Kenntnis genommen
------------------------------	---

- . **Vorkalkulation der Abwassergebühren 2020**
Vorlage: SR/BeVoSr/212/2019/1 SR/BeVoSr/212/2019/1

- . **XVI. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlambeseitigung)**
Vorlage: SR/BeVoSr/213/2019/1 SR/BeVoSr/213/2019/1

- . **Vorkalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2020**
Vorlage: SR/BeVoSr/215/2019/1 SR/BeVoSr/215/2019/1

- . **XV. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg**
Vorlage: SR/BeVoSr/216/2019/1 SR/BeVoSr/216/2019/1

- . **Vorkalkulation der Tourismusabgabe 2020**
Vorlage: SR/BeVoSr/217/2019/1 SR/BeVoSr/217/2019/1

- . **V. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe**
Vorlage: SR/BeVoSr/218/2019/1 SR/BeVoSr/218/2019/1

- . **Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2020**
Vorlage: SR/BeVoSr/219/2019/4 SR/BeVoSr/219/2019/4

- . **Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2020**
Vorlage: SR/BeVoSr/220/2019/1 SR/BeVoSr/220/2019/1

- . **Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der RZ-WB**
Vorlage: SR/BeVoSr/226/2019/1 SR/BeVoSr/226/2019/1

- . **Satzung zur Abfallvermeidung bei Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg**
Vorlage: SR/BeVoSr/232/2019/1 SR/BeVoSr/232/2019/1

- . **Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2019 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe**
Vorlage: SR/BeVoSr/222/2019/1 SR/BeVoSr/222/2019/1

- . **Neufassung der Stadtverordnung über Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg**
Vorlage: SR/BeVoSr/247/2019/1 SR/BeVoSr/247/2019/1

- . **Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Einführung der Doppik**
Vorlage: SR/BeVoSr/225/2019 SR/BeVoSr/225/2019

22.10.2019
Kurzbeschluss:

Finanzausschuss
einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die Stadtvertretung beschließt,

den als Anlage beigefügten Rahmenvertrag mit der Uelzener Doppikberatungs-gesellschaft mbH abzuschließen. Geringfügige, den Vertragsinhalt nicht wesentlich berührende Änderungen, darf der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Vertragspartner vornehmen.

In den Haushaltsplänen 2020 bis 2026 sind entsprechende Haushaltsmittel bereitzustellen.

02.12.2019
Kurzbeschluss:

Hauptausschuss
einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die **Stadtvertretung** beschließt,

den als Anlage beigefügten Rahmenvertrag mit der Uelzener Doppikberatungs-gesellschaft mbH abzuschließen. Geringfügige, den Vertragsinhalt nicht wesentlich berührende Änderungen, darf der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Vertragspartner vornehmen.

In den Haushaltsplänen 2020 bis 2026 sind entsprechende Haushaltsmittel bereitzustellen.

- . **Grundstücksangelegenheiten Seedorfer Straße 25-33**
Vorlage: SR/BeVoSr/256/2019 SR/BeVoSr/256/2019

- . **Umbau und Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg, Vergabe von Projektsteuerungsleistungen**
Vorlage: SR/BeVoSr/257/2019 SR/BeVoSr/257/2019

Ö 4

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 06.12.2019

SR/BerVoSr/144/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Colell, Maren

FB/Az:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse vom 21.10.2019

Zusammenfassung:

In jeder Sitzung ist über den Ausführungsstand der Beschlüsse der vorherigen Sitzungen zu berichten; solange eine Angelegenheit nicht abschließend bearbeitet ist, ist der Bericht kontinuierlich fortzuführen und ggf. Hinderungsgründe anzugeben.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Colell, Maren am 06.12.2019

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 06.12.2019

Sachverhalt:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 21.10.2019

Zu NÖ 9

CVJM Segelzentrum - Grundstückskaufvertrag, Bestellung Erbbaurecht

Vorlage: SR/BeVoSr/204/2019

Beschluss:

Den der Originalvorlage anliegenden Verträgen zum Teilerwerb (1/3) des Grundstückes Domhof 36 und zur Bestellung eines Erbbaurechts für die CVJM-Freizeit und Segelzentrum Ratzeburg gemeinnützige GmbH wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die Verträge abzuschließen.

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 5

Die Beurkundung der Verträge ist erfolgt.

Mitgezeichnet haben:

Ö 7

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 06.12.2019

SR/BeVoSr/258/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Weindock, Ralf

FB/Aktenzeichen: FB 1/Az.: 006 05

Satzung über die Verleihung einer Ehrengabe der Stadt Ratzeburg

Zielsetzung:

Neufassung einer aktuellen Satzung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die der Originalvorlage beigefügte Neufassung der Satzung über die Verleihung einer Ehrengabe der Stadt Ratzeburg.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Colell, Maren am 06.12.2019

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 06.12.2019

Sachverhalt:

Die Satzung der Stadt Ratzeburg über die Verleihung einer Ehrengabe regelt das Verfahren über die Verleihung dieser Ehrengabe als Auszeichnung für Verdienste um die Stadt Ratzeburg.

Gemäß § 1 der derzeit gültigen Satzung vom 29.06.1995 wird ein aus massiver Bronze gegossenen Miniaturlöwe -nach dem Vorbild des Ratzeburger Löwen auf dem Domplatz-, stehend auf einem bronzenen Sockel, verliehen. Obwohl die Verleihung des Miniaturlöwen und der Dankesurkunde nach § 7 dieser Satzung in einer Sitzung der Stadtvertretung erfolgen sollte, wurde nach zwischenzeitlicher Übereinstimmung im Juni 2011 geregelt, die Verleihung ab dem Jahr 2012 sinnvollerweise im Rahmen des Neujahrsempfanges der Stadt Ratzeburg vorzunehmen, so wie es bis dato auch praktiziert wird. Eine diesbezügliche Satzungsänderung hat der Hauptausschuss seinerzeit in der Sitzung am 03.09.2012 -im Zusammenhang mit einer Änderung der Hauptsatzung- jedoch zurückgestellt.

Gegenwärtig ist nur noch ein Exemplar des bronzenen Miniaturlöwen vorhanden und es wäre für zukünftige Verleihungen eine Nachbestellung dieser Ehrengabe erforderlich. Die letzte Nachbestellung von 10 Miniaturlöwen (rd. 4.100,00 € zuzüglich jeweiliger Gravurkosten) erfolgte im Juni 2011. Aus Kostengründen soll daher eine andere Variante als Ehrengabe geschaffen werden (Kosten ca. 200,00 €/Stück).

Das vorhandene letzte Exemplar des bronzenen Miniaturlöwen soll dem Stadtarchiv zur Archivierung zugeführt werden.

Bei Bedarf wird in der Sitzung ergänzend berichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: - Kosteneinsparungen -

Anlagenverzeichnis:

- Satzung über die Verleihung einer Ehrengabe der Stadt Ratzeburg (Entwurf)

Ö 7

Satzung über die Verleihung einer Ehrengabe der Stadt Ratzeburg

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. Seite 371), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.01.2018 (GVOBl. Schl.-H., S. 6), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 16.12.2019 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Für Verdienste um die Stadt Ratzeburg wird eine Ehrengabe nach dem Vorbild des Ratzeburger Löwen auf dem Domplatz sowie einer entsprechenden Anstecknadel geschaffen. Am Sockel wird eine Metallplatte angebracht, die mit folgender Inschrift versehen wird:

*Für Verdienste um die Stadt Ratzeburg
(Name und das Verleihungsdatum)*

§ 2

Aktive Mitglieder der Stadtvertretung und Beschäftigte der Stadtverwaltung sind von der Verleihung der Ehrengabe ausgeschlossen; ihnen darf die Ehrengabe erst ein Jahr nach ihrem Ausscheiden verliehen werden.

§ 3

Die Ehrengabe soll in der Regel nicht mehr als einmal im Jahr verliehen werden.

§ 4

Über die Verleihung entscheidet der Ältestenrat; die/der Vorsitzende hat den Ältestenrat für die Verleihung der Ehrengabe mindestens einmal jährlich einzuberufen.

§ 5

Die Verleihung einer Ehrengabe wird durch eine Urkunde verbrieft, die von der Bürger-
vorsteherin/dem Bürgervorsteher und der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister zu
unterzeichnen ist.

§ 6

Die Übergabe der Ehrengabe und der Urkunde erfolgt bei dem Neujahrsempfang der Stadt Ratzeburg durch die Bürgervorsteherin/dem Bürgervorsteher.

§ 7

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Verleihung eines Miniaturlöwen als Ehrengabe der Stadt Ratzeburg vom 29.06.1995 außer Kraft.

Ratzeburg, 16.12.2019

(Gunnar Koech)
Bürgermeister

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	09.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser:

FB/Az:

1. Ratzeburger Jugendklimakonferenz entwickelt Maßnahmenpaket zum Klimaschutz in Ratzeburg

Zusammenfassung:

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Wolf, Michael am 21.11.2019

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 22.11.2019

Sachverhalt:

Wissensvermittlung, gemeinsame Diskussionen und Zielfindungen standen im Mittelpunkt der 1. Ratzeburger Jugendklimakonferenz am letzten Samstag im Oktober in der Lauenburgischen Gelehrtenschule. Rund 50 Kinder und Jugendliche nutzten sehr rege und offen das Gesprächsangebot mit Verwaltung, Experten und Stadtpolitik. Der Ratzeburger Kinder- und Jugendbeirat hatte nach der "Friday for Future"-Demonstration vor dem Ratzeburger Rathaus ein solches Format angeregt und mit Unterstützung des Bauausschussvorsitzenden Werner Rütz sowie der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen organisiert.



Bauausschussvorsitzender Werner Rütz (li.) begrüßt die zahlreichen Teilnehmer der 1. Ratzeburger

Jugendklimakonferenz in der Lauenburgischen Gelehrtenschule zusammen mit (v.l.) Lina Hansen (Friday for Future), Marten Koch (Jugendbeiratsvorsitzender), Bürgermeister Gunnar Koech, Schulleiter Thomas Engelbrecht und Moderator Lars Hartwig © Stadt Ratzeburg

Im ersten Schritt erhielten die jungen Konferenzteilnehmer die Möglichkeit, sich in den Themenfeldern "Energie/Energieeffizienz", "Mobilität", "Abfall und Recycling" und "Artenvielfalt" über aktuelle Vorhaben, begonnene und umgesetzte Maßnahmen oder angestrebte Ziele in der Stadt zu informieren. Neben Mitarbeitern des städtischen Bauamtes standen auch Experten von der VSG-Netz, der AWSH und der Kreisforst Rede und Antwort, auch für viele kritische Fragen.



Bauamtsleiter Michael Wolf (li.), Bürgermeister Gunnar Koech und Manfred Priebisch von den Vereinigten Stadtwerken (VSG) stellen sich Fragen der Jugendlichen zum Thema "Energie/ Energieeffizienz" in Ratzeburg © Stadt Ratzeburg

Im Anschluss übernahm es Moderator Lars Hartwig aus Lübeck, zusammen mit den Jugendlichen das Erfahrene zu reflektieren. Die Erwachsenen verfolgten diesen Prozess nur zuhörend, ohne sich einzumischen. In einem Rollenwechsel konnten danach die Stadtvertreter, Experten und Verwaltungsmitarbeiter ihre Erfahrungen der Informationsrunde zusammenfassen, mit den jungen Zuhörern als Publikum. Beide Gruppen erfuhren so die jeweilige Sichtweise zur Informationsrunde, aber auch die jeweils positive Wertschätzung der sehr offen geführten Gespräche. Lars Hartwig ließ danach in Kleingruppenarbeit Themenfelder bestimmen und Ziele erarbeiten, die den Jugendlichen wie auch den Erwachsenen besonders wichtig erschienen. Im Fokus dieser Diskussionen standen ganz konkrete Forderungen wie die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs, die Ausweitung von Mülltrennung in Schulen und im öffentlichen Raum, die Installation von Solarthermie auf den Dächern der Ratzeburger Schulen sowie gemeinsame Baumpflanzaktionen. In einer ersten Bewertung wurden viele dieser Idee als durchaus umsetzbar, zielführend und verfolgenswert eingestuft.

Bürgermeister Gunnar Koech und Bauausschussvorsitzender Werner Rütz zeigten sich vom Verlauf der Konferenz und der sehr praxisorientierten Diskussion mit den Jugendlichen sehr beeindruckt und regten an, solche befruchtenden Diskussionsformate mit der Ratzeburger Jugend häufiger durchzuführen.



In verschiedenen Gesprächsrunden wurde über kommunale Klima- und Umweltschutzziele diskutiert ... mal zusammen, mal in den Altersgruppen für sich © Stadt Ratzeburg

Diese positive Bewertung spiegelte sich auch in den abschließenden Wortbeiträgen der Jugendlichen. Marten Koch, Vorsitzender des Ratzeburger Jugendbeirates sagte: ***"Wir haben auf dieser Jugendklimakonferenz mit den Kommunalpolitikern und den Experten auf Augenhöhe sprechen und diskutieren können. Unsere Fragen und Ideen wurden ernst genommen. Dass sich so viele Jugendliche daran beteiligt haben, war dabei wirklich entscheidend. Ich hoffe, wir setzen diese Gespräche fort."***

Ergebnisse der 1. Ratzeburger Jugendklimakonferenz:

Themenfeld „Mobilität“:

1. ÖPNV ausbauen

- **bessere Anbindung des Umlandes mit höheren Taktungen auch an Wochenenden**
(Anstoß: Verwaltung/ Stadtpolitik)
- **Diversifizierung des Angebotes (Stichwort: Gruppentaxi)**
- **abgestimmte Fahrpläne für höhere Flexibilität in der Nutzung**
- **vernetzte Angebote (Bus – Fahrrad – Roller**
(Anstoß: Verwaltung/ Stadtpolitik)
- **ergänzende Angebote (Bürgertransportverein)**
- **Schülerbeförderung: gebührenfreie Nutzung für alle Schüler und Erweiterung der Schülerbeförderung bis 13. Jhg./ Berufsschule)**
(Anstoß: Verwaltung/ Stadtpolitik)

2. Radwegenetz ausbauen/ verbessern

- **verbesserte Routenbeschilderung**
(Anstoß: Verwaltung)
- **Radwegsituation in der Schweriner Straße verbessern**
(Anstoß: Verwaltung)

3. Verkehrsberuhigung

- **parkplatzfreier Marktplatz (Aufenthalt statt Parken)**
- **klimaneutraler, verkehrsfreier Marktplatz**

4. Innovationen

- **farbliche Umgestaltung der Asphaltbeläge bei Neueinbau für mehr Wärmereflektion**
- **Angebote für Wasserstoffmobilität**
- **Car-Sharing**

5. Offene Diskussionen

- **kritische Analyse der E-Mobilität (Stichwort: Ressourcenverbrauch)**
- **Erfassung von Energiebilanzen/ Ökobilanzen „Verkehr“**
- **Erfassungen von verkehrlichen Nebenwirkungen (Stichwort: Feinstaub, Salzsäuren)**
- **Verkehrsvermeidung/ Autos in der Stadt?**
- **Aufgabe der Ortsumgehung (Stichwort: Umweltschutz)**
- **LKW-Nachtfahrverbot auf der Insel**

Themenfeld „Energie / Energieeffizienz“:

1. Energieeffizienz erhöhen/ Energie einsparen

- **energetische Sanierung öffentlicher Gebäude
(Planung Verwaltung)**
- **LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung
(Umsetzung: VSG)**
- **sparsame IT-Infrastruktur in öffentlichen Gebäuden
(Anstoß: Verwaltung)**
- **Offenheit für und aktives Suchen nach Innovationen**
- **kommunale Anreize schaffen über Satzungen/ B-Pläne
(Anstoß: Verwaltung)**

2. Energiemix betrachten

- **Solarthermie/ Photovoltaik auf Schuldächern
(Anstoß: Verwaltung/ Umsetzung: VSG)**
- **Erdgas als Übergang, Wasserstoff als Ziel**
- **Energiespeicher einrichten (Wasserspeicher, Pumpwasserwerk, Batteriefabrik)**

3. kommunale Beratungsangebote

- **ganzheitliche Betrachtung von Gebäuden**
- **energetische Sanierung von Privatgebäuden**
- **ganzheitliche Betrachtung von Dämmstoffen von Produktion, über Verwertung zu Entsorgung**
- **Pellet-Heizungen**
- **energetische Sanierung (jeweils passende technische Lösung finden)**

4. Offene Diskussionen

- **Klimaschutz vs. Denkmalschutz**
- **Klimaziele (60% regenerative Energie in der kommunalen Energieversorgung)**
- **Energieeinsparung als grundsätzliches Planungsziel**
- **Konkurrenz zwischen Kommunen nivellieren (gewerbliche Abwanderungen aufgrund von kommunalen Klimaschutzaktionen vermeiden)**

Themenfeld „Mülltrennung / Recycling / Ressourcen“

- 1. Mülltrennung/ Müllverwertung**
 - Mülltrennung im öffentlichen Raum
(Anstoß: Verwaltung)
 - Mülltrennung in Schulen
(Anstoß: Schule/ Schülervertretung)
 - Müllsammelaktionen
(Anstoß: Verwaltung)
 - zentrale Müllstationen mit Sensortechnik anstatt regelmäßige Einzelabholungen
(Anstoß: AWSH)
- 2. Ressourcenschonung**
 - papierarme Verwaltung
(Anstoß: Verwaltung)
 - papierarme öffentliche Sanitäreanlagen
(Anstoß: Verwaltung)
- 3. Offene Diskussionen**
 - Ressourcennutzungen überdenken

Themenfeld „Artenvielfalt“

- 1. Bildungsinitiativen**
 - Lernort „Wald“
 - Klimawandel als Unterrichtsthema
- 2. aktiven Klima- und Umweltschutz fördern**
 - Baumpflanzaktionen
(Anstoß: Verwaltung)
 - Förderung von umweltfreundlichen Projekten

Themenfeld „Bewusstseinsbildung“

- 1. Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Umwelt- und Klimaschutz**
- 2. Kommunalen Umweltpreis**
- 3. Bürgerbriefe zum Thema „Umwelt- und Klimaschutz“**
- 4. regelmäßiger Austausch zwischen Stadt – Schule**
- 5. regelmäßiger Austausch zwischen Stadtpolitik – Jugend**
- 6. weitere Klimaworkshops**
- 7. Bürgerdiskussionen/ Bürgerversammlungen zum Thema Klima- und Umweltschutz**

Mitgezeichnet haben:

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Weindock, Ralf

FB/Aktenzeichen: FB 1 /Az.: 010 03

Verwaltungsgliederung der Stadtverwaltung Ratzeburg ab 01.01.2020

Zielsetzung:

Umstrukturierung des bisherigen Fachdienstes Finanzen in einen eigenen Fachbereich Finanzen (Wiederherstellung der originären Verwaltungsgliederung).

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss nimmt den Vorschlag des Bürgermeisters zur Umstrukturierung (Reorganisation) des bisherigen Fachdienstes Finanzen (FD 2) wieder in einen eigenen Fachbereich Finanzen (FB 2) zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung, dem Vorschlag des Bürgermeisters zu der neuen Verwaltungsgliederung gemäß beigefügtem Entwurf des Organigramms zuzustimmen.
2. Die Stadtvertretung beschließt, dem Vorschlag des Bürgermeisters zu der neuen Verwaltungsgliederung durch Umstrukturierung (Reorganisation) des bisherigen Fachdienstes Finanzen (FD 2) wieder in einen eigenen Fachbereich Finanzen (FB 2) gemäß beigefügtem Entwurf des Organigramms zuzustimmen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Colell, Maren am 21.11.2019

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 22.11.2019

Sachverhalt:

Nach § 55 Abs. 2 und 3 i. V. m. § 65 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) gliedert die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister die Verwaltung in Sachgebiete (hier Fachbereiche), weist diese den ihr oder ihm unterstellten Beschäftigten zu und legt ihren oder seinen Vorschlag zur Verwaltungsgliederung und Vorschläge zur Änderung der Verwaltungsgliederung der Stadtvertretung zur Zustimmung vor.

Auf der Grundlage einer Neuordnung der Verwaltungsstruktur innerhalb der Stadtverwaltung Ratzeburg mit Beginn des Jahres 2015 hat die Stadtvertretung seinerzeit in ihrer Sitzung am 15.12.2014 die Zusammenfassung der bisherigen einzelnen Fachbereiche 1 (Zentrale Dienste), 2 (Finanzen) und 3 (Bürgerdienste) zum neuen Fachbereich 1 (Zentrale Steuerung und Bürgerdienste mit nur noch einer Gesamtfachbereichsleitung und drei untergliederten Fachdiensten Personal/Organisation [FD 1], Fachdienst Finanzen [FD 2] und Fachdienst Bürgerdienste [FD 3] beschlossen.

Da die Ziele zur Erreichung einer modernen, leistungs- und zukunftsfähigen Verwaltung die Stadtverwaltung mittlerweile vor immer größere Herausforderungen stellt (z. B. durch Übertragung/Übernahme neuer Aufgaben, verschiedene personelle Veränderungen etc.), wurde dieser Entwicklung bereits dergestalt entgegen gewirkt, in dem die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 10.12.2018 -im Rahmen der Wiederherstellung der originären Verwaltungsgliederung- auch schon die Umstrukturierung des bisherigen Fachdienstes Bürgerdienste (FD 3) wieder in einen eigenen Fachbereich Bürgerdienste (FB 3) beschlossen hat.

Hinzu kommt, dass mit der bevorstehenden Umstellung von der bislang noch praktizierenden Kameralistik und der damit verbundenen Verwaltungsorganisation auf die kaufmännische Buchführung (Doppik) nicht nur ein erheblicher Aufgabenzuwachs verbunden sein wird, sondern auch eine die ganze Verwaltung umfassende Neuordnung der organisatorischen Abläufe nach sich ziehen wird. Besonders unter diesem Gesichtspunkt wird es daher für sinnvoll gehalten und vorgeschlagen, den Fachdienst Finanzen aus der jetzigen Gliederungsstruktur abzukoppeln und diesen zukünftig wieder in einen eigenen Fachbereich Finanzen (FB 2) umzuwandeln.

Die daraus resultierende neue Verwaltungsstruktur ergibt sich aus dem beigefügten Entwurf des Organigramms.

Die Gleichstellungsbeauftragte und der Personalrat der Stadt Ratzeburg wurden im Rahmen der Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte informiert und um Zustimmung zu dieser Maßnahme gebeten.

Finanzielle Auswirkungen:

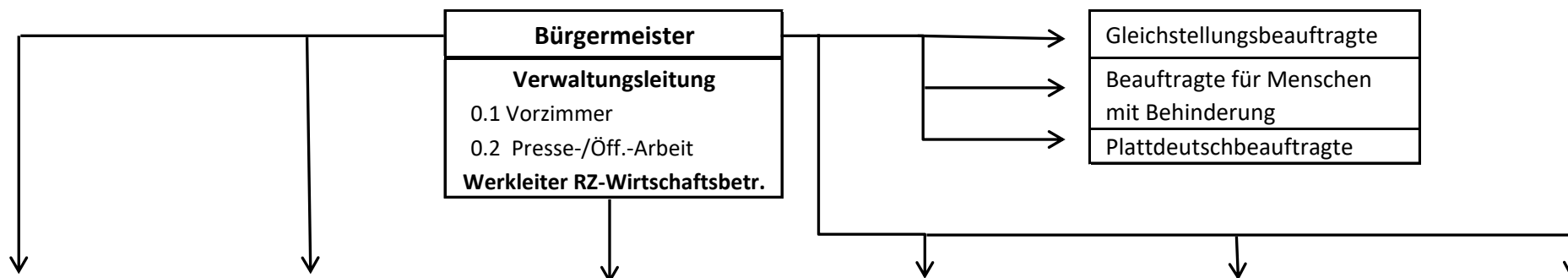
Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

- k e i n e -

Anlagenverzeichnis:

- Entwurf Verwaltungsgliederung (Organigramm) ab 01.01.2020

mitgezeichnet haben:



Fachbereich 1 Zentrale Steuerung	Fachbereich 2 Finanzen	Fachbereich 3 Bürgerdienste	Fachbereich 4 Schulen, Sport, Familie, Jugend und Senioren	Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften	Fachbereich 8 Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
<p>1 <u>Fachbereichsleitung</u></p> <p>Fachdienst Personal/ <u>Organisation (FD 1)</u></p> <p>11 Fachdienstleitung (Personalangelegenheiten, Organisation, Ausbildung, Fortbildung, Beschaffung, BEM und BGM)</p> <p>10 Zentrale IT-Leitstelle</p> <p>42 Stadtbücherei</p> <p>47 Stadtarchiv</p>	<p>2 <u>Fachbereichsleitung</u></p> <p>20 Finanzen</p> <p>21 StadtKasse, Vollstreckung</p> <p>22 Steuern, Abgaben</p>	<p>3 <u>Fachbereichsleitung</u></p> <p>30 Fachdienstleitung <u>Ordnungswesen</u> (örtl. Ordnungsbehörde, Brandschutz, Verkehrsord- nung/Verkehrslenkung, Gewerbeangelegenheiten, Überwachung "ruhender Verkehr, Bußgeldstelle)</p> <p>34 Fachdienstleitung <u>Bürgerservice</u> (Personenstandswesen, Einwohnermeldewesen, Bürgerbüro)</p> <p>50 Fachdienstleitung <u>Soziales</u> (Hilfe zum Lebensunterhalt und zur Pflege, Heranzie- hung Unterhaltspflichtiger, Wohngeld, BuT)</p>	<p>4 <u>Fachbereichsleitung</u></p> <p>40 Eigene Schulen, Schulverband</p> <p>43 Volkshochschule</p> <p>51 Stadtjugendpflege</p> <p>52 Sport</p> <p>56 Kindergarten</p>	<p>6 <u>Fachbereichsleitung</u></p> <p>61 Fachdienst Hochbau/ Planung</p> <p>66 Fachdienst Tiefbau</p> <p>82 Forsten</p> <p>Fachdienst Liegenschaften <u>und Bauverwaltung</u></p> <p>60 Fachdienstleitung</p> <p>23 Liegenschaften und Bauunterhaltung</p>	<p>8 <u>Fachbereichsleitung/ stellv. Werkleiter</u></p> <p>10 Internationale Städte- partnerschaften/Kultur</p> <p>12 Zentralstelle für Eigen- betriebe</p> <p>80 Tourismusförderung/ Stadtmarketing</p> <p>81 Wirtschaftsförderung</p> <p>83 Stadtentwässerung</p> <p>84 Bauhof</p>

Ö 10

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 07.11.2019

SR/BeVoSr/239/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 13 50

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die **Stadtvertretung** beschließt,

die der Vorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg (Hebesatzsatzung).

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koop, Axel am 07.11.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 07.11.2019

Sachverhalt:

Nachdem in früheren Jahren die Hebesätze für die Realsteuern zwingend in der Haushaltssatzung festgesetzt werden mussten, wurde mit einer Änderung der Gemeindeordnung die Möglichkeit geschaffen, diese in einer separaten Hebesatzsatzung festzusetzen, um die Steuerveranlagung vom Inkrafttreten der Haushaltssatzung zu entkoppeln. Da die Hebesatzsatzung keine genehmigungspflichtigen Teile enthält, kann die öffentliche Bekanntmachung somit umgehend nach Beschluss der städtischen Gremien erfolgen.

Nach der Richtlinie zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen vom 03.01.2019 betragen die Mindesthebesätze für die Grundsteuer A 380 Prozent, für die Grundsteuer B 425 Prozent und für die Gewerbesteuer 380 Prozent:

Steuerart	Mindesthebesatz (siehe oben)	Stadt Ratzeburg (aktuell)	Unterschied
Grundsteuer A	380 %	380 %	+/- 0 %-Punkte
Grundsteuer B	425 %	400 %	+ 25 %-Punkte
Gewerbesteuer	380 %	370 %	+ 10 %-Punkte

Die vom Land geforderten Mindesthebesätze sind Voraussetzung für die Beantragung etwaiger Fehlbetragszuweisungen und müssten daher spätestens im Jahr der Antragstellung festgesetzt sein. Die rechtliche Verpflichtung besteht daher nicht unmittelbar für das Jahr, in dem der Jahresfehlbetrag erwirtschaftet wurde. Sollte z.B. die Jahresrechnung 2020 einen Fehlbetrag ausweisen, könnte noch bis zum 30. Juni 2021 (im Jahr der Antragstellung) eine Anhebung der Hebesätze rückwirkend zum 1. Januar 2021 beschlossen werden.

Die der Beschlussvorlage beigefügte Hebesatzsatzung sieht zurzeit keine Änderung der bestehenden Hebesätze vor. Um dennoch einen Überblick über das mögliche Mehraufkommen bei Anhebung der Hebesätze näher darzustellen, ist der Vorlage eine entsprechende Berechnung beigefügt.

Ebenfalls ist zur umfassenden Information eine Broschüre zum Realsteueratlas 2019 der Industrie- und Handelskammer Schleswig-Holstein beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen:

In den Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2020 sind die Ansätze mit den bestehenden Hebesätzen eingerechnet.

Anlagenverzeichnis:

- Hebesatzsatzung
- Berechnung des Steuer Mehraufkommens bei Änderung der Hebesätze
- Broschüre Realsteueratlas 2019 der Industrie- und Handelskammer Schleswig-Holstein

(Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H., Seite 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.01.2018 (GVOBl. Schl.-H., S. 6), des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I, S. 2794) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes vom 15.10.2002 (BGBl. I, S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 11.12.2018 (BGBl. I, S. 2338) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 16.12.2019 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Ratzeburg erhebt auf den in ihrem Stadtgebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und von den Gewerbetreibenden eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden für das Jahr 2020 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 380 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 400 v. H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | 370 v. H. |

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Ratzeburg, __.12.2019

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister

(L. S.)

Koech
Bürgermeister

Ö 10

Berechnung der finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2020

bei Änderung der Realsteuerhebesätze

(Anhebung der aktuellen Hebesätze um je 5%-Punkte bis zur Höhe der Mindesthebesätze)

Steuerart	Messbetrag	Hebesatz	Steueraufkommen	Mehraufkommen (brutto)	Mehraufkommen (netto)
Grundsteuer A	3.030	380%	11.514		
		380%	11.514	0	0
Grundsteuer B	575.000	400%	2.300.000		
		405%	2.328.750	28.750	28.750
		410%	2.357.500	57.500	57.500
		415%	2.386.250	86.250	86.250
		420%	2.415.000	115.000	115.000
		425%	2.443.750	143.750	143.750
Gewerbsteuer	1.487.000	370%	5.501.900		*
		375%	5.576.250	74.350	67.411
		380%	5.650.600	148.700	135.004

*Der Gewerbesteuerumlagesatz beträgt für das Jahr 2020 35,0 %.



Realsteuerhebesätze Gewerbe- und Grundsteuer B

in ausgewählten Städten und Gemeinden des Landes Schleswig-Holstein

Die IHK Schleswig-Holstein hat im Juli 2019 eine Umfrage zu den Realsteuerhebesätzen der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B in Gemeinden über 2.000 Einwohner Schleswig-Holsteins durchgeführt.

Die Gewerbesteuer und die Grundsteuer stellen im Bereich des Steuerrechts insoweit eine Besonderheit dar, als es sich um kommunale Steuern handelt. D. h. zum einen, dass das Aufkommen aus der Gewerbesteuer und der Grundsteuer den Gemeinden zusteht. Es bedeutet zum anderen aber auch, dass diese Steuern aufgrund des kommunalen Hebesatzrechts in den verschiedenen Gemeinden – je nach Hebesatz – unterschiedlich hoch sind. Damit stellen diese Steuerarten einen wichtigen Standortfaktor für Unternehmen dar. Die Übersicht über die Hebesätze der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B ist mithin als standortpolitische Orientierungshilfe für ansiedlungs- oder umsiedlungsinteressierte gewerbliche Unternehmen, für Wirtschaftsorganisationen und nicht zuletzt auch für die Kommunen selbst gedacht.

Die von den schleswig-holsteinischen IHKs durchgeführten Umfragen sind einheitlich durchgeführt worden. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde die Umfrage auf die Gewerbesteuer und Grundsteuer B beschränkt. Für weitergehende Informationen steht die jeweilige IHK gern zur Verfügung. Für die Beantwortung von Detailfragen bitten wir den Leser, sich an die jeweilige Gemeindeverwaltung zu wenden.

Nach § 80 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung in Verbindung mit den Ausführungsanweisungen § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuergesetz können Realsteuerhebesätze noch bis zum 30.06. des Jahres erhöht werden, wenn sie vom 1. Januar des ablaufenden Jahres gelten sollen.

Die Angaben erfolgten nach Mitteilungen der Städte, Gemeinden und Kreise. Ihnen möchten wir für ihre Mitwirkung herzlich danken.

Für die Richtigkeit der hier enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.



Schleswig-Holstein
Flensburg · Kiel · Lübeck

Herausgeber:

IHK Schleswig-Holstein

Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern zu Flensburg, zu Kiel und zu Lübeck

Bergstraße 2, Haus der Wirtschaft, 24103 Kiel

Telefon: (0431) 5194-0

Telefax: (0431) 5194-234

ihk@kiel.ihk.de

www.ihk-schleswig-holstein.de

Ansprechpartner:

Industrie- und Handelskammer zu Flensburg

Viola Meineke

Tel.: (0461) 806-520

Fax: (0461) 806-9520

E-Mail: meineke@flensburg.ihk.de

Industrie- und Handelskammer zu Kiel

Karina Kwasigroch

Telefon: (0431) 5194-237

Telefax: (0431) 5194-510

E-Mail: kwasigroch.recht@kiel.ihk.de

Industrie- und Handelskammer zu Lübeck

Dr. Axel Job

Tel.: (0451) 6006-237

Fax: (0451) 6006-4237

E-Mail: job@ihk-luebeck.de

Stand: Oktober 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	1
Erläuterungen zur Umfrage Gewerbesteuer	4
Tabellen Hebesätze Gewerbesteuer	7
Stadt Flensburg	7
Kreis Schleswig-Flensburg	7
Kreis Dithmarschen	8
Kreis Nordfriesland	9
Stadt Kiel	10
Stadt Neumünster	10
Kreis Pinneberg	10
Kreis Plön	11
Kreis Rendsburg-Eckernförde	12
Kreis Steinburg	13
Hansestadt Lübeck	14
Kreis Herzogtum Lauenburg	14
Kreis Ostholstein	15
Kreis Segeberg	16
Kreis Stormarn	17
Erläuterungen zur Umfrage Grundsteuer B	18
Tabellen Hebesätze Grundsteuer B	19
Stadt Flensburg	19
Kreis Schleswig-Flensburg	19
Kreis Dithmarschen	20
Kreis Nordfriesland	21
Stadt Kiel	22
Stadt Neumünster	22
Kreis Pinneberg	22
Kreis Plön	23
Kreis Rendsburg-Eckernförde	24
Kreis Steinburg	25
Hansestadt Lübeck	26
Kreis Herzogtum Lauenburg	26
Kreis Ostholstein	27
Kreis Segeberg	28
Kreis Stormarn	29

Sie können diese Broschüre auch im Internet unter <http://www.ihk-schleswig-holstein.de> unter dem Stichwort »Realsteuerhebesätze« finden.

Erläuterungen zur Umfrage »Realsteuerhebesätze«

Gewerbsteuer

1. Allgemeines

Die Gewerbsteuer ist eine »Gemeindesteuer« und die wichtigste originäre Einnahmequelle der Kommunen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben. Bund und Länder werden durch eine Umlage an der Gewerbsteuer beteiligt. Die Besteuerung beruht auf dem Gewerbesteuergesetz (GewStG). Zur Klärung von Zweifels- oder Auslegungsfragen sind Gewerbesteuer-Richtlinien als allgemeine Verwaltungsvorschriften herausgegeben worden.

2. Gewerbesteuerpflicht

Jeder inländische Gewerbebetrieb ist gewerbesteuerpflichtig. Die Gewerbeordnung definiert den Begriff des Gewerbebetriebes nicht. Eine nähere Beschreibung findet sich im Einkommensteuergesetz. Danach ist eine selbständige nachhaltige Betätigung, die mit der Absicht, Gewinn zu erzielen, unternommen wird und sich als Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr darstellt, als Gewerbebetrieb zu qualifizieren, wenn die Betätigung weder als Ausübung von Land- und Forstwirtschaft noch als Ausübung eines freien Berufes noch als selbständige Tätigkeit anzusehen ist.

3. Steuergegenstand

Steuergegenstand der Gewerbsteuer ist der Gewerbebetrieb mit seiner objektiven Ertragskraft. Es ist gleichgültig, wem der Betrieb gehört und wem die Erträge des Betriebes zufließen.

4. Bemessungsgrundlage

Besteuerungsgrundlage ist der Gewerbeertrag. Das ist der nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes oder des Körperschaftsteuergesetzes zu ermittelnde Gewinn aus dem Gewerbebetrieb, vermehrt und vermindert um bestimmte Beträge, die dem Objektsteuercharakter der Gewerbsteuer Rechnung tragen und eine Doppelbelastung mit Gewerbsteuer und Grundsteuer vermeiden sollen.

5. Hebesatzhöhe

Die Gewerbsteuer wird von der Gemeinde aufgrund des Steuermessbetrages – im Falle der Zerlegung aufgrund des Zerlegungsanteils – mit einem Hundertsatz (Hebesatz) festgesetzt und erhoben, der von der heheberechtigten Gemeinde zu bestimmen ist. Dabei beträgt der Mindesthebesatz 200 Prozent.

6. Berechnung der Gewerbesteuer

a. Bemessungsgrundlage

Der Gewerbeertrag ist die alleinige Besteuerungsgrundlage. Ausgangspunkt für dessen Ermittlung ist der Gewinn, der der Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer zugrunde gelegt wird. Bei der Ermittlung des Gewerbeertrages sind dem Gewinn bestimmte Beträge wieder hinzuzurechnen, die bei der Gewinnermittlung abgezogen wurden (§ 8 GewStG). Die Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen wird wiederum um die in § 9 GewStG vorgesehen Beträge gekürzt. Hieraus ergibt sich dann der maßgebende Gewerbeertrag nach § 10 GewStG, von dem der Gewerbeverlust abzuziehen ist, um den Gewerbeertrag zu erhalten.

b. Steuermessbetrag

Bei der Berechnung der Gewerbesteuer ist von einem Steuermessbetrag auszugehen. Dieser ist durch Anwendung eines Hundertsatzes von regelmäßig 3,5 % (Steuermesszahl) auf den Gewerbeertrag zu ermitteln. Für die Feststellung der Besteuerungsgrundlagen und für die Festsetzung und Zerlegung des Steuermessbetrages sind die Finanzämter zuständig. Der Steuermessbetrag ist zu zerlegen, wenn im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) Betriebsstätten in mehreren Gemeinden unterhalten worden sind. Als Zerlegungsmaßstab werden grundsätzlich die Arbeitslöhne herangezogen.

Beispiele für den Steuermessbetrag:

Gewerbeertrag 100.000 Euro bei einer **natürlichen Person oder Personengesellschaft**

	Gewerbeertrag 100.000 EUR	Steuermesszahl	
Freibetrag	24.500 EUR x	frei	
Gewerbeertrag nach Freibetrag	75.500 EUR x	3,5 v. H.	
Steuermessbetrag			2.642,5

Gewerbeertrag 100.000 Euro bei **Kapitalgesellschaften**

	Gewerbeertrag 100.000 EUR	Steuermesszahl	
Gewerbeertrag	100.000 EUR	3,5 v. H.	
Steuermessbetrag			3.500

c. Berechnung

Multipliziert man den Gewerbesteuermessbetrag mit dem individuellen Hebesatz der Gemeinde, ergibt sich die zu zahlende Gewerbesteuer.

$$\begin{aligned} \text{Gewerbesteuer} &= \text{Gewerbeertrag} \times 3,5 \% \times \text{Hebesatz} && \text{bzw.} \\ &= \text{Steuermessbetrag} \times \text{Hebesatz} \end{aligned}$$

Bei einer **Personengesellschaft** mit einem Gewerbeertrag in Höhe von 100.000 EUR, einem Freibetrag in Höhe von 24.500 EUR und einem Hebesatz von 400 % ergibt sich folgende Berechnung:

$$\begin{aligned} 75.500 \times 3,5 : 100 & \times 400 : 100 &= 10.570 \text{ EUR} && \text{bzw.} \\ & 2.642,5 \times 400 : 100 &= 10.570 \text{ EUR} \end{aligned}$$

Bei einer **Kapitalgesellschaft** mit einem Gewerbeertrag in Höhe von 100.000 EUR und einem Hebesatz von 400 % ergibt sich folgende Berechnung:

$$100.000 \times \frac{3,5}{3.500} \times \frac{400}{400} = 14.000 \text{ EUR} \quad \text{bzw.}$$

$$100.000 \times \frac{3,5}{3.500} \times \frac{400}{400} = 14.000 \text{ EUR}$$

7. Gewerbesteuer ist Standortfaktor und belastet Unternehmen

Die Gewerbesteuer ist als festes Band zwischen den Gemeinden und der gewerblichen Wirtschaft Ausdruck der wechselseitigen Abhängigkeit. Attraktive Realsteuerhebesätze sind vorteilhaft für ansiedlungs- und investitionsbereite Unternehmen und dadurch auch für Gemeinden in Krisenzeiten ebenso wie in Zeiten normaler wirtschaftlicher Entwicklung. Die Gewerbesteuerzahlungen der Unternehmen zählen zu den wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinden.

Nach Inkrafttreten der Unternehmenssteuerreform 2008 hat die Gewerbesteuer erheblich an Bedeutung gewonnen. Betriebsausgaben - wie Zinsen, Mieten und Pachten sowie Lizenzgebühren wurden verstärkt in die Bemessungsgrundlage der Gewerbesteuer mit einbezogen. Hieraus resultiert eine Mehrbelastung für Unternehmen mit der Gewerbesteuer, da sie mit einer ertragsunabhängigen Komponente belastet werden. Zwar wurden durch die Festlegung eines Freibetrages von 100.000 Euro zumindest kleinere Unternehmen von der Hinzurechnung verschont. Für größere Unternehmen bedeutet diese Erweiterung jedoch eine erhebliche Zusatzbelastung, die sich dann auch bei Erhöhung der Gewerbesteuerhebesätze bemerkbar macht.

Jede Erhöhung des Hebesatzes belastet unmittelbar alle **Kapitalgesellschaften**. Für sie gilt kein Freibetrag. Außerdem besteht anders als bei Personengesellschaften keine Möglichkeit der Anrechnung bei den Gesellschaftern, was sich durch den Wegfall des Betriebsausgabenabzuges noch verschärft. Während die Körperschaftsteuer und der Solidaritätszuschlag konstant 15,83 % betragen, ist die Gewerbesteuerbelastung abhängig von dem konkreten Hebesatz einer Gemeinde. Bei einem Hebesatz von 200 % hat sie einen Anteil von 31 % an der Gesamtbelastung (7 von 22,8 Prozentpunkten). Dieser Anteil steigt bei einem Hebesatz von 380 % auf einen Anteil von 46 % (13,3 von 29,1 Prozentpunkten).

Unterschiedliche Hebesätze haben damit enorme Auswirkungen auf die steuerliche Gesamtbelastung einzelner Kapitalgesellschaften.

Bei **Personengesellschaften** wird die Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer der Gesellschafter angerechnet. Die Anrechnung ist aber nur bis zu einem Hebesatz von 380 % vollständig möglich. Darüber hinaus bleibt auch bei Gesellschaftern einer Personengesellschaft eine definitive Belastung. Die Anrechnung setzt aber voraus, dass ausreichend Ausgleichsvolumen vorhanden ist. Hieran kann es insbesondere fehlen, wenn für Zwecke der Einkommensteuer Verlustvorträge vorliegen. In diesen Fällen läuft das Anrechnungspotential ins Leere und es kommt infolgedessen zu einer Steuerbelastung, die durch die fehlende Abzugsfähigkeit der Gewerbesteuer als Betriebsausgabe noch zusätzlich verschärft wird.

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn.	Gewerbsteuer						
		30.09.18	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Stadt Flensburg	89 290	405	<u>410</u>	410	410	410	410	410
Kreis Schleswig-Flensburg								
Busdorf	2.094	320	320	320	320	<u>360</u>	360	360
Eggebek	2.387	380	380	380	380	380	380	380
Fahrdorf	2.566	310	310	310	310	<u>360</u>	360	360
Glücksburg, Stadt	6.081	380	380	380	380	380	380	380
Großenwiehe	3.037	380	380	380	380	380	380	380
Handewitt	11.040	350	350	350	<u>360</u>	360	360	360
Harrislee	11.536	350	350	350	<u>360</u>	360	360	<u>380</u>
Husby	2.328	330	330	330	330	<u>360</u>	360	360
Jübek	2.744	350	350	350	350	350	350	350
Kappeln, Stadt	8.646	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	370
Kropp	6.602	340	340	340	380	380	380	380
Mittellangeln	5.173	345	<u>360</u>	360	360	360	360	360
Oeversee	3.419	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Schafflund	2.642	380	380	380	380	380	380	380
Schleswig, Stadt	25.571	<u>360</u>	360	360	<u>370</u>	370	370	370
Schuby	2.682	350	350	350	350	350	350	350
Silberstedt	2.242	350	350	350	350	350	350	350
Sörup	4.328	340	340	<u>360</u>	360	360	360	360
Steinbergkirche	2696	350	350	350	350	350	350	350
Süderbrarup	4.998	380	380	380	380	380	380	380
Tarp	5.616	340	340	340	340	340	340	340
Wanderup	2.485	380	380	380	380	380	380	380
Wees	2.401	380	380	380	380	380	380	380
<u>Änderungen unterstrichen</u>								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Gewerbsteuer						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Dithmarschen								
Albersdorf	3.705	350	<u>360</u>	<u>370</u>	370	370	370	370
Brunsbüttel, Stadt	12.571	360	<u>380</u>	380	380	380	380	380
Büsum	4.939	350	<u>360</u>	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Burg	4.135	340	<u>370</u>	370	370	370	370	<u>340</u>
Friedrichskoog	2.573	<u>360</u>	360	360	<u>380</u>	380	380	380
Heide, Stadt	21.688	360	360	380	380	380	380	380
Hemmingstedt	2.866	350	<u>360</u>	<u>370</u>	370	370	370	370
Lohe-Rickelshof	2.090	310	<u>360</u>	<u>370</u>	370	370	370	370
Marne, Stadt	5.850	350	<u>360</u>	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Meldorf, Stadt	7.221	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Nordhastedt	2.845	350	<u>360</u>	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
St. Michaelisdonn	3.422	310	310	310	310	310	310	310
Tellingstedt	2.627	310	310	<u>320</u>	320	320	320	320
Weddingstedt	2.299	340	340	340	340	<u>370</u>	370	370
Wesselburen, Stadt	3.375	350	<u>360</u>	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Gewerbsteuer						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Nordfriesland								
Bredstedt, Stadt	5.419	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	<u>380</u>	380
Breklum	2.310	<u>360</u>	<u>380</u>	380	380	380	380	380
Friedrichstadt, Stadt	2.578	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Garding, Stadt	2.743	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	370
Hattstedt	2.569	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Husum, Stadt	23.225	350	350	350	350	350	350	<u>360</u>
Langenhorn	3.279	380	380	380	380	380	380	380
Leck	7.726	380	380	380	380	380	380	380
Mildstedt	3.837	350	350	350	350	350	350	<u>380</u>
Niebüll, Stadt	9.925	360	360	360	<u>380</u>	380	380	380
Nordstrand	2.256	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Risum-Lindholm	3.798	380	380	380	380	380	380	380
St. Peter-Ording	4.029	380	380	380	380	380	380	380
Süderlügum	2.396	380	380	380	380	380	380	380
Sylt	13.721	350	350	350	350	350	350	350
Tönning, Stadt	4.991	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Viöl	2.244	380	380	380	380	380	380	380
Wyk auf Föhr, Stadt	4.253	360	360	360	360	360	360	<u>425</u>
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Gewerbsteuer						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stadt Kiel	246.985	430	430	430	430	<u>450</u>	450	450
Stadt Neumünster	79.468	390	390	<u>410</u>	410	410	410	410
Kreis Pinneberg								
Appen	4.815	320	320	<u>330</u>	330	<u>340</u>	340	340
Barmstedt, Stadt	10.397	360	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Bönningstedt	4.499	310	<u>320</u>	320	<u>370</u>	370	370	370
Borstel-Hohenraden	2.484	330	330	330	330	330	<u>340</u>	340
Ellerbek	4.207	310	310	310	310	310	310	<u>340</u>
Elmshorn, Stadt	49.885	380	380	<u>390</u>	390	390	390	390
Halstenbek	17.784	380	380	380	380	380	380	380
Hasloh	3.688	330	330	<u>370</u>	<u>380</u>	380	380	380
Heidgraben	2.724	340	<u>360</u>	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Heist	2.806	310	310	<u>330</u>	330	<u>336</u>	336	336
Holm	3.263	310	310	<u>322</u>	<u>330</u>	<u>336</u>	336	336
Klein Nordende	3.296	310	310	310	<u>355</u>	355	355	355
Klein Offenseth-Sparrieshoop	3.052	330	330	330	330	330	330	330
Kölln-Reisiek	3.280	330	330	330	330	330	<u>334</u>	334
Kummerfeld	2.356	310	310	310	<u>330</u>	330	<u>340</u>	340
Moorrege	4.401	310	310	310	310	310	310	310
Pinneberg, Stadt	43.298	390	390	390	390	390	390	390
Prisdorf	2.243	350	350	350	350	350	350	<u>360</u>
Quickborn, Stadt	21.272	<u>320</u>	320	<u>330</u>	330	<u>380</u>	380	<u>390</u>
Rellingen	14.321	300	300	<u>320</u>	320	320	320	320
Schenefeld, Stadt	19.236	310	310	<u>350</u>	350	350	350	350
Tangstedt	2.193	310	310	310	310	310	310	310
Tornesch, Stadt	13.773	<u>380</u>	380	380	380	<u>390</u>	390	390
Uetersen, Stadt	18.451	<u>360</u>	<u>370</u>	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390
Wedel, Stadt	33.591	<u>380</u>	380	380	380	380	380	380

Änderungen unterstrichen

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Gewerbsteuer						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Plön	128.801							
Ascheberg	2.970	320	320	320	320	320	320	320
Bönebüttel	2.046	310	310	310	310	310	310	310
Heikendorf	8.196	360	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Laboe	4.954	350	350	<u>370</u>	370	370	370	370
Lütjenburg, Stadt	5.327	300	300	300	300	300	300	300
Mönkeberg	4.118	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Plön, Stadt	8.898	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	<u>380</u>	380	<u>390</u>
Preetz, Stadt	15.979	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	370
Probsteierhagen	2.085	350	<u>370</u>	370	370	370	370	<u>380</u>
Schönberg	6.410	350	<u>360</u>	360	360	360	360	360
Schönkirchen	6.674	310	<u>320</u>	320	320	<u>370</u>	370	370
Schwentinental, Stadt	13.721	320	320	<u>350</u>	350	<u>380</u>	380	380
Wankendorf	2.937	290	290	290	290	<u>310</u>	310	310
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn.	Gewerbsteuer						
		30.09.18	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kreis Rendsburg-Eckernförde	272.960							
Altenholz	9.934	350	350	350	350	<u>370</u>	370	370
Aukrug	3.786	310	310	310	<u>320</u>	320	320	320
Bordesholm	7.753	<u>340</u>	340	340	340	340	340	340
Büdelndorf, Stadt	10.249	350	350	350	350	<u>370</u>	370	370
Dänischenhagen	3.886	330	330	330	<u>380</u>	380	380	380
Eckernförde, Stadt	21.930	340	340	340	340	<u>370</u>	370	370
Felde	2.140	310	310	310	<u>320</u>	<u>336</u>	336	336
Fleckeby	2.172	340	340	340	340	340	340	340
Flintbek	7.236	330	<u>350</u>	350	350	350	350	350
Fockbek	6.232	310	310	310	310	310	310	310
Gettorf	7.540	330	330	330	<u>360</u>	360	360	360
Hanerau-Hademarschen	2.991	320	320	320	<u>360</u>	360	360	360
Hohenwestedt	5.307	310	310	310	310	<u>320</u>	320	320
Hohn	2.451	330	330	330	330	330	330	330
Jevenstedt	3.378	310	310	310	310	<u>320</u>	320	320
Kronshagen	11.841	380	380	380	380	380	380	380
Molfsee	4.951	310	310	<u>350</u>	<u>330</u>	330	330	330
Nortorf, Stadt	6.785	350	350	<u>360</u>	360	360	360	360
Osdorf	2.396	310	310	<u>330</u>	330	330	330	330
Osterrönfeld	5.156	320	320	<u>330</u>	330	<u>336</u>	<u>345</u>	345
Owschlag	3.675	340	340	<u>370</u>	370	370	370	370
Rendsburg, Stadt	28.550	<u>380</u>	<u>370</u>	370	370	370	370	<u>380</u>
Rieseby	2.695	340	340	340	<u>380</u>	380	380	380
Schacht-Audorf	4.792	320	320	<u>330</u>	330	<u>336</u>	336	336
Schwedeneck	2.849	330	330	330	<u>380</u>	380	380	380
Wasbek	2.318	310	310	310	310	310	310	310
Wattenbek	2.903	360	360	360	<u>365</u>	<u>375</u>	375	375
Westerrönfeld	4.982	320	320	320	320	320	320	320
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Gewerbsteuer						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Steinburg	131.374							
Brokstedt	2.029	320	320	320	320	320	320	320
Glückstadt, Stadt	11.099	350	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	<u>380</u>
Hohenlockstedt	6.190	310	<u>325</u>	325	<u>335</u>	<u>345</u>	<u>355</u>	<u>365</u>
Horst (Holstein)	5.652	310	310	310	310	310	320	320
Itzehoe, Stadt	31.939	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Kellinghusen, Stadt	8.033	<u>360</u>	360	360	360	<u>370</u>	370	370
Kiebitzreihe	2.167	<u>310</u>	310	310	<u>325</u>	<u>336</u>	336	336
Krempe, Stadt	2.357	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Kremperheide	2.351	<u>320</u>	320	320	<u>330</u>	330	330	330
Lägerdorf	2.668	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Schenefeld	2.589	325	325	<u>340</u>	340	340	340	340
Wilster, Stadt	4.339	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Wrist	2.356	330	330	330	330	330	330	<u>360</u>
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Gewerbesteuer						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Hansestadt Lübeck	216.960	430	430	430	<u>450</u>	450	450	450
Kreis Herzogtum Lauenburg	197.179							
Aumühle	3.268	330	330	<u>350</u>	350	350	350	350
Berkenthin	2.115	300	300	300	300	300	300	300
Börnsen	4.765	330	<u>370</u>	370	370	370	370	<u>380</u>
Büchen	5.846	<u>360</u>	360	360	360	360	360	360
Dassendorf	3.332	320	320	<u>350</u>	350	350	350	<u>380</u>
Escheburg	3.424	330	330	330	330	330	330	<u>380</u>
Geesthacht, Stadt	30.441	375	375	375	375	<u>400</u>	400	400
Groß Grönau	3.762	<u>330</u>	<u>310</u>	310	310	310	310	<u>335</u>
Lauenburg, Stadt	11.492	<u>380</u>	380	<u>390</u>	<u>395</u>	395	395	395
Mölln, Stadt	19.039	350	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370
Ratzeburg, Stadt	14.673	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	370
Schwarzenbek, Stadt	16.427	<u>395</u>	395	395	395	395	395	395
Wentorf b. Hamburg	13.305	330	330	<u>370</u>	370	<u>390</u>	390	390
Wohltorf	2.422	330	330	<u>350</u>	350	<u>380</u>	380	<u>400</u>
<u>Änderungen unterstrichen</u>								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Gewerbsteuer						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Ostholstein	201.050							
Ahrensböök	8.320	<u>340</u>	340	340	<u>350</u>	350	350	<u>370</u>
Bad Schwartau, Stadt	20.062	330	330	330	330	330	330	330
Bad Malente	10.762	360	360	<u>380</u>	380	380	380	380
Bosau	3.400	<u>240</u>	240	<u>255</u>	255	<u>267</u>	267	267
Eutin, Stadt	16.963	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	370
Grömitz	7.303	340	<u>350</u>	350	350	350	350	350
Großenbrode	2.202	320	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370
Heiligenhafen, Stadt	9.208	350	350	350	350	350	350	350
Lensahn	4.981	320	320	320	320	320	320	320
Neustadt, Stadt	15.124	350	<u>370</u>	370	370	370	370	<u>400</u>
Oldenburg, Stadt	9.784	<u>360</u>	360	360	360	360	360	360
Ratekau	15.281	330	330	<u>350</u>	350	350	350	350
Scharbeutz	11.317	360	360	360	360	360	360	360
Schashagen	2.122	360	360	360	360	360	360	360
Schönwalde	2.551	360	360	360	360	360	360	<u>380</u>
Fehmarn, Stadt	12.676	360	360	360	360	360	360	360
Stockelsdorf	16.936	330	<u>340</u>	340	340	340	340	340
Süsel	5.039	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Timmendorfer Strand	8.817	350	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370
Wangels	2.168	350	<u>370</u>	370	370	370	370	370
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Gewerbesteuer						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Segeberg	275.923							
Alveslohe	2.748	<u>340</u>	340	340	340	340	340	340
Bad Bramstedt, Stadt	14.451	380	380	<u>390</u>	390	390	390	390
Bad Segeberg, Stadt	17.228	<u>360</u>	360	<u>370</u>	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390
Boostedt	7.607	295	295	<u>320</u>	320	320	320	320
Bornhöved	3.279	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	370
Ellerau	6.206	320	320	<u>350</u>	350	<u>380</u>	380	380
Großenaspe	2.966	350	350	350	350	350	350	350
Henstedt-Ulzburg	28.095	310	310	<u>322</u>	322	<u>336</u>	336	336
Itzstedt	2.341	400	400	400	400	400	400	400
Kaltenkirchen, Stadt	21.742	310	310	<u>325</u>	325	325	325	<u>380</u>
Kisdorf	3.945	310	310	<u>320</u>	<u>325</u>	<u>340</u>	340	340
Lentförden	2.629	340	340	340	340	340	340	340
Nahe	2.403	400	400	400	400	400	400	400
Norderstedt, Stadt	79.003	420	420	440	440	440	440	440
Rickling	3.131	325	325	<u>330</u>	330	<u>350</u>	350	350
Seedorf	2.199	350	350	350	350	350	350	350
Sülfeld	3.265	340	340	340	340	340	340	340
Trappenkamp	5.248	<u>360</u>	360	360	360	360	360	<u>380</u>
Wahlstedt, Stadt	9.540	360	360	<u>370</u>	370	370	370	370

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn.	Gewerbsteuer						
		30.09.18	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kreis Stormarn	243.135							
Ahrensburg	33.439	350	350	350	<u>380</u>	380	380	380
Ammersbek	9.792	360	360	360	360	<u>370</u>	370	<u>380</u>
Bad Oldesloe, Stadt	24.811	<u>360</u>	360	360	360	<u>370</u>	370	370
Bargfeld-Stegen	3.002	350	350	350	350	350	350	350
Bargtheide, Stadt	16.139	350	350	350	350	350	350	350
Barsbüttel	12.748	360	<u>390</u>	390	390	390	390	390
Delingsdorf	2.195	<u>380</u>	380	380	380	380	380	380
Elmenhorst	2.742	340	340	340	<u>370</u>	370	370	370
Glinde	18.417	380	380	380	<u>400</u>	400	400	400
Großhansdorf	9.333	315	315	315	315	315	315	315
Hoisdorf	3.559	330	330	330	330	330	330	330
Lütjensee	3.442	350	350	<u>360</u>	360	360	360	360
Oststeinbek	8.847	275	275	<u>285</u>	285	<u>290</u>	290	290
Reinbek	27.620	370	370	<u>390</u>	390	390	390	390
Reinfeld	9.057	<u>360</u>	360	360	360	360	360	360
Siek	2.425	310	310	<u>320</u>	320	320	320	320
Steinburg	2.723	330	330	330	<u>370</u>	370	370	370
Tangstedt	6.511	360	360	360	360	<u>370</u>	370	370
Trittau	8.877	350	350	<u>380</u>	380	380	380	380
Änderungen unterstrichen								

Erläuterungen zur Umfrage »Realsteuerhebesätze«

Grundsteuer B – sonstige Grundstücke

1. Allgemeines

Auch die Grundsteuer B ist eine Gemeindesteuer. Sie bezieht sich als Realsteuer auf die Beschaffenheit und den Wert eines Grundstücks. Rechtsgrundlage für ihre Erhebung ist das Grundsteuergesetz vom 7. August 1973 in seiner jeweiligen Fassung. Besteuerungsgrundlage ist grundsätzlich der Einheitswert nach den Bestimmungen des Bewertungsgesetzes. Ausgehend vom Einheitswert setzt das Finanzamt den Steuermessbetrag fest.

Die Steuermesszahlen, die zur Berechnung des Steuermessbetrags auf den Einheitswert anzuwenden sind, betragen für sonstige Grundstücke (Grundsteuer B; keine land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke) grundsätzlich 3,5 v.T. Die Gemeinde wendet auf den Steuermessbetrag den vom Gemeindeparlament beschlossenen Hebesatz an und setzt die Grundsteuer durch Bescheid fest.

2. Hebesatzhöhe

Anders als bei der Gewerbesteuer gibt es bei der Grundsteuer B keinen Mindesthebesatz.

3. Berechnung

Grundstückswert von sonstigem Grundstück 100.000 Euro; Hebesatz 400 %

Grundsteuermessbetrag	=	Grundstückswert	x	Steuermesszahl
350	=	100.000	x	3,5 : 1000
Grundsteuer	=	Grundsteuermessbetrag	x	Hebesatz
1.400 Euro	=	350 Euro	x	400 : 100

Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Grundsteuer B						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stadt Flensburg	89 290	480	480	480	480	<u>690</u>	690	690
Kreis Schleswig-Flensburg								
Busdorf	2.094	310	310	310	310	<u>330</u>	330	330
Eggebek	2.387	340	340	340	340	340	<u>370</u>	370
Fahrdorf	2.566	280	280	280	280	<u>330</u>	330	330
Glücksburg, Stadt	6.081	380	<u>420</u>	<u>480</u>	480	<u>700</u>	700	700
Großenwiehe	3.037	<u>370</u>	370	370	370	370	370	370
Handewitt	11.040	300	300	300	<u>330</u>	330	330	330
Harrislee	11.536	290	290	290	<u>330</u>	330	330	<u>360</u>
Husby	2.328	310	310	310	310	<u>340</u>	340	340
Jübek	2.744	370	370	370	370	370	370	370
Kappeln, Stadt	8.646	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	390
Kropp	6.602	310	310	<u>320</u>	<u>390</u>	390	390	390
Mittelangeln	5.173	315	<u>340</u>	<u>360</u>	360	360	360	360
Oeversee	3.419	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Schafflund	2.642	290	<u>340</u>	340	340	340	340	340
Schleswig	25.571	<u>400</u>	400	400	400	<u>450</u>	450	450
Schuby	2.682	350	350	350	350	350	350	350
Silberstedt	2.242	370	370	370	370	370	370	370
Sörup	4.328	300	300	<u>320</u>	320	320	320	320
Steinbergkirche	2696	310	310	310	<u>320</u>	320	320	320
Süderbrarup	4.998	300	300	300	300	300	300	300
Tarp	5.616	<u>320</u>	320	320	320	320	320	320
Wanderup	2.485	300	300	<u>330</u>	330	330	<u>370</u>	370
Wees	2.401	<u>330</u>	330	330	330	330	360	360
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Grundsteuer B						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Dithmarschen								
Albersdorf	3.705	370	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390	390
Brunsbüttel, Stadt	12.571	370	<u>380</u>	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	<u>425</u>
Büsum	4.939	370	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Burg	4.135	310	<u>340</u>	<u>340</u>	<u>340</u>	<u>340</u>	<u>340</u>	<u>340</u>
Friedrichskoog	2.573	<u>360</u>	<u>380</u>	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390
Heide, Stadt	21.688	<u>380</u>	<u>380</u>	<u>390</u>	<u>390</u>	<u>390</u>	<u>390</u>	<u>430</u>
Hemmingstedt	2.866	370	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390	390
Lohe-Rickelshof	2.090	270	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390	390
Marne, Stadt	5.850	370	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Meldorf, Stadt	7.221	<u>380</u>	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390	<u>440</u>
Nordhastedt	2.845	370	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
St. Michaelisdonn	3.422	<u>275</u>	<u>285</u>	285	285	285	285	285
Tellingstedt	2.627	260	260	<u>295</u>	295	295	295	295
Weddingstedt	2.299	270	270	<u>310</u>	310	<u>330</u>	330	330
Wesselburen, Stadt	3.375	370	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Grundsteuer B						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Nordfriesland								
Bredstedt, Stadt	5.419	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	400	<u>425</u>
Breklum	2.310	380	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Friedrichstadt, Stadt	2.578	<u>390</u>	390	<u>400</u>	400	400	400	<u>435</u>
Garding, Stadt	2.743	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	390
Hattstedt	2.569	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Husum, Stadt	23.225	370	370	370	370	370	370	370
Langenhorn	3.279	315	315	315	315	<u>325</u>	<u>331</u>	<u>332</u>
Leck	7.726	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>440</u>
Mildstedt	3.837	350	350	350	350	350	350	<u>380</u>
Niebüll, Stadt	9.925	320	320	320	<u>350</u>	350	350	350
Nordstrand	2.256	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Risum-Lindholm	3.798	310	310	310	310	310	310	310
St. Peter-Ording	4.029	370	370	370	370	370	370	370
Süderlügum	2.396	300	300	300	300	300	300	300
Sylt	13.721	330	330	330	330	330	330	330
Tönning, Stadt	4.991	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	<u>400</u>	<u>425</u>
Viöl	2.244	290	290	290	290	290	290	290
Wyk auf Föhr, Stadt	4.253		340	340	340	340	340	<u>425</u>
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Grundsteuer B						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stadt Kiel	246.985	500	500	500	500	500	500	500
Stadt Neumünster	79.468	450	450	<u>480</u>	480	480	480	480
Kreis Pinneberg								
Appen	4.815	300	300	<u>320</u>	320	<u>330</u>	330	330
Barmstedt, Stadt	10.397	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Bönningstedt	4.499	270	<u>340</u>	340	<u>390</u>	390	390	390
Borstel-Hohenraden	2.484	310	310	310	310	310	<u>335</u>	335
Ellerbek	4.207	230	230	230	<u>310</u>	310	310	<u>340</u>
Elmshorn, Stadt	49.885	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	390
Halstenbek	17.784	300	300	<u>390</u>	390	390	390	390
Hasloh	3.688	300	<u>330</u>	<u>390</u>	390	390	390	390
Heidgraben	2.724	310	<u>330</u>	<u>340</u>	<u>390</u>	390	390	<u>425</u>
Heist	2.806	270	270	<u>310</u>	310	<u>325</u>	325	325
Holm	3.263	<u>280</u>	<u>295</u>	<u>311</u>	<u>320</u>	<u>325</u>	325	325
Klein Nordende	3.296	295	295	295	<u>335</u>	335	335	335
Klein Offenseth-Sparrieshoop	3.052	310	310	310	<u>319</u>	319	319	319
Kölln-Reisiek	3.280	280	280	280	<u>319</u>	319	<u>331</u>	331
Kummerfeld	2.356	260	260	260	<u>300</u>	300	<u>325</u>	325
Moorrege	4.401	260	260	260	260	260	260	260
Pinneberg, Stadt	43.298	400	400	400	<u>450</u>	450	450	450
Prisdorf	2.243	300	300	300	300	<u>325</u>	325	<u>380</u>
Quickborn, Stadt	21.272	340	340	<u>350</u>	350	350	350	<u>400</u>
Rellingen	14.321	220	220	<u>250</u>	250	250	250	250
Schenefeld, Stadt	19.236	260	260	260	260	260	260	260
Tangstedt	2.193	270	270	270	270	270	270	270
Tornesch, Stadt	13.773	290	<u>350</u>	350	350	<u>390</u>	390	390
Uetersen, Stadt	18.451	<u>380</u>	<u>390</u>	<u>400</u>	<u>410</u>	410	410	410
Wedel, Stadt	33.591	350	<u>380</u>	380	380	380	380	<u>425</u>
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn.	Grundsteuer B						
		30.09.18	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kreis Plön	128.801							
Ascheberg	2.970	<u>280</u>	280	280	280	280	280	280
Bönebüttel	2.046	260	260	260	260	280	280	280
Heikendorf	8.196	380	380	390	390	390	390	<u>480</u>
Laboe	4.954	370	370	390	390	390	390	390
Lütjenburg, Stadt	5.327	270	270	270	270	270	270	270
Mönkeberg	4.118	380	380	390	390	390	390	<u>425</u>
Plön, Stadt	8.898	380	380	390	390	400	400	<u>425</u>
Preetz, Stadt	15.979	380	380	390	390	390	390	390
Probsteierhagen	2.085	370	390	390	390	390	390	<u>425</u>
Schönberg	6.410	350	380	380	380	380	380	380
Schönkirchen	6.674	300	320	320	360	390	390	<u>425</u>
Schwentinental, Stadt	13.721	280	280	320	320	390	390	390
Wankendorf	2.937	250	250	250	250	270	270	270
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Grundsteuer B						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Rendsburg- Eckernförde	272.960							
Altenholz	9.934	370	370	370	370	<u>450</u>	450	450
Aukrug	3.786	300	300	300	<u>320</u>	320	320	320
Bordesholm	7.753	<u>290</u>	<u>295</u>	<u>315</u>	<u>320</u>	<u>325</u>	<u>331</u>	331
Büdelndorf, Stadt	10.249	<u>380</u>	380	380	380	380	380	380
Dänischenhagen	3.886	<u>360</u>	360	360	<u>450</u>	450	450	450
Eckernförde, Stadt	21.930	320	320	320	320	<u>390</u>	390	390
Felde	2.140	270	<u>295</u>	<u>311</u>	311	<u>325</u>	325	<u>332</u>
Fleckeby	2.172	340	340	340	340	340	340	340
Flintbek	7.236	300	<u>340</u>	340	340	340	340	340
Fockbek	6.232	270	270	270	<u>290</u>	290	290	290
Gettorf	7.540	330	330	330	<u>370</u>	370	370	370
Hanerau-Hademarschen	2.991	260	260	260	<u>320</u>	320	320	320
Hohenwestedt	5.307	260	260	260	<u>320</u>	320	320	320
Hohn	2.451	320	320	320	320	320	320	320
Jevenstedt	3.378	300	300	300	300	<u>320</u>	320	320
Kronshagen	11.841	330	330	330	330	<u>380</u>	380	380
Molfsee	4.951	290	<u>295</u>	<u>350</u>	350	350	<u>390</u>	390
Nortorf, Stadt	6.785	330	330	<u>360</u>	360	360	360	360
Osdorf	2.396	300	300	300	<u>330</u>	330	330	330
Osterrönfeld	5.156	300	300	<u>315</u>	315	<u>325</u>	<u>335</u>	335
Owschlag	3.675	300	<u>320</u>	<u>390</u>	390	390	390	390
Rendsburg, Stadt	28.550	380	<u>390</u>	390	390	390	390	<u>425</u>
Rieseby	2.695	340	340	340	<u>380</u>	380	380	380
Schacht-Audorf	4.792	290	290	<u>311</u>	311	<u>325</u>	325	325
Schwedeneck	2.849	370	370	370	<u>420</u>	420	420	420
Wasbek	2.318	260	260	260	260	260	260	260
Wattenbek	2.903	<u>340</u>	340	340	<u>345</u>	<u>350</u>	<u>365</u>	365
Westerrönfeld	4.982	320	320	320	320	<u>360</u>	360	360
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn.	Grundsteuer B						
		30.09.18	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kreis Steinburg	131.374							
Brokstedt	2.029	280	280	280	280	280	280	280
Glückstadt, Stadt	11.099	370	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	<u>425</u>
Hohenlockstedt	6.190	300	<u>330</u>	330	<u>340</u>	350	<u>360</u>	<u>370</u>
Horst (Holstein)	5.652	<u>290</u>	290	290	290	290	<u>310</u>	310
Itzehoe, Stadt	31.939	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Kellinghusen, Stadt	8.033	<u>380</u>	380	380	380	<u>390</u>	390	390
Kiebitzreihe	2.167	<u>290</u>	290	290	<u>319</u>	<u>325</u>	325	325
Krempe, Stadt	2.357	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>450</u>
Kremperheide	2.351	<u>290</u>	290	290	<u>320</u>	320	<u>330</u>	330
Lägerdorf	2.668	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Schenefeld	2.589	275	<u>290</u>	290	290	310	310	310
Wilster, Stadt	4.339	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Wrist	2.356		300	300	300	300	300	<u>350</u>
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Grundsteuer B						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Hansestadt Lübeck	216.960	500	500	500	500	500	500	500
Kreis Herzogtum Lauenburg	197.179							
Aumühle	3.268	330	330	<u>360</u>	360	360	360	<u>390</u>
Berkenthin	2.115	260	260	<u>280</u>	280	<u>300</u>	300	300
Börnsen	4.765	350	<u>390</u>	390	390	390	390	<u>425</u>
Büchen	5.846	380	380	380	380	380	380	380
Dassendorf	3.332	350	<u>370</u>	370	370	370	370	<u>425</u>
Escheburg	3.424	300	<u>350</u>	350	350	350	350	<u>380</u>
Geesthacht, Stadt	30.441	360	360	360	<u>390</u>	<u>400</u>	400	<u>425</u>
Groß Grönau	3.762	<u>290</u>	<u>350</u>	<u>370</u>	370	370	370	370
Lauenburg, Stadt	11.492	<u>390</u>	390	<u>400</u>	<u>470</u>	470	470	470
Mölln, Stadt	19.039	340	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390
Ratzeburg, Stadt	14.673	<u>380</u>	380	<u>400</u>	400	400	400	400
Schwarzenbek, Stadt	16.427	<u>390</u>	390	<u>410</u>	<u>450</u>	450	450	450
Wentorf b. Hamburg	13.305	310	310	<u>370</u>	370	<u>450</u>	450	450
Wohltorf	2.422	300	<u>330</u>	330	<u>360</u>	360	360	<u>425</u>
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Grundsteuer B						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Ostholstein	201.050							
Ahrensböök	8.320	320	320	320	<u>340</u>	340	340	<u>370</u>
Bad Schwartau, Stadt	20.062	310	310	310	310	310	310	310
Bad Malente	10.762	<u>380</u>	380	<u>400</u>	400	400	400	<u>425</u>
Bosau	3.400	<u>320</u>	<u>330</u>	<u>360</u>	360	360	360	360
Eutin, Stadt	16.963	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	390
Grömitz	7.303	330	<u>370</u>	370	370	370	370	370
Großenbrode	2.202	320	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390
Heiligenhafen, Stadt	9.208	350	350	350	350	350	350	350
Lensahn	4.981	315	<u>325</u>	325	325	325	325	325
Neustadt, Stadt	15.124	350	<u>390</u>	390	390	390	390	<u>425</u>
Oldenburg, Stadt	9.784	<u>380</u>	380	380	380	380	380	380
Ratekau	15.281	310	310	<u>330</u>	330	330	330	330
Scharbeutz	11.317	350	350	350	350	350	350	350
Schashagen	2.122	380	380	380	380	380	380	380
Schönwalde	2.551	380	380	380	380	380	380	<u>425</u>
Fehmarn, Stadt	12.676	350	350	350	350	350	350	350
Stockelsdorf	16.936	300	<u>330</u>	330	330	330	330	330
Süsel	5.039	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Timmendorfer Strand	8.817	330	<u>350</u>	350	<u>370</u>	370	<u>390</u>	390
Wangels	2.168	350	<u>390</u>	390	390	390	390	390
<u>Änderungen unterstrichen</u>								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Grundsteuer B						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Segeberg	275.923							
Alveslohe	2.748	<u>300</u>	300	300	<u>320</u>	320	320	340
Bad Bramstedt, Stadt	14.451	380	380	<u>390</u>	390	390	390	390
Bad Segeberg, Stadt	17.228	<u>380</u>	380	<u>390</u>	<u>425</u>	425	425	425
Boostedt	7.607	275	275	<u>300</u>	300	300	300	300
Bornhöved	3.279	<u>350</u>	<u>360</u>	<u>390</u>	390	390	390	390
Ellerau	6.206	300	300	<u>330</u>	330	<u>350</u>	350	350
Großenaspe	2.966	330	330	330	330	330	330	330
Henstedt-Ulzburg	28.095	275	275	<u>311</u>	311	311	311	311
Itzstedt	2.341	350	350	350	350	350	350	350
Kaltenkirchen, Stadt	21.742	280	280	<u>315</u>	315	315	315	315
Kisdorf	3.945	<u>280</u>	280	<u>310</u>	<u>320</u>	<u>340</u>	340	340
Lentföhrden	2.629	290	290	290	<u>310</u>	310	310	310
Nahe	2.403	350	350	350	350	350	350	350
Norderstedt, Stadt	79.003	410	410	410	410	410	410	410
Rickling	3.131	290	290	<u>320</u>	320	<u>350</u>	350	350
Seedorf	2.199	350	350	350	350	350	350	350
Sülfeld	3.265	350	350	350	350	350	350	350
Trappenkamp	5.248	<u>380</u>	380	380	380	380	380	380
Wahlstedt, Stadt	9.540	380	380	<u>390</u>	390	390	390	390
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Grundsteuer B						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Stormarn	243.135							
Ahrensburg	33.439	300	<u>350</u>	350	350	350	350	350
Ammersbek	9.792	380	380	380	380	<u>390</u>	<u>410</u>	<u>450</u>
Bad Oldesloe, Stadt	24.811	<u>380</u>	380	380	380	<u>390</u>	390	390
Bargfeld-Stegen	3.002	330	330	<u>350</u>	350	350	350	350
Bargtheide, Stadt	16.139	340	340	340	340	340	340	340
Barsbüttel	12.748	330	<u>380</u>	380	380	380	380	380
Delingsdorf	2.195	<u>400</u>	400	<u>420</u>	420	420	420	420
Elmenhorst	2.742	310	310	<u>330</u>	<u>390</u>	390	390	390
Glinde	18.417	380	380	380	<u>400</u>	400	400	400
Großhansdorf	9.333	330	330	<u>350</u>	350	350	350	350
Hoisdorf	3.559	300	300	300	300	300	300	300
Lütjensee	3.442	350	350	<u>390</u>	390	390	390	390
Oststeinbek	8.847	200	<u>295</u>	295	<u>319</u>	319	319	319
Reinbek	27.620	370	370	<u>390</u>	390	390	390	390
Reinfeld	9.057	380	<u>390</u>	390	390	390	390	390
Siek	2.425	260	260	<u>310</u>	310	310	310	310
Steinburg	2.723	350	350	350	<u>390</u>	390	390	390
Tangstedt	6.511	350	350	350	350	<u>390</u>	390	390
Trittau	8.877	350	350	<u>380</u>	380	380	380	380
Änderungen unterstrichen								

Ö 11

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 07.11.2019

SR/BeVoSr/186/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.11.2019	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 35 30

Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2018

Zielsetzung: Umsetzung des neuen Rechtsrahmens zur Behandlung des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr (Kameradschaftskasse)

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss**,

der **Hauptausschuss** und

die **Stadtvertretung**

nimmt die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2018 zur Kenntnis.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koop, Axel am 07.11.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 07.11.2019

Sachverhalt:

Nach Änderung des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz - BrSchG) wurden die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren auf eine rechtssichere Basis gestellt. Die Feuerwehren sind verpflichtet für das gemeindliche Sondervermögen nach § 2a BrSchG einen Einnahme- und Ausgabeplan für jedes Haushaltsjahr aufzustellen. Der in der

Mitgliederversammlung beschlossene Plan tritt nach Zustimmung durch die Stadtvertretung in Kraft.

Gemäß der Satzung über das Sondervermögen der Stadt Ratzeburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg ist auf Grundlage der Einnahme- und Ausgabeplanung für das Jahr 2018 eine Einnahme- und Ausgaberechnung innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen.

Nachdem die Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2018 fristgemäß durch den Kassenwart aufgestellt und von den Kassenprüfern der Feuerwehr geprüft wurde, hat die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg in der Sitzung am 25.10.2019 der Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2018 zugestimmt.

Gemäß § 10 Abs. 5 der Satzung ist die Einnahme- und Ausgaberechnung abschließend der Stadtvertretung zur Kenntnisnahme vorzulegen.

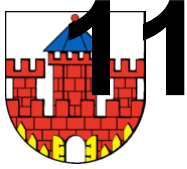
Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: - keine -

Anlagenverzeichnis:

- Protokollauszug aus der Herbstmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg vom 25.10.2019
- Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2018

Ö



Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg
Robert-Bosch-Straße 1-3 – 23909 Ratzeburg



Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg

Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg – 23909 Ratzeburg – Robert-Bosch-Str. 1-3

An die
Stadt Ratzeburg
Fr. Bettina Radke

via eMail

Gemeindeführer

Christian Nitz
Robert-Bosch-Str. 1-3
23909 Ratzeburg
Tel: 0172 455 35 35
Wache: 04541 / 8035-0
E Mail: info@feuerwehr-ratzeburg.de
www.feuerwehr-ratzeburg.de

Schriftführer

Jürgen Hensel
Tel.: 0170 124 29 29
eMail: j.hensel@ffrz.de

Protokollauszug der Herbstmitgliederversammlung

Ratzeburg, 29.10.2019

Sehr geehrte Frau Radke,
hiermit übersende ich Ihnen den Protokollauszug der Herbstmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg vom 25.10.2019.

Protokollauszug zu TOP 7a

Es sind erschienen 54 von 84 aktiven Kameraden. Damit war die Versammlung beschlussfähig.

7. Kameradschaftskasse

a. Jahresrechnung 2018

Aufgrund eines Rechenfehlers muss die Beschlussfassung – nunmehr korrigiert – für die Jahresrechnung 2018 erneut erfolgen. Der vorläufige Beschluss darüber ist bereits vom Vorstand in der Sitzung vom Mai erfolgt.
Die Gesamteinnahmen betragen demnach 58.090,06 €, die Ausgaben 43.814,29 €. Der Überschuss von 14.275,77 € wurde der Rücklage für 2019 zugeführt. - einstimmig

gez. Nitz, Wehrführer

gez. Hensel, Schriftführer

Für die Richtigkeit


(Jürgen Hensel)
Schriftführer

Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ratzeburg Einnahmen- und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2018



Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Erläuterungen	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Zuwendungen von Mitgliedern	14.501,35 €		8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	14.673,78 €	
1	Zuwendungen von Dritten	6.121,72 €		9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	1.232,50 €	
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	9.593,26 €		10	Ausgaben für Veranstaltungen	5.526,00 €	
3	Veräußerung von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Einnahmen aus Abgängen von der Bestandsliste	11	Erwerb von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Ausgaben für Zugänge zur Bestandsliste
4	Erstattung von Auslagen durch Gemeinde und Dritte	2.779,08 €		12	Auslagen für Gemeinde und Dritte	1.226,40 €	
5	Sonstige Einnahmen	24.094,65 €		13	Sonstige Ausgaben	21.155,61 €	
6	Einzahlungen der Gemeinde	1.000,00 €		14	Auszahlungen an die Gemeinde	- €	
7	Entnahme aus der Rücklage	- €	Automatische Buchung	15	Zuführung zur Rücklage	14.275,77 €	Automatische Buchung
0-7	Gesamteinnahmen	58.090,06 €		8-15	Gesamtausgaben	58.090,06 €	

Die Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Stand des Sondervermögens am 01.01.2018	
Entnahme	- €
Zuführung	14.275,77 €
Aktueller Stand des Sondervermögens	14.275,77 €

© Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein e.V.

Ö 12

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 07.11.2019

SR/BeVoSr/240/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 35 30

Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2020

Zielsetzung: Umsetzung des neuen Rechtsrahmens zur Behandlung des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr (Kameradschaftskasse)

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt und

die **Stadtvertretung** beschließt,

den von den der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg aufgestellten Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koop, Axel am 07.11.2019

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 07.11.2019

Sachverhalt:

Nach Änderung des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz - BrSchG) wurden die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren auf eine rechtssichere Basis gestellt. Die Feuerwehren sind verpflichtet für das gemeindliche Sondervermögen nach § 2a BrSchG einen

Einnahme- und Ausgabeplan für jedes Haushaltsjahr aufzustellen. Der in der Mitgliederversammlung beschlossene Plan tritt nach Zustimmung durch die Stadtvertretung in Kraft. Der Einnahme- und Ausgabeplan enthält den voraussichtlichen Bestand der Rücklage zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres sowie alle im Haushaltsjahr zur Erfüllung der Aufgabe der Kameradschaftskasse voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben entsprechend des vom Landesfeuerwehrverband veröffentlichten Musters.

Die Ablehnung des Einnahme- und Ausgabeplans durch die Stadtvertretung wäre gemäß § 4 Absatz 3 der Satzung für Sondervermögen zu begründen. Bis zur einvernehmlichen Einigung zwischen Bürgermeister, Stadtvertretung und Wehrvorstand könnte dann die Freiwillige Feuerwehr gemäß § 6 Absatz 2 der Satzung für Sondervermögen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung wirtschaften.

Der von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg am 25.10.2019 einstimmig beschlossene Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2020 ist als Anlage dieser Beschlussvorlage beigelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: - keine -

Anlagenverzeichnis:

- Protokollauszug der Herbstmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg vom 25.10.2019
- Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2020

Ö



Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg
Robert-Bosch-Straße 1-3 – 23909 Ratzeburg



Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg

Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg – 23909 Ratzeburg – Robert-Bosch-Str. 1-3

An die
Stadt Ratzeburg
Fr. Bettina Radke

via eMail

Gemeindeführer

Christian Nitz
Robert-Bosch-Str. 1-3
23909 Ratzeburg
Tel: 0172 455 35 35
Wache: 04541 / 8035-0
E Mail: info@feuerwehr-ratzeburg.de
www.feuerwehr-ratzeburg.de

Schriftführer

Jürgen Hensel
Tel.: 0170 124 29 29
eMail: j.hensel@ffrz.de

Protokollauszug der Herbstmitgliederversammlung

Ratzeburg, 29.10.2019

Sehr geehrte Frau Radke,
hiermit übersende ich Ihnen den Protokollauszug der Herbstmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg vom 25.10.2019.

Protokollauszug zu TOP 7b

Es sind erschienen 54 von 84 aktiven Kameraden. Damit war die Versammlung beschlussfähig.

7. Kameradschaftskasse

b. Jahresplan 2020

Nach § 18 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr stimmt die Mitgliederversammlung dem Haushaltsplan 2020 der Kameradschaftskasse in Einnahmen und Ausgaben von 28.500 € zu. - einstimmig

gez. Nitz, Wehrführer

gez. Hensel, Schriftführer

Für die Richtigkeit


(Jürgen Hensel)
Schriftführer

Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ratzeburg

Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr

2020



Gesamtplan

Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Erläuterungen	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Zuwendungen von Mitgliedern	8.500,00 €		8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	14.000,00 €	
1	Zuwendungen von Dritten	4.800,00 €		9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	1.500,00 €	
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	3.000,00 €		10	Ausgaben für Veranstaltungen	2.000,00 €	
3	Veräußerung von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Einnahmen aus Abgängen von der Bestandsliste	11	Erwerb von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Ausgaben für Zugänge zur Bestandsliste
4	Erstattung von Auslagen durch Gemeinde und Dritte	- €		12	Auslagen für Gemeinde und Dritte	- €	
5	Sonstige Einnahmen	11.000,00 €		13	Sonstige Ausgaben	7.000,00 €	
6	Einzahlungen der Gemeinde	1.200,00 €		14	Auszahlungen an die Gemeinde	- €	
7	Entnahme aus der Rücklage	- €	Automatische Buchung	15	Zuführung zur Rücklage	4.000,00 €	Automatische Buchung
0-7	Gesamteinnahmen	28.500,00 €		8-15	Gesamtausgaben	28.500,00 €	

Die Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Ö 13

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 06.11.2019

SR/BeVoSr/237/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Denkewitz, Sarena

FB/Aktenzeichen: 328-22

Zielsetzung:

Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Gebührensatzung der Stadt Ratzeburg über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehrgebührensatzung).

Beschlussvorschlag:

Die beigefügte Gebührensatzung der Stadt Ratzeburg über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehrgebührensatzung) für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben wird beschlossen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Denkewitz, Sarena am 04.11.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 06.11.2019

Sachverhalt:

Die Neufassung der Gebührensatzung ist für die rechtskonforme Erhebung von Gebühren für kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehr erforderlich.

Die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für kostenpflichtige Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg erfolgt auf Grundlage des § 29 Brandschutzgesetz (BrSchG) i.V.m. der Gebührensatzung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg vom 11.12.2002 der Stadt Ratzeburg. Für die kostenpflichtigen

Hilfeleistungen der Feuerwehr wurden bisher die Gebührensätze der Landesverordnung über die Kosten im Vollzugs- und Vollstreckungsverfahren (VVKVO) zugrunde gelegt. Die Gebührensätze der VVKVO werden nach Fahrzeugtypen und Gewichtsklassen festgesetzt.

Die Rechtsprechung sieht jedoch vor, dass Gebühren nach § 29 BrSchG nur unter Einbeziehung einer aktuellen Gebührenkalkulation abgerechnet werden dürfen. Eine solche Gebührenkalkulation hat bisher nicht vorgelegen.

Wegen der komplexen Vorgaben bei einer Gebührenkalkulation hat die Verwaltung an einem Workshop der Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH zur Erstellung einer Kalkulation mit Ausgestaltung der dazugehörigen Feuerwehrgebührensatzung teilgenommen. Die KUBUS GmbH hat die Stadt Ratzeburg nicht nur bei der Kalkulation der Gebühren begleitet, sondern auch die Berechnungsmatrix zur Verfügung gestellt, so dass die Kalkulation alle drei Jahre fortgeschrieben werden kann. Die Feuerwehrgebührensatzung wird nunmehr zur Beschlussfassung vorgelegt (Anlage).

Für eine Gebührenkalkulation stellt das Kommunale Abgabengesetz (KAG) bestimmte Grundsätze auf, die allerdings nicht in vollem Umfang für die Kalkulation von Gebühren nach § 29 BrSchG anwendbar sind. Eine Kostendeckung lässt sich für die Kalkulation von Feuerwehrgebühren nicht erreichen, da nach § 29 BrSchG für den Großteil der Einsätze der Feuerwehr keine Gebühren erhoben werden dürfen. Eine Kostendeckung kann daher nur für die Zeiten der kostenpflichtigen Einsätze und Leistungen kalkuliert werden.

Grundlage für die in der neuen Satzung festgelegten Gebührensätze ist das Ergebnis der Kalkulation, welche die Darstellung und Verteilung von Kosten aus den Jahren 2015 – 2017 beinhaltet. Die Gesamtkosten wurden in Kostenarten aufgeteilt und den entsprechenden Kostenstellen zugeordnet.

Im Endergebnis ergeben sich aus der Kalkulation geringere Gebührensätze als aus der bisherigen Satzung. Dies ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass nur die tatsächlichen Kosten für die Einsätze in voller Höhe eingerechnet werden und die Vorhaltekosten, die für das gesamte Jahr anfallen, nur für den Anteil der Einsatzstunden umgelegt werden dürfen.

Daher ist bei der Kalkulation grundsätzlich zwischen Betriebskosten und Vorhaltekosten zu differenzieren. Alle Kosten, die im direkten Zusammenhang mit dem Ausrücken der Feuerwehr entstehen, sind Betriebskosten.

Alle Kosten, die die Bereitschaft der Feuerwehr rund um die Uhr sicherstellen, sind Vorhaltekosten. Da die bisherigen Gebührensätze sich nach Fahrzeugtypen und Gewichtsklassen der VVKVO Fahrzeuge orientierten, sind die durch Kalkulation ermittelten Gebührensätze erheblich niedriger als in der bisherigen Feuerwehrgebührensatzung.

Für Fehlalarmierungen aus Brandmeldeanlagen wird zukünftig mit dem halben Stundensatz den nach Ausrückordnung der Feuerwehr Ratzeburg einzusetzenden Fahrzeugen sowie deren Fahrzeugbesatzung gerechnet. Sollten höhere Kosten entstehen, können im Einzelfall auch höhere Kosten laut Satzung geltend gemacht werden.

Gleichzeitig wurden im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes zwei neue Gebührentatbestände (Brandschutzunterweisung in Betrieben und Anstalten, Beratung und Abnahme von Schlüsselkästen/ Schließanlagen) aufgenommen.

Für das Jahr 2019 konnten noch keine Abrechnungen aufgrund von technischen Problemen mit der Software vorgenommen werden. Da die vorgelegte Gebührensatzung nun der Rechtsprechung entspricht, sollte diese rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft gesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Es sollte davon ausgegangen werden, dass aufgrund der niedrigeren Gebührensätze Mindereinnahmen erzielt werden. Diese Mindereinnahmen sind allerdings schwer zu kalkulieren, da die Zahl der gebührenpflichtigen Einsätze einsatzabhängig ist. Gleichzeitig sind im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes zwei neue Gebührentatbestände aufgenommen worden, welche zusätzliche Einnahmen einbringen.

Anlagenverzeichnis:

- Entwurf Feuerwehrgebührensatzung
- Anlage zur Gebührensatzung (Gebührentarif)

mitgezeichnet haben:

Gebührentarif

Tarifteil 1 – Gebühren für Personaleinsatz			
1.1.	Einsatzkräfte der Feuerwehr	je Std.	13,26 €

Tarifteil 2 – Gebühren für Fahrzeugeinsatz			
1.2.	ELW Einsatzleitwagen	je Std.	21,17 €
1.3.	TMF Teleskopmastfahrzeug	je Std.	27,18 €
1.4.	LF 8/6 Löschfahrzeug	je Std.	5,70 €
1.5.	LF 16/12 Löschfahrzeug	je Std.	21,56 €
1.6.	HLF 20/16 Hilfeleistungslöschfahrzeug	je Std.	25,03 €
1.7.	KdoW Kommandowagen	je Std.	28,22 €
1.8.	GW-W Gerätewagen Wasserrettung	je Std.	10,85 €
1.9.	GW-L Gerätewagen Logistik	je Std.	7,09 €
1.10.	RTB 1 Rettungsboot „Dorothea“	je Std.	2,87 €
1.11.	RTB 2 Rettungsboot „Kahmke“	je Std.	3,17 €
1.12.	TLF 16/24 Tanklöschfahrzeug	je Std.	10,39 €
1.13.	MTW Mannschaftstransportwagen (Fiat)	je Std.	7,50 €
1.14.	MTW Mannschaftstransportwagen (Mercedes)	je Std.	9,99 €
1.15.	FwA Pulver Feuerwehranhänger	je Std.	0,00 €
1.16.	WaWe Wasserwerfer	je Std.	12,97 €

Tarifteil 3 – Pauschalen			
1.17.	Fehlalarm Brandmeldeanlage	je Einsatz	195,86 €
1.18.	Brandschutzunterweisung in Betrieben und Anstalten	je Einsatz	106,08 €
1.19.	Beratung und Abnahme von Schlüsselkästen/ Schließanlagen	je Einsatz	41,48 €



13

Gebührensatzung der Stadt Ratzeburg über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr

(Feuerwehrgebührensatzung)

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schleswig-Holstein 2003, S. 57) zuletzt geändert durch § 76 des Gesetzes vom 04.01.2018 (GVOBl. Schleswig-Holstein 2018, S. 6), des § 29 Abs. 2 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz-BrSchG) vom 10. Februar 1996 (GVOBl. Schleswig-Holstein 1996, S. 200) zuletzt geändert durch Art. 18 LVO v. 16.01.2019 (GVOBl. Schleswig-Holstein 2019, S. 30) und der §§ 1 Abs. 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes –KAG- in der Fassung vom 10. Januar 2005 (GVOBl. Schleswig-Holstein 2005, S. 27), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes (GVOBl. Schleswig-Holstein 2018, S. 69), wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung vom _____ folgende Satzung erlassen:

§ 1

Gegenstand der Gebührenerhebung

- (1) Die Stadt Ratzeburg erhebt für die Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Gebühren nach dem als Anlage beigefügten „Gebührentarif“, der Bestandteil dieser Satzung ist.
- (2) Für besondere Kosten und Aufwendung im Zusammenhang mit Einsätzen und Leistungen nach Absatz 1 erhebt die Stadt Ratzeburg zusätzliche Kostenerstattungsbeträge nach Maßgabe dieser Satzung.
- (3) Ansprüche der Stadt Ratzeburg (insbesondere zivilrechtliche Ansprüche) für andere als die in der Anlage zu dieser Satzung bezeichneten Leistungen bleiben von dieser Satzung unberührt.
- (4) Gebühren werden auch bei missbräuchlicher Alarmierung der Feuerwehr erhoben.

§ 2

Bemessungsgrundlage

- (1) Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Gebühren ist die Einsatzzeit des Personals und der im Gebührentarif genannten Fahrzeuge, soweit sie zum Einsatz gekommen sind.
- (2) Bemessungsgrundlage für die Gebühr bei Fehlalarmen ist abweichend von Absatz 1 der einzelne Einsatz, sofern im Einzelfall nicht die Berechnung der Gebühr nach Absatz 1 in Verbindung mit Tarifteil 1 und 2 der Anlage zu dieser Satzung eine höhere Gebühr ergibt.

- (3) Der Einsatz des Personals sowie die Auswahl der Geräte und Fahrzeuge erfolgt entsprechend der gültigen Alarm- und Ausrückordnung der Stadt Ratzeburg. Nach der Lagebeurteilung am Ereignisort liegt der Einsatz von Personal, Geräten und Fahrzeugen im pflichtgemäßen Ermessen der Einsatzleitung der Feuerwehr.
- (4) Einsatzzeit ist die Zeit von der Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ratzeburg bis zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft aller zum Einsatz gekommenen Fahrzeuge. Für jede angefangene halbe Stunde der Einsatzzeit werden 50 % der im Gebührentarif jeweils genannten Gebühren erhoben.
- (5) Für die bei Einsätzen und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr
 - a. entstandenen Ausgaben für verbrauchbare Stoffe, die unmittelbar zur Gefahrenabwehr verwendet worden sind,
 - b. Entschädigungen nach den §§ 33 und 34 BrSchG sowie
 - c. die Abgeltung eigener Aufwendungen in Höhe von 6% des Betrages nach § 29 Abs. 3 Nr. 3 i. V. m. § 29 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BrSchG (höchstens jedoch 100 €) als Auslagen neben den Gebühren erhoben.
- (6) Muss die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Ratzeburg wegen oder infolge eines Einsatzes oder einer Leistung besondere Leistungen Dritter in Anspruch nehmen, so werden die dafür entstehenden tatsächlichen Entgelte zusätzlich zu den Gebühren nach dieser Satzung in Rechnung gestellt.

§ 3

Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner/in ist, wer die Leistung der Freiwilligen Feuerwehr in Anspruch genommen hat oder wem der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr zu Gute gekommen ist. Das sind im Einzelnen:
 - a. die Auftraggeberin/ der Auftraggeber der Leistung,
 - b. diejenige/ derjenige, die/ der den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr veranlasst, verursacht oder zu vertreten hat,
 - c. diejenige/ derjenige, in dessen wirklichen oder mutmaßlichen Interesse die Freiwillige Feuerwehr tätig geworden ist,
 - d. bei der Gestellung von Brandsicherheitswachen die/ der jeweilige Veranstalter/in, ferner die/ der Grundstückseigentümer/in, Verpächter/in, Vermieter/in oder Auftraggeber/in, die/ der das Grundstück für die Veranstaltung zur Verfügung stellt,
 - e. die/ der Eigentümer/in oder Besitzer/in einer Brandmeldeanlage, wenn diese Anlage einen Fehlalarm auslöst.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner. Bei vorsätzlicher Brandstiftung und sonstigem vorsätzlichem Verhalten haftet nur der Täter.

§ 4

Gebührenfreiheit, Härtefälle

- (1) Für die Geschädigte/ den Geschädigten ist der Einsatz der Feuerwehr nach Maßgabe des § 29 Abs. 1 Brandschutzgesetz gebührenfrei.
- (2) Gebührenfrei sind Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr, die im Rahmen des Gesetzes über den Katastrophenschutz in Schleswig-Holstein zur Abwehr von Katastrophen und zur Vorbereitung der Katastrophenabwehr durchgeführt werden.
- (3) Keine Gebühren werden erhoben für Maßnahmen zur Brandverhütung und zur Durchführung brandschutztechnischer Sicherheitsmaßnahmen (z.B. beim Verladen von feuergefährlichen oder explosiven Materialien, wenn dies zum Schutz der Nachbarschaft erforderlich ist).
- (4) Von der Erhebung von Gebühren oder Kosten kann die Stadt Ratzeburg ganz oder teilweise absehen, soweit sie nach Lage des Einzelfalles eine unbillige Härte wäre oder der Verzicht aufgrund gemeindlichen Interesses gerechtfertigt ist.

§ 5

Entstehung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühr entsteht mit dem Ende des Einsatzes, auch wenn es zu einer tatsächlichen Hilfeleistung aus Gründen, die die Freiwillige Feuerwehr nicht zu vertreten hat, nicht gekommen ist.
- (2) Die Gebühr wird 2 Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (3) Die vorstehenden Absätze gelten für Kostenerstattungsansprüche nach § 2 Abs. 6 dieser Satzung entsprechend.
- (4) Die Feuerwehr kann die Ausführung einer Leistung von einer vorherigen angemessenen Sicherheitsleistung abhängig machen.

§ 6

Haftung

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr haftet nicht für Schäden, die durch notwendige Maßnahmen des abwehrenden Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung nach § 1 BrSchG verursacht wurden. Die/ Der Betroffene hat die Freiwillige Feuerwehr von Ersatzansprüchen Dritter wegen solcher Schäden freizustellen.

- (2) Für sonstige Personen- und Sachschäden, die bei der Durchführung eines Einsatzes oder einer Leistung entstehen, haftet die Freiwillige Feuerwehr nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. § 33 BrSchG bleibt unberührt. Bei gebührenpflichtigem Einsatz hat die Gebührenschuldnerin/ der Gebührenschuldner die Freiwillige Feuerwehr von Ersatzansprüchen Dritter wegen einsatzbedingter Schäden freizustellen, sofern diese von der Freiwilligen Feuerwehr nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind.

§ 7

Datenverarbeitung

- (1) Die Stadt Ratzeburg ist berechtigt zum Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung die erforderlichen Daten zu erheben, zu speichern, zu verwenden und weiterzuverarbeiten.
- (2) Erforderliche Daten sind insbesondere Vor- und Nachname, Anschrift und Geburtsdatum der Gebührenschuldnerin/ des Gebührenschuldners bzw. der gesetzlichen Vertreterin/ des gesetzlichen Vertreters sowie die tatsächlichen Angaben zum Grund der Gebührenpflicht/ Kostenersatzpflicht.
- (3) Zur Ermittlung der Gebührenschuldner können zum Zwecke der Gebührenerhebung die in Absatz 2 genannten Daten bei Dritten erhoben werden. Dritte sind insbesondere Polizeibehörden, Ordnungsbehörden, Straßenverkehrsbehörden, Meldebehörden und des Kraftfahrtbundesamt.
- (4) Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO).

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Feuerwehrgebührensatzung vom 11. Dezember 2002 außer Kraft.

Ratzeburg, _____

Stadt Ratzeburg

Der Bürgermeister

(LS)

(Koech)

Ö 14

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 28.11.2019

SR/BeVoSr/255/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 11 02/2019

V. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2019

Zielsetzung: Mit Beschluss der Haushaltssatzung wird die Verwaltung von der Stadtvertretung ermächtigt, die im Haushaltsplan enthaltenen Ansätze zu bewirtschaften.

Beschlussvorschlag:

Die **Stadtvertretung** beschließt,

a.) die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt in einem Nachtragshaushalt festzusetzen,

b.) die daraus resultierende V. Nachtragshaushaltssatzung 2019 gemäß Entwurf

und

c.) das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2018 bis 2022 gemäß Entwurf.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koop, Axel am 28.11.2019

Wolf, Michael am 28.11.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 28.11.2019

Sachverhalt:

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 19.11.2019 einstimmig die Tagesordnungspunkte zum Haushaltsplan 2020 von der Tagesordnung abgesetzt. Die beschlussvorbereitenden Haushaltsberatungen sollen nunmehr in einer Sondersitzung am 28.01.2020 stattfinden.

Dementsprechend wird die Stadt Ratzeburg zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2020) über keine gültige und damit ausführbarere Haushaltssatzung verfügen.

Nach § 78 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) ist der Haushaltsplan die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde. Sie darf daher nur Haushaltsmittel ausgeben, die ihr von der Gemeindevertretung durch die satzungsrechtliche Feststellung des Haushaltsplanes bewilligt worden sind.

Wird der Haushaltsplan vor Beginn des Haushaltsjahres nicht beschlossen und bekanntgemacht, so finden für diesen Fall der etat- bzw. haushaltslosen Zeit die Regelungen des § 81 GO Anwendung.

§ 81 GO - Vorläufige Haushaltsführung

(1) Ist die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, so darf die Gemeinde

1. Ausgaben leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Fortsetzung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Leistungen des Vermögenshaushalts, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Beträge vorgesehen waren, fortsetzen,

2. Abgaben nach den Sätzen des Vorjahres erheben,

3. Kredite umschulden.

(2) Reichen die Deckungsmittel für die Fortsetzung der Bauten, der Beschaffungen und der sonstigen Leistungen des Vermögenshaushalts nach Absatz 1 Nr. 1 nicht aus, so darf die Gemeinde Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zur Höhe von einem Viertel der Kreditermächtigung des Vorjahres aufnehmen.

Die Reichweite dieser Ermächtigungsregelungen finden ihre Grenzen, z. B. dann, wenn Ausgaben für neue Investitionen- oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen. Die Gemeindeordnung macht die Fortsetzung einer Maßnahme davon abhängig, ob im Haushaltsplan des Vorjahres dafür Beträge vorgesehen waren.

Bedingt durch die aktuelle Beschlusslage zum Haushaltsplan 2020, ist für zwei im Haushaltsjahr 2020 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen nunmehr der Erlass einer 5. Nachtragshaushaltssatzung 2019 erforderlich.

1. Ausbau der Domstraße

Vorbehaltlich der Beschlussfassung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am Montag, 09.12.2019, werden für die Durchführung der Gesamtmaßnahme weitere Haushaltsmittel in den Finanzplanungsjahren 2020 und 2021 benötigt.

Da die Binde- und Zuschlagsfrist am 10.01.2020 und damit vor der Beschlussfassung des Haushaltsplanes abläuft, die Haushaltsmittel für eine Auftragserteilung

jedoch in voller Höhe bereitstehen müssen, bedarf es hier einer Korrektur im Nachtragshaushalt durch Anpassung des Investitionsprogrammes sowie die Neufestsetzung entsprechender Verpflichtungsermächtigungen in einer Nachtragssatzung.

Im Übrigen wird auf die textlichen Ausführungen der Beschlussvorlage zum Planungs-, Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

2. Erweiterung der Ruderakademie

Für die Vergabe von Leistungen zur Projektsteuerung im Rahmen der Planung und Realisierung des Großprojektes zur Erweiterung der Ruderakademie in den Jahren 2020 bis 2022 und zur Sicherstellung des ohnehin eng gestrickten Zeitplanes für die Einreichung der förderrechtlichen Antragsunterlagen beim Bund bis spätestens zum 30.06.2020 bedarf es bereits jetzt einer Veranschlagung von Haushaltsmitteln im lfd. Haushaltsjahr (+10.000 €). Die Investitionsmaßnahme könnte somit im Rahmen der Ermächtigungsregelung gem. § 81 Abs. 1. Nr. 1 GO als Fortsetzungsmaßnahme im Haushaltsjahr 2020 weiter geplant und durchgeführt werden.

Nach § 84 Abs. 3 GO gelten Verpflichtungsermächtigungen grundsätzlich nur bis zum Ende des Haushaltsjahres und erlöschen daher, soweit sie bis zum Ablauf des Haushaltsjahres nicht in Anspruch genommen worden sind. Eine über den Ablauf des Haushaltsjahres hinausgehende Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen ist nur zulässig, wenn die Haushaltssatzung für das folgende Haushaltsjahr nicht rechtzeitig beschlossen und öffentlich bekanntgemacht wird.

Um bereits im lfd. Haushaltsjahr eine rechtskonforme Auftragserteilung für die Projektsteuerleistungen zu gewährleisten, werden daher entsprechende Verpflichtungsermächtigungen im Nachtragshaushalt veranschlagt. Darüber hinaus werden je nach Zeitpunkt der Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2020 zusätzliche Ermächtigungen für die weiteren Planungsleistungen nach der HOAI benötigt.

Die geänderten Einnahme- und Ausgabeansätze wurden im Vermögenshaushalt bzw. im Investitionsprogramm nach den derzeitigen Erkenntnissen und in Absprache mit dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein (MILI) berücksichtigt. Da eine Erteilung von Zuwendungsbescheiden erst nach Prüfung der einzureichenden Antragsunterlagen erfolgen kann (Bewilligungsvoraussetzung), trägt die Stadt Ratzeburg zunächst das finanzielle Risiko der in Auftrag gegebenen Leistungen.

Erläuterungen:

Unterscheidung von Ausgabeermächtigungen und Verpflichtungsermächtigungen

Eine Folge des Jährlichkeitsgrundsatzes ist die Unterscheidung von Ausgabeermächtigungen und Verpflichtungsermächtigungen. Ausgabeermächtigungen ermächtigen die Verwaltung, im jeweiligen Haushaltsjahr entsprechende Ausgaben zu leisten. Verpflichtungsermächtigungen erlauben demgegenüber der Verwaltung, sich zur Leistung von Ausgaben in künftigen Haushaltsjahren zu verpflichten.

Das Instrument der Verpflichtungsermächtigung schafft hierfür die erforderliche Legitimation und sichert das Etatrecht der Stadtvertretung im Hinblick auf die durch den Eingang der Verpflichtungen bewirkte finanzielle Vorbelastung künftiger Haushalte.

Anlagenverzeichnis:

- Kurzübersicht: Vermögenshaushalt 2019 mit Fortschreibung der Investitionsplanung bis 2023
- 5. Nachtragshaushaltsplan 2019 mit den erforderlichen Bestandteilen:
 - 5. Nachtragshaushaltssatzung 2019
 - Vorbericht
 - Vermögenshaushalt
 - Gesamtplan
 - Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
 - Investitionsprogramm
 - Finanzplan

Vermögenshaushalt 2018 - 2022 (5. Nachtragshaushalt 2019)

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
UA 020	Fachbereich Zentrale Dienste						
020 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	8.900	20.500	48.100	18.000	18.000	18.000
020 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	11.000	14.100	11.000	11.000	11.000	11.000
020 5 9351	Erwerb Dokumenten-Management-System		50.000				
020 9 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Umstellung auf Windows 10/Office 2016)			33.800			
020 13 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (elektronische Erfassung im Gewerbebereich)	700					
020 16 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Anlagenbuchhaltung)	11.800					
020 17 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Neue Telefonanlage mit Standortvernetzung)	83.000	0				
	Umgestaltung Ratssaal						
020 18 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Möblierung Ratssaal und Trauzimmer)		50.000	46.400			
020 18 9352	Erwerb von beweglichen Sachen (Medien/Technik)			24.100			
020 18 9353	Erwerb von beweglichen Sachen (Akustik)			35.000			
020 18 9400	Bau- und Planungskosten (Bauwerk)			51.300			
020 19 9400	Energetische Sanierung Rathaus	0	5.000	15.000	30.000		
020 21 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Reinigungsmaschine)			6.000			
020 22 9400	Bau- und Planungskosten (Klimatisierung Rathaus) -Sperrvermerk-			140.000	59.000		
020 23 3675	Zuschuss Dritter/private Unternehmen (Einbruchmeldeanlage Rathaus)			5.000			
020 23 9400	Bau- und Planungskosten (Einbruchmeldeanlage Rathaus)			30.000			
020 24 9400	Bau- und Planungskosten (Brandmeldeanlage Rathaus)			46.800			
020 25 9351	Bau- und Planungskosten (Telearbeitsplätze)			18.800			
020 26 9351	Bau- und Planungskosten (Mobile Geräte)			15.000			
	Einnahmen	0	0	5.000	0	0	0
	Ausgaben	115.400	139.600	521.300	118.000	29.000	29.000
	Saldo	-115.400	-139.600	-516.300	-118.000	-29.000	-29.000
UA 110	Öffentliche Ordnung						
110 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Erfassungsgeräte -ruhender Verkehr-)		1.000				
110 9877	Investitionskostenzuschuss Tierschutz Mölln-Ratzeburg u. Umgebung e. V.			20.000			
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	1.000	20.000	0	0	0
	Saldo	0	-1.000	-20.000	0	0	0
UA 130	Brandschutz						
130 3620	Zuschuss Kreis (allgemeine Besch.)	14.400	15.900	13.400	5.000	5.000	5.000
130 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	67.400	59.000	112.000	80.000	80.000	80.000
130 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	0	1.600				
130 9355	Erwerb Digitalfunk	65.900					
130 3621	Zuschuss Kreis (Erwerb Digitalfunk)	17.200					
130 11 9400	Bau- und Planungskosten (Dachsanierung)	65.000					
130 12 9400	Bau- und Planungskosten (Notstromversorgung Feuerwache)	55.000	20.500				
130 13 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Vorausrüstwagen VRW/KdoW)	0	13.000		0		88.000
130 14 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Tanklöschfahrzeug LF20/40) VE!		0	10.000	420.000		
130 14 3450	Verkaufserlös "altes TLF"			0		5.000	
130 14 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer)			0	40.000		
130 14 3610	Zuschuss Land (Sonderbedarfszuweisung)			0			
130 15 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Persönliche Schutzausrüstung)		103.600	109.700			
130 15 3620	Zuschuss Kreis zur Persönlichen Schutzausrüstung (Feuerschutzsteuer)			0			
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Einsatzboot)				58.000		
130 neu 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer, Einsatzboot)				6.000	0	
130 16 9400	Bau- und Planungskosten (Sanierung Bootshaus Seestraße)			21.600			
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Gerätewagen GW Taucher)				10.000	350.000	
130 neu 3450	Verkaufserlös "alter GW Taucher"					1.000	
130 17 9400	Bau- und Planungskosten (Regen- u. Schmutzwasserleitungen, Ölabscheider)			120.000			
130 18 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Doppelspinde für Schwarz-Weiß-Trennung)			23.000			
130 19 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Büromöbel)			9.000			
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Hilfelöschfahrzeug HLF20)				10.000	500.000	
130 neu 3450	Verkaufserlös "altes LF 16"					5.000	
130 neu 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer)					45.000	

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Einnahmen	31.600	15.900	13.400	51.000	61.000	5.000
	Ausgaben	253.300	197.700	405.300	578.000	930.000	168.000
	Saldo	-221.700	-181.800	-391.900	-527.000	-869.000	-163.000
UA 230	Lauenburgische Gelehrtenschule						
230 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	25.000	45.000	25.000	25.000	25.000	25.000
230 3610	Zuweisung des Landes (Partnerschule Leistungssport)	4.900	5.000	5.000			
230 3675	Kostenanteile Dritter (Partnerschule Leistungssport)	1.700					
230 9352	Anschaffung langlebiger Sportgeräte/med. Geräte (Partnerschule Leistungssport)	5.000	5.100	5.100			
230 10 3675	Auflösung von Einbehaltungen	65.400					
230 10 9400	Erneuerung Sporthallenboden	75.000					
	Einnahmen	72.000	5.000	5.000	0	0	0
	Ausgaben	105.000	50.100	30.100	25.000	25.000	25.000
	Saldo	-33.000	-45.100	-25.100	-25.000	-25.000	-25.000
UA 331	Theater, Konzerte, Musikpflege						
331 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Bühnenelemente)			6.000	6.000	6.000	
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	6.000	6.000	6.000	0
	Saldo	0	0	-6.000	-6.000	-6.000	0
UA 352	Stadtbücherei						
352 3620	Zuweisung Kreis	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
352 3670	Zuweisung von Gesellsch./Körperschaften	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
352 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	500	300	2.200	500	500	500
352 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
352 9353	Anschaffung Bücher/Medien	26.500	26.500	24.700	24.700	24.700	24.700
352 9400	Energetische Sanierung	0	3.000	18.600			
	Einnahmen	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
	Ausgaben	28.000	30.800	46.500	26.200	26.200	26.200
	Saldo	-14.800	-17.600	-33.300	-13.000	-13.000	-13.000
UA 4602	Jugend- und Sportheim Riemannstraße						
4602 8 9400	Sanierung der WC-Anlagen	36.000	15.000				
4602 11 9400	Erneuerung WC-Außentüren		18.900				
4602 neu 9400	Lüftungsanlage Dusch- u. Umkleieräume		0	150.000	0		
4602 neu 9400	Erneuerung der Fenster- und Außentürerlemente		0	118.000			
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	36.000	33.900	268.000	0	0	0
	Saldo	-36.000	-33.900	-268.000	0	0	0
UA 4640	Kindergarten Domhof						
4640 8 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	5.500	2.000	2.000			
4640 8 9400	Bau- und Planungskosten (Erneuerung Eingangstüren)		0	33.000			
4640 9 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Ausstattung Ganztagsfamiliengruppe)	4.000					
4640 9 9400	Bau- und Planungskosten (Einrichtung Ganztagsfamiliengruppe)	55.000					
4640 9 3620	Zuweisung des Kreises (Ausstattung Ganztagsfamiliengruppe)	2.900					
	Einnahmen	2.900	0	0	0	0	0
	Ausgaben	64.500	2.000	35.000	0	0	0
	Saldo	-61.600	-2.000	-35.000	0	0	0
UA 4641	AWO-KiTa "Die Wilde 13"						
4641 4 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Erstausstattung Anbau)	19.700					
4641 4 9400	Anbau Krippengruppe	443.000					
4641 4 3600	Zuweisung des Bundes (U3-Fördermittel)		150.000	0			
4641 5 9400	Erneuerung Fußbodenbeläge	22.500	22.500				
4641 6 9400	Erneuerung Einbauküche			20.000			
	Einnahmen	0	150.000	0	0	0	0
	Ausgaben	485.200	22.500	20.000	0	0	0
	Saldo	-485.200	127.500	-20.000	0	0	0
UA 4644	Montessori Kinderhaus						
4644 1 9400	Bau- und Planungskosten (Umbau Schulstraße, Seminarweg 'Inselhaus')	130.000					
4644 2 9400	Bau- und Planungskosten (Umbau Schulstraße, Erweiterung Regelgruppe)		70.000				

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	130.000	70.000	0	0	0	0
	Saldo	-130.000	-70.000	0	0	0	0
UA 468	übrige Einrichtungen der Jugendhilfe						
468 9350	Erwerb v. beweglichen Sachen (Spielgeräte allgemein)	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Saldo	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
UA 551	Ruderakademie Ratzeburg						
551 1 9400	Bau- u. Planungskosten (Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg) ±VE!			10.000	900.000	7.100.000	4.200.000
551 1 3600	Zuweisung Bund				360.000	2.840.000	1.680.000
551 1 3610	Zuweisung Land				270.000	2.130.000	1.260.000
551 1 3611	Zuweisung Land (KIF-Sondermittel od. IMPULS)				40.000	1.000.000	960.000
551 1 3612	Zuweisung Land (Sportfördermittel)				0	1.000.000	200.000
	Einnahmen	0	0	0	670.000	6.970.000	4.100.000
	Ausgaben	0	0	10.000	900.000	7.100.000	4.200.000
	Saldo	0	0	-10.000	-230.000	-130.000	-100.000
UA 560	Sportplatz Riemannstraße						
560 2 9400	Erwerb und Installation einer Flutlichtanlage		10.000				
560 3 9500	Rundlaufbahn Riemannsportplatz	0		620.000			
560 3 3610	Zuschuss Land (Sondervermögen IMPULS, Spielfeld- u. Laufbahnrichtlinie)			250.000			
	Einnahmen	0	0	250.000	0	0	0
	Ausgaben	0	10.000	620.000	0	0	0
	Saldo	0	-10.000	-370.000	0	0	0
UA 580	Park- und Gartenanlagen						
580 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Papierkörbe)	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
580 9536	Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung		0				
580 9357	Erwerb von Sitzbänken	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	13.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Saldo	-13.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
UA 610	Orts- und Regionalplanung						
610 9407	Ortsplanung	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
610 3 3600	Zuweisung Bund (Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden")	469.100	726.000	776.000	856.000	570.000	570.000
610 3 3610	Zuweisung Land (Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden")	469.100	726.000	776.000	856.000	570.000	570.000
610 3 9402	Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen "Kleinere Städte u. Gemeinden")	1.492.100	2.209.600	2.362.100	2.605.900	1.735.200	1.735.200
610 5 3600	Zuweisung Bund (Städtebauförderung "Denkmalschutz Domhof")	40.000	50.000	0			
610 5 3610	Zuweisung Land (Städtebauförderung "Denkmalschutz Domhof")	40.000	50.000	0			
610 5 3620	Auflösung Sonderkonto ("Denkmalsch. Domhof")			83.400			
610 5 9402	Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen ("Denkmalsch. Domhof")	121.800	152.200	0			
610 6 3600	Zuweisung Bund (Nationale Projekte des Städtebaus)			36.600	137.600	229.300	55.000
610 6 3650	Zuweisung Ver- und Entsorger (Nationale Projekte des Städtebaus)			54.600	238.500	126.100	1.000
610 6 9402	Erneuerung der Domhalbinsel (Nationale Projekte des Städtebaus) VE!			208.500	644.000	748.000	99.100
	Einnahmen	1.018.200	1.552.000	1.726.600	2.088.100	1.495.400	1.196.000
	Ausgaben	1.643.900	2.391.800	2.600.600	3.279.900	2.513.200	1.864.300
	Saldo	-625.700	-839.800	-874.000	-1.191.800	-1.017.800	-668.300
UA 620	Wohnungsbauförderung						
620 3271	Tilgung Baudarlehen	429.400	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
620 9823	Rückzahlung Kreismittel	211.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	Einnahmen	429.400	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
	Ausgaben	211.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	Saldo	218.200	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
UA 630	Gemeindestraßen						
630 1 3520	Ablösung Einstellplätze			1.200			
630 8 9500	Ausbau- und Planungskosten (Anbindung Gewerbegebiet B 208)						
630 33 9500	Bau- und Planungskosten (Uferpromenade Reeperbahn)		110.000				
630 33 3615	Zuschuss EU-Mittel (Aktiv-Region)		40.000				

2019: +10 T€ sowie
Anpassung Fi.-Plan

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	
630 51 3510	KAG-Beiträge (Ausbau Südliche Sammelstraße)		500.000					
630 69 9500	Radwegesanierung (hier: Möllner Straße)			230.000				
630 88 9500	Behindertenparkplätze	20.000						
630 89 9500	Bau- und Planungskosten (Umbau Bushaltestelle Mechower Str./Riemannstraße)		50.000					
630 89 3610	Zuweisung des Landes (GVFG - Mittel, Bushaltestelle Mechower Str./Riemannstr.)		0					
Ausbau der Bushaltestellen B208/ Bahnhofsallee								
630 90 3600	Zuweisung Bund		72.400					
630 90 3610	Zuweisung Land (GVFG-Mittel)		21.400					
630 90 9500	Bau- und Planungskosten		167.000					
Ausbau Domstraße								
630 91 3510	KAG-Beiträge			0			367.000	
630 91 3650	Zuweisung verbundener Unternehmen (Eigenbetrieb/VS-Netz)			0	432.000	432.000		
630 91 9400	Bau- und Planungskosten Anpassung der Verpflichtungsermächtigungen (VE)		100.000	130.000	800.000	642.000		2020: +29 T€ 2021:+30 T€ 2020: +61T€, 2021: +74 T€
630 92 9500	Gehwegweiterung Henri-Dunant-Straße (gem. Beschluss BA 12.11.2018)	0		75.000				
Ausbau der Wohnwege Friedrich-Ebert-Straße								
630 93 3510	KAG-Beiträge				67.500			
630 93 9500	Bau- und Planungskosten VE!			5.000	85.000			
Einnahmen		0	633.800	1.200	499.500	432.000	367.000	
Ausgaben		20.000	427.000	440.000	885.000	642.000	0	
Saldo		-20.000	206.800	-438.800	-385.500	-210.000	367.000	
UA 670 Straßenbeleuchtung								
670 9600	Erneuerung abgängiger Straßenbeleuchtung	40.000	7.900					
670 3600	Zuweisung Bund (Projekträger Jülich)		10.600					
Einnahmen		0	10.600	0	0	0	0	
Ausgaben		40.000	7.900	0	0	0	0	
Saldo		-40.000	2.700	0	0	0	0	
UA 690 Wasserläufe, Wasserbau								
690 2 9400	Bau- und Planungskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	
Ausgaben		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
Saldo		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
UA 880 Allgemeines Grundvermögen								
880 3400	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	30.000	10.000	0	0	0	0	
880 9320	Erwerb von Grundstücken		23.300	5.000	5.000	5.000	5.000	
880 2 9400	Neubau eines Schlichthauses (Bau- und Planungskosten) VE!			130.000	730.000			
Einnahmen		30.000	10.000	0	0	0	0	
Ausgaben		0	23.300	135.000	735.000	5.000	5.000	
Saldo		30.000	-13.300	-135.000	-735.000	-5.000	-5.000	
UA 891 Stiftung Altenhilfe								
891 1 9400	Sanierung Hospital zum Heiligen Geist (Seniorenheim Bei St. Petri)	65.000	80.000	0				
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	
Ausgaben		65.000	80.000	0	0	0	0	
Saldo		-65.000	-80.000	0	0	0	0	
UA 910 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
910 3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.756.800	1.019.300	972.400	943.600	976.900	1.005.800	
910 3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Soll-Überschuss)		721.900					
910 3001	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Stiftung Altenhilfe)	5.200	0	0	6.300	6.300	6.300	
910 3002	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	100	100	100	100	100	100	
910 3003	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung)	2.800	100	100	100	100	100	
910 3100	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage		0	1.700.300	432.800			
910 3140	Entnahme aus der Finanzausgleichsrücklage		0	554.000				
910 3190	Entnahme aus Stiftungsrücklagen			0				
910 3191	Entnahme Stiftungsrücklage 'Altenhilfe'	65.000	80.000					
910 3778	Darlehen privaten Unternehmen	0	326.100	1.006.500	3.229.400	2.335.700	667.200	2019:+10T€, 2020:+32T€ 2021: -56T€, 2022: -100T€
910 9000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (Finanzausgleichsrücklage + Stiftung)		0	86.500				
910 9001	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (zum Ausgleich des VerwHH.)		0	0	400.000			
910 9100	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	628.000						
910 9140	Zuführung an die Finanzausgleichsrücklage	554.000						
910 9190	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Altenhilfe)	5.200	0	0	6.300	6.300	6.300	

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
910	9191 Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	100	100	100	100	100	100
910	9192 Zuführung an die Stiftungsrücklage (Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung)	2.800	100	100	100	100	100
910	9708 Tilgung Bundesdarlehen	5.400	5.400	5.400	5.400	5.500	5.500
910	9768 Tilgung - sonst. öffentliche Sonderrechnungen (<i>neue Bereichsabgrenzung</i>)			13.300	13.300	13.300	13.300
910	9778 Tilgung an priv. Unternehmen/Kreditmarkt (<i>neue Bereichsabgrenzung</i>)			953.700	924.900	958.100	987.000
910	9788 Tilgung übrige Bereiche	980.600	1.013.900	0			
	Einnahmen	3.829.900	2.147.500	4.233.400	4.612.300	3.319.100	1.679.500
	Ausgaben	2.176.100	1.019.500	1.059.100	1.350.100	983.400	1.012.300
	Saldo	1.653.800	1.128.000	3.174.300	3.262.200	2.335.700	667.200
	Einnahmen VMH	5.427.200	4.546.300	6.256.100	7.942.400	12.299.000	7.369.000
	Ausgaben VMH	5.427.200	4.546.300	6.256.100	7.942.400	12.299.000	7.369.000
	Saldo = Mehr(-)/Minder(+)-bedarf Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0
benötigte Kreditaufnahme (Gesamt)			326.100	1.006.500	3.229.400	2.335.700	667.200
Tilgung			1.019.300	972.400	943.600	976.900	1.005.800
Differenz			693.200	-34.100	-2.285.800	-1.358.800	338.600

nachrichtlich Bestand der:	01.01.2018	Zuführung 2018	01.01.2019	Entnahme 2019	01.01.2020
Finanzausgleichsrücklage	554.000	0	554.000	554.000	0
Allgemeinen Rücklage	1.700.300	432.800	2.133.100	1.700.300	432.800
davon zum Ausgleich Verwaltungshaushalt		0		0	400.000
verbleiben zur Finanzierung von Investitionen				1.700.300	32.800



*V. Nachtragshaushaltssatzung
V. Nachtragshaushaltsplan*

2019

Inhaltsübersicht

	<u>Seite</u>
Haushaltssatzung	1
Vorbericht	2 - 5
Vermögenshaushalt	6 - 10
 <u>Gesamtplan:</u>	
1.) Einzelplanzusammenstellung	11 - 12
2.) Gruppierungsübersicht	13 - 51
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	52 - 53
Investitionsprogramm	54 - 59
Finanzplan	60 - 71

V. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 16.12.2019 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht	vermindert	und damit der Gesamtbetrag des Haushalts- planes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festge- setzt auf
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	0,00 €	0,00 €	29.358.900,00 €	29.358.900,00 €
die Ausgaben	0,00 €	0,00 €	29.358.900,00 €	29.358.900,00 €
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	10.000,00 €	0,00 €	6.246.100,00 €	6.256.100,00 €
die Ausgaben	10.000,00 €	0,00 €	6.246.100,00 €	6.256.100,00 €

§ 2

Es werden neu festgesetzt :

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	996.500,00 €	auf	1.006.500,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	4.033.100,00 €	auf	4.668.100,00 €

Ratzeburg, __.12.2019

 (K o e c h)
 Bürgermeister

V o r b e r i c h t

zum V. Nachtragshaushaltsplan des Haushaltsjahres 2019

(gemäß § 2 Abs. 2 Ziff. 1 i.V.m. § 3 GemHVO-Kameral)

Der Vorbericht ist gemäß § 2 Abs. 2 Ziff. 1 der Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines kameralen Haushaltsplanes der Gemeinden [Gemeindehaushaltsverordnung-Kameral (GemHVO-Kameral) vom 30. August 2012] dem Haushaltsplan beizufügen; er ist also nicht Bestandteil des Haushaltsplanes, sondern nur Anlage.

Nach § 3 GemHVO-Kameral gibt er einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft und dient auf diesem Wege sowohl der Information der Stadtvertretung als auch der Öffentlichkeit.

Zur Erfüllung dieses Informationszweckes werden in vorgeschriebenen Übersichten die unterschiedlichsten Angaben in konzentrierter Form aufgelistet und erläutert.

Gründe für die Aufstellung des Nachtragshaushaltsplanes

Gemäß § 80 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) kann die Haushaltssatzung nur bis zum Ablauf des Haushaltsjahres durch Nachtragssatzung geändert werden. Für die Nachtragssatzung gelten die Vorschriften für die Haushaltssatzung entsprechend.

Mit Beschlüssen der Stadtvertretung wurde die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 bereits viermal geändert. Dabei handelte es sich um Änderungen im Stellenplan (I. und III. Nachtragshaushaltssatzung 2019) sowie um die Anpassung des Haushaltes an die geänderte Kostenberechnung für den Ausbau der Domstraße (II. Nachtragshaushaltssatzung 2019). Mit der Aufstellung der Unterlagen zum IV. Nachtragshaushaltsplan 2019 sollten alle eingetretenen Veränderungen im Einnahme- und Ausgabebereich des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes dargestellt werden.

Um das weitere Verfahren zum Ausbau der Domstraße planen und entsprechende Aufträge zu Lasten späterer Haushaltsjahre erteilen zu können, ist nunmehr der Erlass einer V. Nachtragshaushaltssatzung 2019 erforderlich. Vorbehaltlich der Beschlussfassung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am Montag, 09.12.2019, werden für die Durchführung der Gesamtmaßnahme weitere Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 135.000 € benötigt. Da die Binde- und Zuschlagsfrist am 10.01.2020 und damit vor der Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2020 abläuft, die Haushaltsmittel für eine Auftragserteilung jedoch in voller Höhe bereitstehen müssen, bedarf es hier einer Korrektur durch Anpassung des Investitionsprogrammes sowie die Neufestsetzung entsprechender Verpflichtungsermächtigungen.

Ebenso werden für die Projektsteuerleistungen im Rahmen der Planung und Realisierung des Großprojektes "Erweiterung der Ruderakademie" in den Jahren 2020 bis 2022 entsprechende Verpflichtungsermächtigungen für die Auftragsvergabe des Projektsteuerers sowie ggf. weiteren Leistungsphasen nach HOAI benötigt. Die Beschlussfassung über die Auftragsvergabe ist für die Sitzung der Stadtvertretung am 16.12.2019 vorgesehen. Ebenso wird die geänderte Einnahme- und Ausgabeplanung im Vermögenshaushalt (+10.000 €) bzw. im Investitionsprogramm nach den derzeitigen Erkenntnissen dargestellt.

Im Vermögenshaushalt 2019 erhöht sich die Kreditaufnahme entsprechend um 10.000 €. Die im Haushaltsjahr 2019 festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen ergeben sich aus den gesonderten Übersichten (Seiten 52+53).

1. Übersicht über die Finanzlage der Stadt Ratzeburg

Die Finanzlage der Stadt Ratzeburg stellt sich nach den vorliegenden Jahresrechnungen und der Planung wie folgt dar:

Lfd. Nr.		in TEUR	
		in TEUR	EUR/Ew.
1.	bis Ende 2018 ¹ aufgelaufene Defizite ²	0	
2.	einen freien Finanzspielraum 2019 ³	0	
3.	ein Defizit 2019 ³	0	
4.	erwartete freie Finanzspielräume in den Jahren 2020 ⁴ bis 2022 ⁵	0	
5.	erwartete Defizite in den Jahren 2020 ⁴ bis 2022 ⁵	0	
6.	zu erwartende aufgelaufene Defizite bis Ende 2022 ^{5;6}	0	
7.	eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in den Jahren 2019 ³ bis 2022 ⁵	2.133	
8.	eine Zuführung an die Allgemeine Rücklage in den Jahren 2019 ³ bis 2022 ⁵	0	
		in TEUR	EUR/Ew.
9.	eine Verschuldung Anfang 2019 ³	6.755	461,06
10.	eine Verschuldung Ende 2022 ⁵	10.094	688,96
11.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Anfang 2019 ³	11.872	810,32
12.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2019 ³	13.475	919,73
13.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2022 ⁵	17.182	1.172,75
14.	ein Bestand an Kassenkrediten Ende 2018 ¹	0	0,00
15.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Anfang 2019 ³	11.872	810,32
16.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Ende 2019 ³	13.475	919,73

¹ Jahreszahl des dem laufenden Haushaltsjahr vorangegangenen Jahres

² Zeile kann entfallen, soweit die Gemeinde keine aufgelaufenen Defizite aus den Jahresrechnungen bzw. den Haushaltsplanungen am Ende des dem laufenden Haushaltsjahr vorangegangenen Jahres aufweist. Die laufenden Nummern sind entsprechend anzupassen.

³ Jahreszahl des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Jahreszahl des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres

⁵ Jahreszahl des letzten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

⁶ Zeile kann entfallen, soweit zum Ende der mittelfristigen Finanzplanung keine aufgelaufenen Defizite erwartet werden. Die laufenden Nummern sind entsprechend anzupassen.

2. Übersicht über die Entwicklung der Schulden in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren sowie deren voraussichtliche Entwicklung im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren:

(§ 3 Nr. 2 GemHVO-Kameral)

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	plus Kredit- aufnahmen	minus Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl.: Restkredit- ermächtig. ²⁾
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	€ / Einw.	davon: ¹⁾		TEUR
						inn. Darlehen TEUR	andere Schulden TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist - 2015	9.167	562	926	8.803	622,78	0	8.803	543
Ist - 2016	8.803	543	986	8.360	580,52	0	8.360	763
Ist - 2017	8.360	400	986	7.774	535,44	0	7.774	0
Ist - 2018	7.774	0	1.019	6.755	463,66	0	6.755	0
Soll im Haushaltsjahr	6.755	1.007	973	6.789	463,38	0	6.789	
Soll - 2020	6.789	3.229	944	9.074	619,34			
Soll - 2021	9.074	2.336	977	10.433	712,10			
Soll - 2022	10.433	667	1.006	10.094	688,96			

¹⁾ Summen der Spalten 7 und 8 ergibt Spalte 5

²⁾ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird

3. Übersicht über die Gesamtverschuldung¹ der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember:

(§ 3 Nr. 18 GemHVO-Kameral)

Haushalts-jahre	Schulden des Haushalts aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Kassenkredite	Eigenbetriebe nach § 106 GO	Sondervermögen nach § 97 GO	Unternehmen u. Einrichtungen, die nach § 101 (4) GO ganz oder teilweise nach Eigenbetriebsverordnung geführt werden	Kommunalunternehmen nach § 106a GO	Gesellschaften ²	andere Anstalten ³	Gesamt I (Summe Spalten 2 und 4 bis 9)		gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ ⁴	andere Gesellschaften ⁵	Treuhandvermögen ⁶	Stiftungen ⁷	Gesamt II (Summe Spalten 2 bis 9 und 12 bis 15)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte ⁸	Gesamt III (Summe Spalte 16 und 18)		Bürgschaften		
									Mio. €	€/Ew.					Mio. €	€/Ew.		Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2015	8,803	2,000	7,172	0	0	0	1,368	0	17,34	1.227	0	0	0	0	19,34	1.368	0	0	19,34	1.368	0,250	18
2016	8,360	3,000	6,352	0	0	0	1,018	0	15,73	1.092	0	0	0	0	18,73	1.301	0	0	18,73	1.301	0,133	9
2017	7,774	2,000	5,417	0	0	0	0,754	0	13,95	960	0	0	0	0	15,95	1.098	0	0	15,95	1.098	0,067	5
2018	6,755	0,000	4,639	0	0	0	0,478	0	11,87	815	0	0	0	0	11,87	815	0	0	11,87	815	0,000	0
Haushalts-jahr	6,789	0,000	4,774	0	0	0	1,912	0	13,475	920	0	0	0	0	13,48	920	0	0	13,48	920	0,000	0
2020	9,074	0	5,812	0	0	0	2,697	0	17,58	1.200							0	0				
2021	10,433	0	5,228	0	0	0	2,590	0	18,25	1.246							0	0				
2022	10,094	0	4,585	0	0	0	2,503	0	17,18	1.173							0	0				

¹ ohne Zweckverbände, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar beteiligt ist, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar nicht mit mehr als 50% ist, ohne gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde nicht mehr als 50% beigetragen hat.

² Gesellschaften, an der die Gemeinde auch mittelbar mit mindestens 75 % beteiligt ist, einschließlich der Eigengesellschaften [Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen.]

³ mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

⁴ nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50% beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen.

⁵ nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist und nicht in Spalte 8 erfasst sind [Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen.]

⁶ Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft der Gemeinden vom 10. Januar 2012.

⁷ rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.

⁸ kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Spalten 4 bis 9 sind mit Ausnahme der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach § 1 der Genehmigungsfreiheitsverordnung vom 8. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 14), geändert durch Landesverordnung vom 2. Dezember 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 404) zu erfassen; kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

V e r m ö g e n s h a u s h a l t

(gemäß § 2 Absatz 1 Ziffer 2 i. V. m. § 5 GemHVO-Kameral)

Vermögenshaushalt - Nachtrag 5

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 55 Förderung des Sports
 Interabschnitt 551 Ruderakademie

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz 2019		mehr (+) / weniger (-)	Verpfl.-Erm. 2019		mehr (+) / weniger (-)	Investitionen und Förderungsmaßnahmen		Erl. Schl.
Nummer	Bezeichnung	neu	alt		neu	alt		Gesamt- bedarf	Bisher be- reitetgestellt	
		EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR	
1	2	3		4	5		6	7	8	9
	001 : Erweiterung der Ruderakademie									
	Ausgaben									
9400	Bau- und Planungskosten	10.000	0	10.000	500.000	0	500.000	10.000	10.000	
	Summe geändert der Maßnahme: 001									
	Einnahmen	0	0	0				0	0	
	Ausgaben	10.000	0	10.000	500.000	0	500.000	10.000	10.000	
	Summe gesamt der Maßnahme: 001									
	Einnahmen	0	0					0	0	
	Ausgaben	10.000	0		500.000	0		10.000	10.000	
	Überschuss / Zuschussbedarf (+/-)	-10.000	0					-10.000	-10.000	

Vermögenshaushalt - Nachtrag 5

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 55 Förderung des Sports
 Unterabschnitt 551 Ruderakademie

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz 2019		mehr (+) / weniger (-)	Verpfl.-Erm. 2019		mehr (+) / weniger (-)	Investitionen und Förderungsmaßnahmen		Erl. Schl.
Nummer	Bezeichnung	neu	alt		neu	alt		Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3		4	5		6	7	8	9
	Summe geändert des Unterabschnitts: 551									
	Einnahmen	0	0	0				0	0	
	Ausgaben	10.000	0	10.000	500.000	0	500.000	10.000	10.000	
	Summe gesamt des Unterabschnitts: 551									
	Einnahmen	0	0					0	0	
	Ausgaben	10.000	0		500.000	0		10.000	10.000	
	Überschuss / Zuschussbedarf (+/-)	-10.000	0					-10.000	-10.000	

Vermögenshaushalt - Nachtrag 5

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Abschnitt 63 Gemeindestraßen
 Interabschnitt 630 Gemeindestraßen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz 2019		mehr (+) / weniger (-)	Verpfl.-Erm. 2019		mehr (+) / weniger (-)	Investitionen und Förderungsmaßnahmen		Erl. Schl.
Nummer	Bezeichnung	neu	alt		neu	alt		Gesamt- bedarf	Bisher be- reitetgestellt	
		EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR	
1	2	3		4	5		6	7	8	9
	091 : Ausbau Domstraße									
	Ausgaben									
9400	Bau- und Planungskosten	130.000	130.000	0	1.442.000	1.307.000	135.000	229.916	229.916	
	Summe geändert der Maßnahme: 091									
	Einnahmen	0	0	0				0	0	
	Ausgaben	130.000	130.000	0	1.442.000	1.307.000	135.000	229.916	229.916	
	Summe gesamt der Maßnahme: 091									
	Einnahmen	0	0					0	0	
	Ausgaben	130.000	130.000		1.442.000	1.307.000		229.916	229.916	
	Überschuss / Zuschussbedarf (+/-)	-130.000	-130.000					-229.916	-229.916	

Vermögenshaushalt - Nachtrag 5

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Abschnitt 63 Gemeindestraßen
 Unterabschnitt 630 Gemeindestraßen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz 2019		mehr (+) / weniger (-)	Verpfl.-Erm. 2019		mehr (+) / weniger (-)	Investitionen und Förderungsmaßnahmen		Erl. Schl.
Nummer	Bezeichnung	neu	alt		neu	alt		Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt	
		EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR	
1	2	3		4	5		6	7	8	9
	Summe geändert des Unterabschnitts: 630									
	Einnahmen	0	0	0				0	0	
	Ausgaben	130.000	130.000	0	1.442.000	1.307.000	135.000	229.916	229.916	
	Summe gesamt des Unterabschnitts: 630									
	Einnahmen	1.200	1.200					7.567.963	0	
	Ausgaben	440.000	440.000		1.527.000	1.392.000		12.178.963	12.178.963	
	Überschuss / Zuschussbedarf (+/-)	-438.800	-438.800					-4.611.000	-229.916	

Vermögenshaushalt - Nachtrag 5

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Abschnitt 91 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt 910 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz 2019		mehr (+) / weniger (-)	Verpfl.-Erm. 2019		mehr (+) / weniger (-)	Investitionen und Förderungsmaßnahmen		Erl. Schl.
Nummer	Bezeichnung	neu	alt		neu	alt		Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt	
		EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR	
1	2	3		4	5		6	7	8	9
3778	<u>Einnahmen</u>									
	Darlehen privaten Unternehmen	1.006.500	996.500	10.000	0	0	0	1.006.500	1.006.500	
	Summe geändert des Unterabschnitts: 910									
	Einnahmen	1.006.500	996.500	10.000				1.006.500	1.006.500	
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt des Unterabschnitts: 910									
	Einnahmen	4.233.400	4.223.400					4.236.241	1.006.500	
Ausgaben	1.059.100	1.059.100		0	0		1.616.055	1.616.055		
Überschuss / Zuschussbedarf (+/-)	3.174.300	3.164.300					2.620.186	1.006.500		

G e s a m t p l a n

(gemäß § 2 Absatz 1 Ziffer 1 i. V. m. § 4 GemHVO-Kameral)

- 1.) Einzelplanzusammenstellung**
- 2.) Haushaltsquerschnitt**
- 3.) Gruppierungsübersicht**

**Gesamtplan Verwaltungshaushalt
1. Einzelplanzusammenstellung - Nachtrag 5**

Einzelplan		Haushaltsansatz						Differenz	
		2019 neu EUR			2019 alt EUR			EUR	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	999.100	2.665.300		999.100	2.665.300		0	0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	319.900	907.200		319.900	907.200		0	0
2	Schulen	2.053.900	7.001.600		2.053.900	7.001.600		0	0
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	189.600	396.500		189.600	396.500		0	0
4	Soziale Sicherung	1.492.100	4.050.700		1.492.100	4.050.700		0	0
5	Gesundheit, Sport, Erholung	128.400	1.436.000		128.400	1.436.000		0	0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	410.200	3.176.600		410.200	3.176.600		0	0
7	Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförder.	155.000	510.800		155.000	510.800		0	0
8	Wirt. Untern., allg. Grund-/Sonderverm.	1.430.700	131.400		1.430.700	131.400		0	0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	22.180.000	8.317.100		22.180.000	8.317.100		0	0
0-9	Zusammen	29.358.900	28.593.200		29.358.900	28.593.200		0	0

**Gesamtplan Vermögenshaushalt
1. Einzelplanzusammenstellung - Nachtrag 5**

Einzelplan		Haushaltsansatz						Differenz	
		2019 neu EUR			2019 alt EUR			EUR	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	5.000	521.300	0	5.000	521.300	0	0	0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	13.400	425.300	420.000	13.400	425.300	420.000	0	0
2	Schulen	5.000	30.100	0	5.000	30.100	0	0	0
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	13.200	52.500	0	13.200	52.500	0	0	0
4	Soziale Sicherung	0	343.000	0	0	343.000	0	0	0
5	Gesundheit, Sport, Erholung	250.000	640.000	500.000	250.000	630.000	0	0	10.000
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.736.100	3.049.800	3.018.100	1.736.100	3.049.800	2.883.100	0	0
8	Wirt. Untern., allg. Grund-/Sonderverm.	0	135.000	730.000	0	135.000	730.000	0	0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.233.400	1.059.100	0	4.223.400	1.059.100	0	10.000	0
0-9	Zusammen	6.256.100	6.256.100	4.668.100	6.246.100	6.246.100	4.033.100	10.000	10.000
	Gesamt							10.000	10.000
								0	0
	Gesamthaushalt	35.615.000	34.849.300	4.668.100	35.605.000	34.839.300	4.033.100	10.000	10.000

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
0	E i n n a h m e n			
	Steuern, allgemeine Zuweisungen			
00	Realsteuern			
000	Grundsteuer A	11.500	11.500	0
	je Einwohner	0,78		
001	Grundsteuer B	2.269.000	2.269.000	0
	je Einwohner	154,87		
003	Gewerbsteuer (brutto)	5.500.000	5.500.000	0
	je Einwohner	375,40		
	Summe Gruppe 00	7.780.500	7.780.500	0
	je Einwohner	531,06		
01	Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern			
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.807.400	5.807.400	0
	je Einwohner	396,38		
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	951.100	951.100	0
	je Einwohner	64,92		
	Summe Gruppe 01	6.758.500	6.758.500	0
	je Einwohner	461,30		
02	Andere Steuern			
020	Sonstige Vergnügungssteuer	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
021	Vergnügungsst. f.d. Halten v. Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	180.000	180.000	0
	je Einwohner	12,29		

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
022	Hundesteuer	110.000	110.000	0
	je Einwohner	7,51		
026	Jagdsteuer	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
027	Zweitwohnungssteuer	9.500	9.500	0
	je Einwohner	0,65		
028	Sonstige Steuern	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 02	299.500	299.500	0
	je Einwohner	20,44		
03	Steuerähnliche Einnahmen			
032	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 03	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
04	Schlüsselzuweisungen			
041	vom Land	3.197.000	3.197.000	0
	je Einwohner	218,21		
	Summe Gruppe 04	3.197.000	3.197.000	0
	je Einwohner	218,21		
05	Fehlbetragszuweisungen			
051	vom Land	0	0	0
	je Einwohner	0,00		

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
052	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 05	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen			
060	vom Bund	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
061	vom Land	1.772.400	1.772.400	0
	je Einwohner	120,97		
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 06	1.772.400	1.772.400	0
	je Einwohner	120,97		
07	Allgemeine Umlagen			
072	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 07	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
09	Ausgleichsleistungen			
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich § 31a FAG	532.900	532.900	0
	je Einwohner	36,37		
	Summe Gruppe 09	532.900	532.900	0
	je Einwohner	36,37		

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
	Summe Hauptgruppe 0	20.340.800	20.340.800	0
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1.388,36		
		je Einwohner		
10	Verwaltungsgebühren	151.800	151.800	0
		je Einwohner	10,36	
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	409.300	409.300	0
		je Einwohner	27,94	
12	Zweckgebundene Abgaben	155.000	155.000	0
		je Einwohner	10,58	
	Summe Gruppen 10 - 12	716.100	716.100	0
		je Einwohner	48,88	
13	Einnahmen aus Verkauf	14.500	14.500	0
		je Einwohner	0,99	
14	Mieten und Pachten	566.200	566.200	0
		je Einwohner	38,65	
15	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen			
157	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	6.800	6.800	0
		je Einwohner	0,46	
158	Planungs- u. Bauleitkosten d. eig. Verw. f. Einzelmaßn. des VMH	100	100	0
		je Einwohner	0,01	
159	Umsatzsteuer	300	300	0
		je Einwohner	0,02	
	Summe Gruppen 13 - 15	587.900	587.900	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
		je Einwohner	40,13	
16	Erstattungen v. Ausg. d. Verwaltungshaush.			
160	vom Bund		160.500	160.500
		je Einwohner	10,95	
161	vom Land		21.600	21.600
		je Einwohner	1,47	
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden		1.206.100	1.206.100
		je Einwohner	82,32	
163	von Zweckverbänden und dgl.		601.300	601.300
		je Einwohner	41,04	
164	vom sonstigen öffentlichen Bereich		300	300
		je Einwohner	0,02	
165	von kommunalen Sonderrechnungen		385.300	385.300
		je Einwohner	26,30	
166	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		0	0
		je Einwohner	0,00	
167	von privaten Unternehmen		5.500	5.500
		je Einwohner	0,38	
168	von übrigen Bereichen		0	0
		je Einwohner	0,00	
169	Innere Verrechnungen		0	0
		je Einwohner	0,00	
	Summe Gruppe 16		2.380.600	2.380.600

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
		je Einwohner		
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	162,49		
170	vom Bund	18.100	18.100	0
		je Einwohner		
171	vom Land	1,24		
		150.900	150.900	0
		je Einwohner		
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	10,30		
		1.417.000	1.417.000	0
		je Einwohner		
173	von Zweckverbänden und dgl.	96,72		
		100	100	0
		je Einwohner		
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,01		
		0	0	0
		je Einwohner		
175	von kommunalen Sonderrechnungen	0,00		
		0	0	0
		je Einwohner		
176	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00		
		100	100	0
		je Einwohner		
177	von privaten Unternehmen	0,01		
		25.700	25.700	0
		je Einwohner		
178	von übrigen Bereichen	1,75		
		0	0	0
		je Einwohner		
	Summe Gruppe 17	0,00		
		1.611.900	1.611.900	0
		je Einwohner		
	Summe Hauptgruppe 1	110,02		
		5.296.500	5.296.500	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
		je Einwohner		
2	Sonstige Finanzeinnahmen	361,51		
20	Zinseinnahmen			
200	vom Bund	0	0	0
		je Einwohner		
201	vom Land	0,00	0	0
		je Einwohner		
202	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0
		je Einwohner		
203	von Zweckverbänden und dgl.	0,00	0	0
		je Einwohner		
204	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0	0
		je Einwohner		
205	von kommunalen Sonderrechnungen	200	200	0
		je Einwohner		
206	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,01	0	0
		je Einwohner		
207	von privaten Unternehmen	0,00	0	0
		je Einwohner		
208	von übrigen Bereichen	3.600	3.600	0
		je Einwohner		
209	aus inneren Darlehen und inneren Kassenkrediten	0,25	0	0
		je Einwohner		
		0	0	0
		je Einwohner		
		0,00		

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
	Summe Gruppe 20	3.800	3.800	0
		je Einwohner		
		0,26		
21	Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen u. aus Beteiligungen	600.100	600.100	0
		je Einwohner		
		40,96		
22	Konzessionsabgaben	526.200	526.200	0
		je Einwohner		
		35,92		
	Summe Gruppe 21 - 22	1.126.300	1.126.300	0
		je Einwohner		
		76,88		
23	Schuldendiensthilfen			
230	vom Bund	0	0	0
		je Einwohner		
		0,00		
231	vom Land	0	0	0
		je Einwohner		
		0,00		
232	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
		je Einwohner		
		0,00		
233	von Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
		je Einwohner		
		0,00		
234	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
		je Einwohner		
		0,00		
235	von kommunalen Sonderrechnungen	166.600	166.600	0
		je Einwohner		
		11,37		
236	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0
		je Einwohner		
		0,00		

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
237	von privaten Unternehmen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
238	von übrigen Bereichen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
239	Zinserstattungen vom Vermögenshaushalt	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 23	166.600	166.600	0
	je Einwohner	11,37		
24	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen			
241	Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz; Kostenersatz	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
243	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpflichtete	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
245	Leistungen von Sozialleistungsträgern	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
246	Leistungen von Pflegeversicherungsträgern	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
247	Sonstige Ersatzleistungen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
249	Rückzahlung gewährter Hilfen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 24	0	0	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
	je Einwohner	0,00		
25	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen			
251	Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz; Kostenersatz	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
253	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpflichtete	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
255	Leistungen von Sozialleistungsträgern	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
256	Leistungen von Pflegeversicherungsträgern	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
257	Sonstige Ersatzleistungen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
259	Rückzahlung gewährter Hilfen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 25	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
26	Weitere Finanzeinnahmen			
260	Bußgelder	180.600	180.600	0
	je Einwohner	12,33		
261	Säumniszuschläge	45.100	45.100	0
	je Einwohner	3,08		
262	Bürgschaftsprovisionen, Einn. a. d. Inanspruchn. v. Bürgsch., Gewährleistungen, usw.	0	0	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung		Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
			neu	alt	
			EUR	EUR	EUR
		je Einwohner	0,00		
263	Fehlbelegungsabgabe		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
266	Verzinsung v. Steuernachforderungen und -erstattungen		20.000	20.000	0
		je Einwohner	1,37		
268	Sonstige Finanzeinnahmen		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 26		245.700	245.700	0
		je Einwohner	16,77		
27	Kalkulatorische Einnahmen				
270	Abschreibungen		1.701.200	1.701.200	0
		je Einwohner	116,11		
271	Auflösung von Sonderposten		360.200	360.200	0
		je Einwohner	24,59		
275	Verzinsung des Anlagekapitals		31.300	31.300	0
		je Einwohner	2,14		
279	Rückstellungen		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 27		2.092.700	2.092.700	0
		je Einwohner	142,84		
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt		86.500	86.500	0
		je Einwohner	5,90		
	Summe Gruppe 28		86.500	86.500	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung		Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
			neu	alt	
			EUR	EUR	EUR
		je Einwohner	5,90		
29	Abwicklung der Vorjahre				
292	Soll-Fehlbetrag des Verwaltungshaushaltes		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 29		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
	Summe Hauptgruppe 2		3.721.600	3.721.600	0
		je Einwohner	254,02		
0-2	Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes		29.358.900	29.358.900	0
		je Einwohner	2.003,88		
3	Einnahmen des Vermögenshaushaltes				
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt		972.600	972.600	0
		je Einwohner	66,38		
	Summe Gruppe 30		972.600	972.600	0
		je Einwohner	66,38		
31	Entnahmen aus Rücklagen				
310	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		1.700.300	1.700.300	0
		je Einwohner	116,05		
311	Entnahmen a. d. Sonderrücklagen nach §19Abs.4 Nr.1 GemHVO		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
312	Entnahmen a. d. Sonderrücklagen nach §19Abs.4 Nr.2 GemHVO		0	0	0
		je Einwohner	0,00		

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
313	Entnahmen a. d. Sonderrücklagen nach §19Abs.4 Nr.3 GemHVO	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
314	Entnahmen a. d. Sonderrücklagen nach §19Abs.4 Nr.4 GemHVO	554.000	554.000	0
	je Einwohner	37,81		
319	Entnahmen a. sonstigen Sonderrücklagen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 31	2.254.300	2.254.300	0
	je Einwohner	153,87		
32	Rückflüsse von Darlehen			
320	vom Bund	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
321	vom Land	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
322	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
323	von Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
324	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
325	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
326	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
327	von privaten Unternehmen	je Einwohner 0,00 8.300	8.300	0
328	von übrigen Bereichen	je Einwohner 0,57 0	0	0
329	von inneren Darlehen	je Einwohner 0,00 0	0	0
	Summe Gruppe 32	je Einwohner 0,57 8.300	8.300	0
33	Einnahmen aus Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	je Einwohner 0,00 0	0	0
33	Summe Gruppe 33	je Einwohner 0,00 0	0	0
34	Einnahmen aus Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens			
340	Einnahmen aus der Veräußerung v. Grundstücken	je Einwohner 0,00 0	0	0
345	Einnahmen a.d. Veräußerung v. bewegl. Sachen	je Einwohner 0,00 0	0	0
	Summe Gruppe 34	je Einwohner 0,00 0	0	0
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	je Einwohner 1.200 0,08	1.200	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
	Summe Gruppe 35	1.200	1.200	0
		je Einwohner		
		0,08		
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen/Investitionsmaßnahmen			
360	vom Bund	812.600	812.600	0
		je Einwohner		
		55,46		
361	vom Land	1.031.000	1.031.000	0
		je Einwohner		
		70,37		
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	103.400	103.400	0
		je Einwohner		
		7,06		
363	von Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
		je Einwohner		
		0,00		
364	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
		je Einwohner		
		0,00		
365	von kommunalen Sonderrechnungen	54.600	54.600	0
		je Einwohner		
		3,73		
366	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0
		je Einwohner		
		0,00		
367	von privaten Unternehmen	11.600	11.600	0
		je Einwohner		
		0,79		
368	von übrigen Bereichen	0	0	0
		je Einwohner		
		0,00		
	Summe Gruppe 36	2.013.200	2.013.200	0
		je Einwohner		
		137,41		

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen			
3708	vom Bund	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3709	vom Bund für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3710	vom Land	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3718	vom Land	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3719	vom Land für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3728	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3729	von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3738	von Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3739	von Zweckverbänden und dgl. für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3748	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3749	vom sonstigen öffentlichen Bereich für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
3758	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3759	von kommunalen Sonderrechnungen für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3768	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3769	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3778	von privaten Unternehmen	1.006.500	996.500	10.000
	je Einwohner	68,70		
3779	von privaten Unternehmen für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3788	von übrigen Bereichen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3789	von übrigen Bereichen für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3798	Innere Darlehen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3799	Innere Darlehen für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
3771	von öffentliche Unternehmen (Zwischenfinanzierung Stadtsanierung)	0	0	0
	je Einwohner	0,00		

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
	Summe Gruppe 37	1.006.500	996.500	10.000
	je Einwohner	68,70		
	Summe der Einnahmen des Vermögenshaushaltes	6.256.100	6.246.100	10.000
	je Einwohner	427,01		
	Summe der Gesamteinnahmen	35.615.000	35.605.000	10.000
	je Einwohner	2.430,89		
	A u s g a b e n			
4	Personalausgaben			
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	87.200	87.200	0
	je Einwohner	5,95		
	Summe Gruppe 40	87.200	87.200	0
	je Einwohner	5,95		
41	Dienstbezüge und dgl.			
410	Beamtinnen und Beamte	314.600	314.600	0
	je Einwohner	21,47		
411	Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	9.000	9.000	0
	je Einwohner	0,61		
414	Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.712.700	3.712.700	0
	je Einwohner	253,41		
415	Arbeiterinnen/Arbeiter	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
416	sonstige Beschäftigungsentgelte und dgl.	51.200	51.200	0
	je Einwohner	3,49		

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
	Summe Gruppe 41	4.087.500	4.087.500	0
		je Einwohner		
		278,99		
42	Versorgungsbezüge und dgl.			
420	Beamtinnen und Beamte	0	0	0
		je Einwohner		
		0,00		
421	Zuführung zur Versorgungsrücklage - Versorgungsbezüge	19.900	19.900	0
		je Einwohner		
		1,36		
424	Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0	0	0
		je Einwohner		
		0,00		
428	sonstige Beschäftigte	0	0	0
		je Einwohner		
		0,00		
	Summe Gruppe 42	19.900	19.900	0
		je Einwohner		
		1,36		
43	Beiträge zu Versorgungskassen			
430	Beamtinnen und Beamte	356.200	356.200	0
		je Einwohner		
		24,31		
434	Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	260.100	260.100	0
		je Einwohner		
		17,75		
435	Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
		je Einwohner		
		0,00		
438	sonstige Beschäftigte	0	0	0
		je Einwohner		
		0,00		
	Summe Gruppe 43	616.300	616.300	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
		je Einwohner		
44	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	42,07		
440	Beamteninnen und Beamte	0	0	0
		je Einwohner		
444	Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0,00		
		743.200	743.200	0
		je Einwohner		
445	Arbeiterinnen und Arbeiter	50,73		
		0	0	0
		je Einwohner		
448	sonstige Beschäftigte	0,00		
		0	0	0
		je Einwohner		
	Summe Gruppe 44	743.200	743.200	0
		je Einwohner		
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	50,73		
		107.500	107.500	0
		je Einwohner		
	Summe Gruppe 45	107.500	107.500	0
		je Einwohner		
46	Personalnebenausgaben	7,34		
		1.500	1.500	0
		je Einwohner		
	Summe Gruppe 46	1.500	1.500	0
		je Einwohner		
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	0,10		
		0	0	0
		je Einwohner		
	Summe Gruppe 47	0	0	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
		je Einwohner	0,00	
	Summe Hauptgruppe 4		5.663.100	5.663.100
		je Einwohner	386,53	0
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand			
50	Unterh. der Grundstücke und baulichen Anlagen		437.100	437.100
		je Einwohner	29,83	0
51	Unterh. des sonstigen unbeweglichen Vermögens		863.700	863.700
		je Einwohner	58,95	0
52	Geräte, Ausstattungs-/ Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		161.900	161.900
		je Einwohner	11,05	0
53	Mieten und Pachten		1.795.500	1.795.500
		je Einwohner	122,55	0
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.		1.911.200	1.911.200
		je Einwohner	130,45	0
55	Haltung von Fahrzeugen		71.000	71.000
		je Einwohner	4,85	0
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete		81.000	81.000
		je Einwohner	5,53	0
	Summe Gruppe 50 - 56		5.321.400	5.321.400
		je Einwohner	363,21	0
638	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben		2.052.100	2.052.100
		je Einwohner	140,07	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
	Summe Gruppe 57 - Untergr. 638	2.052.100	2.052.100	0
		je Einwohner		
		140,07		
639	Schülerbeförderungskosten	274.900	274.900	0
		je Einwohner		
		18,76		
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	129.200	129.200	0
		je Einwohner		
		8,82		
64	Summe Gruppe 64	129.200	129.200	0
		je Einwohner		
		8,82		
65	Geschäftsausgaben	446.300	446.300	0
		je Einwohner		
		30,46		
65	Summe Gruppe 65	446.300	446.300	0
		je Einwohner		
		30,46		
66	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben			
660	Verfügungsmittel	2.700	2.700	0
		je Einwohner		
		0,18		
661	Sonstige	19.700	19.700	0
		je Einwohner		
		1,34		
	Summe Gruppe 66	22.400	22.400	0
		je Einwohner		
		1,53		
	Summe Gruppe 64 - 66	597.900	597.900	0
		je Einwohner		
		40,81		
67	Erstattungen v. Ausg. d. Verwaltungshaushalts			
670	an Bund	29.700	29.700	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung		Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
			neu	alt	
			EUR	EUR	EUR
		je Einwohner	2,03		
671	an Land		4.500	4.500	0
		je Einwohner	0,31		
672	an Gemeinden und Gemeindeverbänden		86.200	86.200	0
		je Einwohner	5,88		
673	an Zweckverbände und dgl.		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
674	an sonstigen öffentlichen Bereich		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
675	an kommunale Sonderrechnungen		258.600	258.600	0
		je Einwohner	17,65		
676	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
677	an private Unternehmen		1.900	1.900	0
		je Einwohner	0,13		
678	an übrige Bereiche		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
679	Innere Verrechnungen		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 67		380.900	380.900	0
		je Einwohner	26,00		
68	Kalkulatorische Kosten				
680	Abschreibungen		1.701.200	1.701.200	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
		je Einwohner	116,11	
681	Auflösung von Sonderposten		360.200	360.200
		je Einwohner	24,59	
685	Verzinsung des Anlagekapitals		31.300	31.300
		je Einwohner	2,14	
689	Rückstellungen		0	0
		je Einwohner	0,00	
	Summe Gruppe 68		2.092.700	2.092.700
		je Einwohner	142,84	
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen			
691	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II		0	0
		je Einwohner	0,00	
692	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 und 4 SGB II		0	0
		je Einwohner	0,00	
693	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II		0	0
		je Einwohner	0,00	
69	Summe Gruppe 69		0	0
		je Einwohner	0,00	
	Summe Hauptgruppen 5/6		10.719.900	10.719.900
		je Einwohner	731,68	

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)			
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	823.300	823.300	0
	je Einwohner	56,19		
	Summe Gruppe 70	823.300	823.300	0
	je Einwohner	56,19		
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke			
710	an Bund	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
711	an Land	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
712	an Gemeinden und Gemeindeverbänden	205.100	205.100	0
	je Einwohner	14,00		
713	an Zweckverbände und dgl.	2.988.300	2.988.300	0
	je Einwohner	203,97		
714	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
715	an kommunale Sonderrechnungen	108.000	108.000	0
	je Einwohner	7,37		
716	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
717	an private Unternehmen	786.200	786.200	0
	je Einwohner	53,66		

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
718	an übrige Bereiche	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 71	4.087.600	4.087.600	0
	je Einwohner	279,00		
72	Schuldendiensthilfen			
720	an Bund	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
721	an Land	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
722	an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
723	an Zweckverbände und dgl.	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
724	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
725	an kommunale Sonderrechnungen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
726	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
727	an private Unternehmen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
728	an sonstige Bereiche	0	0	0
	je Einwohner	0,00		

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
	Summe Gruppe 72	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
73	Leist. der Sozialhilfe an natürl. Personen außerh. von Einrichtungen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 73	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
74	Leist. der Sozialhilfe an natürl. Personen in Einrichtungen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 74	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
75	Leist. an Kriegsofopfer u. ähnliche Berechtigte	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 75	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
76	Leist. der Jugendhilfe außerh.v.Einrichtungen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 76	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
77	Leist. der Jugendhilfe in Einrichtungen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 77	0	0	0
	je Einwohner	0,00		

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
78	Sonstige soziale Leistungen			
781	Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
782	Leistungen der Grundsicherung in Einrichtungen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
783	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
784	Leistungen zur Einliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
785	Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
786	Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
787	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 und 6, Abs. 3 und 4 SGB II	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
788	Weitere soziale Leistungen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 78	0	0	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
		je Einwohner	0,00	
79	Leist. nach dem Asylbewerberleistungsgesetz			
791	an Personen außerhalb von Einrichtungen		0	0
		je Einwohner	0,00	
792	an Personen in Einrichtungen		0	0
		je Einwohner	0,00	
	Summe Gruppe 79		0	0
		je Einwohner	0,00	
	Summe Gruppe 73 - 79		0	0
		je Einwohner	0,00	
	Summe Hauptgruppe 7		4.910.900	4.910.900
		je Einwohner	335,19	
8	Sonstige Finanzausgaben			
80	Zinsausgaben			
800	an Bund		1.100	1.100
		je Einwohner	0,08	
801	an Land		0	0
		je Einwohner	0,00	
802	an Gemeinden und Gemeindeverbände		0	0
		je Einwohner	0,00	
803	an Zweckverbände und dgl.		0	0
		je Einwohner	0,00	
804	an sonstigen öffentlichen Bereich		0	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung		Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
			neu	alt	
			EUR	EUR	EUR
		je Einwohner	0,00		
805	an kommunale Sonderrechnungen		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
806	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen		3.700	3.700	0
		je Einwohner	0,25		
807	an private Unternehmen		160.300	160.300	0
		je Einwohner	10,94		
808	an übrige Bereiche		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
809	Sonderrücklagen und Sondervermögen ohne Sonderrechnung		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 80		165.100	165.100	0
		je Einwohner	11,27		
81	Steuerbeteiligungen				
810	Gewerbesteuerumlage		918.600	918.600	0
		je Einwohner	62,70		
	Summe Gruppe 81		918.600	918.600	0
		je Einwohner	62,70		
82	Allgemeine Zuweisungen				
822	an Gemeinden und Gemeindeverbände		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
823	an Zweckverbände und dgl.		0	0	0
		je Einwohner	0,00		

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
	Summe Gruppe 82	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
83	Allgemeine Umlagen			
831	an Land	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.856.700	5.856.700	0
	je Einwohner	399,75		
833	an Zweckverbände und dgl.	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 83	5.856.700	5.856.700	0
	je Einwohner	399,75		
84	Weitere Finanzausgaben			
840	Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewähr- und ähnlichen Verträgen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
841	Sonstige	137.000	137.000	0
	je Einwohner	9,35		
846	Verzins.v.Steuernachforderungen und -erstattungen	15.000	15.000	0
	je Einwohner	1,02		
	Summe Gruppe 84	152.000	152.000	0
	je Einwohner	10,37		
85	Deckungsreserve	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 85	0	0	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
		je Einwohner	0,00	
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt		972.600	972.600
		je Einwohner	66,38	
	Summe Gruppe 86		972.600	972.600
		je Einwohner	66,38	
89	Abwicklung der Vorjahre			
892	Deckung von Sollfehlbeträgen des VWH		0	0
		je Einwohner	0,00	
	Summe Gruppe 89		0	0
		je Einwohner	0,00	
	Summe Hauptgruppe 8		8.065.000	8.065.000
		je Einwohner	550,47	
	Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes		29.358.900	29.358.900
		je Einwohner	2.003,88	
9	Ausgaben des Vermögenshaushalt			
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt		86.500	86.500
		je Einwohner	5,90	
	Summe Gruppe 90		86.500	86.500
		je Einwohner	5,90	
91	Zuführung an Rücklagen			
910	Zuführung an die allgemeine Rücklage		0	0
		je Einwohner	0,00	
911	Zuführung a.d. Sonderrücklage nach §19Abs.4Nr.1 GemHVO		0	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
		je Einwohner	0,00	
912	Zuführung a.d. Sonderrücklage nach §19Abs.4Nr.2 GemHVO		0	0
		je Einwohner	0,00	
913	Zuführung a.d. Sonderrücklage nach §19Abs.4Nr.3 GemHVO		0	0
		je Einwohner	0,00	
914	Zuführung a.d. Sonderrücklage nach §19Abs.4Nr.4 GemHVO		0	0
		je Einwohner	0,00	
919	Zuführungen an sonstige Sonderrücklagen		200	0
		je Einwohner	0,01	
	Summe Gruppe 91		200	0
		je Einwohner	0,01	
92	Gewährung von Darlehen			
920	an Bund		0	0
		je Einwohner	0,00	
921	an Land		0	0
		je Einwohner	0,00	
922	an Gemeinde und Gemeindeverbände		0	0
		je Einwohner	0,00	
923	an Zweckverbände und dgl.		0	0
		je Einwohner	0,00	
924	an sonstigen öffentlichen Bereich		0	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung		Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
			neu	alt	
			EUR	EUR	EUR
		je Einwohner	0,00		
925	an kommunale Sonderrechnungen		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
926	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
927	an private Unternehmen		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
928	an übrige Bereiche		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 92		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
93	Vermögenserwerb				
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
932	Erwerb von Grundstücken		5.000	5.000	0
		je Einwohner	0,34		
935	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlageverm.		597.900	597.900	0
		je Einwohner	40,81		
	Summe Gruppe 93		602.900	602.900	0
		je Einwohner	41,15		
94 - 96	Baumaßnahmen, davon				
B00	Allgemeine Verwaltung (EP 0)		283.100	283.100	0
		je Einwohner	19,32		

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
B01	Öffentliche Sicherheit und Ordnung (EP 1)	141.600	141.600	0
	je Einwohner	9,66		
B02	Schulen (EP 2)	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
B03	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege (EP 3)	18.600	18.600	0
	je Einwohner	1,27		
B04	Soziale Sicherung (EP 4)	321.000	321.000	0
	je Einwohner	21,91		
B05	Gesundheit, Sport, Erholung (EP 5)	630.000	620.000	10.000
	je Einwohner	43,00		
B06	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung (A 61)	2.600.600	2.600.600	0
	je Einwohner	177,50		
B07	Wohnungsbauförderung u. Wohnungsfürsorge (A62)	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
B08	Gemeinde-, Kreis-, Landes-, Bundesstraßen (A63-66)	440.000	440.000	0
	je Einwohner	30,03		
B09	Straßenbeleuchtung-/reinigung, Parkeinrichtungen, Wasserbau (A 67-69)	5.000	5.000	0
	je Einwohner	0,34		
B10	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung (EP 7)	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
B11	Allgemeines Grundvermögen (EP 8)	130.000	130.000	0
	je Einwohner	8,87		
B12	Übrige Aufgabenbereiche (A 60)	0	0	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 94 - 96	4.569.900	4.559.900	10.000
	je Einwohner	311,92		
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen			
9708	an Bund	5.400	5.400	0
	je Einwohner	0,37		
9709	an Bund, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
9718	an Land	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
9719	an Land, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
9728	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
9729	an Gemeinden und Gemeindeverbände, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
9738	an Zweckverbände und dgl.	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
9739	an Zweckverbände und dgl., für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
9748	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
9749	an sonstigen öffentlichen Bereich, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
9758	an kommunale Sonderrechnungen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
9759	an kommunale Sonderrechnungen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
9768	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	13.300	13.300	0
	je Einwohner	0,91		
9769	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
9778	an private Unternehmen	953.700	953.700	0
	je Einwohner	65,09		
9771	an öffentliche Unternehmen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
9779	an private Unternehmen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
9788	an übrige Bereiche	0	0	0
	je Einwohner	0,00		

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
		neu	alt	
		EUR	EUR	EUR
9789	an übrige Bereiche, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
9798	Rückzahlung Innerer Darlehen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
9799	Rückzahlung Innerer Darlehen, außerordentliche Tilgung und Umschuldung	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 97	972.400	972.400	0
	je Einwohner	66,37		
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen			
980	an Bund	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
981	an Land	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
982	an Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.200	4.200	0
	je Einwohner	0,29		
983	an Zweckverbände und dgl.	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
984	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
985	an kommunale Sonderrechnungen	0	0	0
	je Einwohner	0,00		
986	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0	0

Gesamtplan - Nachtrag 5
2. Gruppierungsübersicht

Einwohnerzahl 2019: 14.651

Gruppierungsnummer	Bezeichnung		Ansatz Haushaltsjahr 2019		Differenz
			neu	alt	
			EUR	EUR	EUR
		je Einwohner	0,00		
987	an private Unternehmen		20.000	20.000	0
		je Einwohner	1,37		
988	an übrige Bereiche		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 98		24.200	24.200	0
		je Einwohner	1,65		
99	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts				
990	Kreditbeschaffungskosten		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
991	Ablösung von Dauerlasten		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
992	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des VMH		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
993	Deckungsreserve im VMH		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
	Summe Gruppe 99		0	0	0
		je Einwohner	0,00		
	Summe der Ausgaben des Vermögenshaushaltes		6.256.100	6.246.100	10.000
		je Einwohner	427,01		
	Summe der Gesamtausgaben		35.615.000	35.605.000	10.000
		je Einwohner	2.430,89		

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben
- in EUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2020	2021	2022	2023	künftige Jahre
1	2	3	4	5	6
2019	3.179.000	1.390.000	99.100	0	0
2018	0	0	0	0	0
2017	0	0	0	0	0
2016	0	0	0	0	0
2015	0	0	0	0	0
Summe	3.179.000	1.390.000	99.100	0	0
<i>Nachrichtlich:</i>					
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	3.229.400	2.335.700	667.200	0	0

Verpflichtungsermächtigungen für den Zeitraum von 2020 bis 2023

Unter- abschnitt	Haushaltsstellenbezeichnung/ Maßnahmenummer/-Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen					
		2020	2021	2022	2023	künftige Jahre	gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
130 9350	Erwerb von beweglichen Sachen <i>14 Tanklöschfahrzeug LF 20/40</i>	420.000	0	0	0	0	420.000
	Gesundheit, Sport, Erholung						
551 9400	Bau- und Planungskosten <i>1 Erweiterung der Ruderakademie</i>	500.000 <i>(+500.000)</i>	0	0	0	0	500.000 <i>(+500.000)</i>
	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
610 9402	Bau- und Planungskosten <i>6 Erneuerung der Domhalbinsel (Nationale Projekte des Städtebaus)</i>	644.000	748.000	99.100	0	0	1.491.100
630 9400	Bau- und Planungskosten <i>91 Ausbau Domstraße</i>	800.000 <i>(+61.000)</i>	642.000 <i>(+74.000)</i>	0	0	0	1.442.000 <i>(+135.000)</i>
630 9500	Bau- und Planungskosten <i>93 Ausbau der Wohnwege Friedrich-Ebert-Straße</i>	85.000	0	0	0	0	85.000
	Wirt. Untern., allg. Grund-/Sonderverm.						
880 9400	Bau- und Planungskosten <i>2 Neubau eines Schlichthauses</i>	730.000	0	0	0	0	730.000
	Summe gesamt	3.179.000	1.390.000	99.100	0	0	4.668.100

I n v e s t i t i o n s p r o g r a m m **2018 – 2022**

(gemäß § 2 Absatz 2 Ziffer 2 GemHVO i. V. m. § 83 GO)

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereich	Gesamtbedarf -TEUR-	frühere Jahre -TEUR-	Vorjahr 2018 -TEUR-	Haushalts- jahr 2019 -TEUR-	bereitstellen im Haushaltsjahr			nachrichtlich Folgejahre -TEUR-
						2020 -TEUR-	2021 -TEUR-	2022 -TEUR-	
020	<u>FB Zentrale Steuerung und Bürgerdienste</u>								
	Erwerb von bewegl. Sachen	-	-	21	48	18	18	18	-
	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	-	-	14	11	11	11	11	-
MN 005	Erwerb Dokumenten-Management-System	50	-	50	-	-	-	-	-
MN 009	Umstellung auf Windows 10 / Office 2016	34	-	-	34	-	-	-	-
MN 017	Erwerb einer neuen Telefonanlage	83	83	-	-	-	-	-	-
MN 018	<u>Umgestaltung Ratssaal</u>								
	Erwerb v. bewegl. Sachen (Möblierung)	96	-	50	46	-	-	-	-
	Erwerb v. bewegl. Sachen (Medien/Technik)	24	-	-	24	-	-	-	-
	Erwerb v. bewegl. Sachen (Akustik)	35	-	-	35	-	-	-	-
	Bau- und Planungskosten (Bauwerk)	51	-	-	51	-	-	-	-
MN 019	Energetische Sanierung Rathaus	50	-	5	15	30	-	-	-
MN 021	Erwerb einer Reinigungsmaschine	6	-	-	6	-	-	-	-
MN 022	Klimatisierung Rathaus	199	-	-	140	59	-	-	-
MN 023	Einbruchmeldeanlage Rathaus	30	-	-	30	-	-	-	-
	<i>Zuschuss Dritter/private Unternehmen</i>	5	-	-	5	-	-	-	-
MN 024	Brandmeldeanlage Rathaus	47	-	-	47	-	-	-	-
MN 025	Telearbeitsplätze	19	-	-	19	-	-	-	-
MN 026	Erwerb von bewegl. Sachen (Mobile Geräte)	15	-	-	15	-	-	-	-
110	<u>Öffentliche Ordnung</u>								
	Erwerb Erfassungsgeräte (ruhender Verkehr)	1	-	1	-	-	-	-	-
	Zuschuss Tierschutz Mölln-RZ u. Umgebung e. V.	20	-	-	20	-	-	-	-
130	<u>Brandschutz</u>								
	Erwerb Ausrüstung allgemein	-	-	59	112	80	80	80	-
	<i>Verkaufserlöse (bewegl. Sachen)</i>	-	-	-	-	-	-	-	-
	<i>Zuweisung Kreis (allgemeine Beschaffungen)</i>	58	14	16	13	5	5	5	-
MN 011	Dachsanierung	350	350	-	-	-	-	-	-
MN 012	Notstromversorgung Feuerwache	76	55	21	-	-	-	-	-
MN 013	Beschaffung Vorausrüstwagen (VRW/KdoW)	101	-	13	-	-	-	88	-

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereich	Gesamtbedarf -TEUR-	frühere Jahre -TEUR-	Vorjahr 2018 -TEUR-	Haushalts- jahr 2019 -TEUR-	bereitzustellen im Haushaltsjahr			nachrichtlich Folgejahre -TEUR-
						2020 -TEUR-	2021 -TEUR-	2022 -TEUR-	
MN 014	Beschaffung Tanklöschfahrzeug LF 20/40	430	-	-	10	420	-	-	-
	Verkaufserlös "altes TLF"	5	-	-	-	-	5	-	-
	Zuweisung Kreis (Feuerschutzsteuer)	40	-	-	-	40	-	-	-
	Sonderbedarfszuweisung § 17 FAG	0	-	-	-	-	-	-	-
MN 015	Erwerb "Persönliche Schutzausrüstung" (PSA)	214	-	104	110	-	-	-	-
	Zuweisung Kreis (Feuerschutzsteuer)	0	-	-	-	-	-	-	-
MN 016	Sanierung Bootshaus, Seestraße	22	-	-	22	-	-	-	-
MN 017	Regen- u. Schmutzwasserleitungen, Ölabscheider	120	-	-	120	-	-	-	-
MN 018	Doppelspinde für Schwarz-Weiß-Trennung	23	-	-	23	-	-	-	-
MN 019	Erwerb von Büromöbeln	9	-	-	9	-	-	-	-
MN neu	Beschaffung Einsatzboot	58	-	-	-	58	-	-	-
	Zuweisung Kreis (Feuerschutzsteuer)	6	-	-	-	6	-	-	-
MN neu	Beschaffung Gerätewagen Taucher (GW)	58	-	-	-	10	350	-	-
	Verkaufserlös "alter GW Taucher"	1	-	-	-	-	1	-	-
MN neu	Beschaffung Hilfelöschfahrzeug HLF 20	58	-	-	-	10	500	-	-
	Verkaufserlös "alter LF 16"	5	-	-	-	-	5	-	-
	Zuweisung Kreis (Feuerschutzsteuer)	45	-	-	-	-	45	-	-
230	<u>Lauenburgische Gelehrtenschule (LG)</u>								
	Erwerb Inventar/Schulmöbel allgemein	-	-	45	25	25	25	25	-
	Anschaffung langlebiger Sportgeräte (LG)	54	44	5	5	-	-	-	-
	Zuweisung Land (Partnerschule Leistungssport)	40	30	5	5	-	-	-	-
	Kostenant. Dritter (Partnerschule Leistungssport)	9	7	2	0	-	-	-	-
MN 010	Erneuerung Sporthallenboden	75	75	-	-	-	-	-	-
	Auflösung von Einbehaltungen	65	65	-	-	-	-	-	-
331	Theater, Konzerte, Musikpflege (Bühnenelemente)	18	-	-	6	6	6	-	-
352	<u>Stadtbücherei</u>								
	Erwerb von beweglichen Sachen	-	-	1	2	1	1	1	-
	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	-	-	1	1	1	1	1	-
	Erwerb von Medien	-	-	27	25	25	25	25	-
	Zuschuss Kreis	-	-	7	7	7	7	7	-
	Zuschuss Büchereinzentrale	-	-	7	7	7	7	7	-

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereich	Gesamtbedarf -TEUR-	frühere Jahre -TEUR-	Vorjahr 2018 -TEUR-	Haushalts- jahr 2019 -TEUR-	bereitzustellen im Haushaltsjahr			nachrichtlich Folgejahre -TEUR-
						2020 -TEUR-	2021 -TEUR-	2022 -TEUR-	
MN 002	Energetische Sanierung Stadtbücherei	22	-	3	19	-	-	-	-
4602	<u>Jugend- und Sportheim, Riemannstraße</u>								
MN 008	Sanierung der WC-Anlagen	51	36	15	-	-	-	-	-
MN 011	Erneuerung WC-Außentüren	17	-	19	-	-	-	-	-
MN 012	Lüftungsanlage Dusch- u. Umkleieräume	150	-	-	150	-	-	-	-
MN 013	Erneuerung Fenster- u. Außentürelemente	118	-	-	118	-	-	-	-
4640	<u>Kindergarten Domhof</u>								
	Erwerb von beweglichen Sachen	-	-	2	2	-	-	-	-
MN 008	Erneuerung Hebeschiebetüren/Eingangstüren	66	33	-	33	-	-	-	-
MN 009	<u>Einrichtung einer Ganztagsfamiliengruppe</u>								
	Bau- und Planungskosten	55	55	-	-	-	-	-	-
	Erwerb Ausstattung	4	4	-	-	-	-	-	-
	<u>Zuweisung Kreis zur Ausstattung</u>	3	3	-	-	-	-	-	-
4641	<u>AWO-KiTa "Die Wilde 13"</u>								
MN 004	Anbau Krippengruppe	443	443	-	-	-	-	-	-
	Erwerb "Erstausstattung für Anbau"	20	20	-	-	-	-	-	-
	<u>Zuweisung des Landes (U3-Fördermittel)</u>	25	-	150	-	-	-	-	-
MN 005	Erneuerung Fußbodenbeläge	44	22	22	-	-	-	-	-
MN 006	Erneuerung der Einbauküche	20	-	-	20	-	-	-	-
4644	<u>Montessori Kinderhaus</u>								
MN 001	Umbau Schulstr./Seminarweg "Inselhaus"	130	130	-	-	-	-	-	-
MN 002	Gruppenerweiterung "Inselhaus"	70	-	70	-	-	-	-	-
468	<u>übrige Einrichtungen der Jugendhilfe</u>								
	Erwerb von bewegl. Sachen (Spielgeräte usw.)	-	-	20	20	20	20	20	-
551	<u>Ruderakademie Ratzeburg</u>								
	Erweiterung der Ruderakademie (VE 500 T€)	12.210	-	-	10	900	7.100	4.200	-
	<u>Zuweisung Bund</u>	4.880	-	-	-	360	2.840	1.680	-
	<u>Zuweisung Land</u>	3.660	-	-	-	270	2.130	1.260	-
	<u>Zuweisung Land (KIF-Sondermittel od. IMPULS)</u>	2.000	-	-	-	40	1.000	960	-
	<u>Zuweisung Land (Sportfördermittel)</u>	1.200	-	-	-	0	1.000	200	-

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereich	Gesamtbedarf -TEUR-	frühere Jahre -TEUR-	Vorjahr 2018 -TEUR-	Haushalts- jahr 2019 -TEUR-	bereitstellen im Haushaltsjahr			nachrichtlich Folgejahre -TEUR-
						2020 -TEUR-	2021 -TEUR-	2022 -TEUR-	
560	<u>Sportplatz Riemannstraße</u>								
MN 002	Erwerb/Installation einer Flutlichtanlage	10	-	10	-	-	-	-	-
MN 003	Rundlaufbahn Riemannsportplatz	620	-	-	620	-	-	-	-
	Zuweisung Land (IMPULS-Mittel)	250	-	-	250	-	-	-	-
580	<u>Park- und Gartenanlagen</u>								
	Beschaffung neue Papierkörbe	-	-	5	5	5	5	5	-
	Erwerb von Parkbänken	-	-	5	5	5	5	5	-
610	<u>Ort- und Regionalplanung</u>								
	Ortsplanung allgemein	-	-	30	30	30	30	30	-
MN 003	<u>Städtebauförd. "Kleinere Städte u. Gemeinden"</u>								
	Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen	15.130	4.482	2.210	2.362	2.606	1.735	1.735	-
	Zuweisung des Bundes	4.990	1.492	726	776	856	570	570	-
	Zuweisung des Landes	4.990	1.492	726	776	856	570	570	-
MN 005	<u>Städtebauförd. "Denkmalschutz Domhof"</u>								
	Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen	274	122	152	-	-	-	-	-
	Zuweisung des Bundes	90	40	50	-	-	-	-	-
	Zuweisung des Landes	90	40	50	-	-	-	-	-
	Auflösung Sonderkonto	83			83	-	-	-	-
MN 006	<u>Nationale Projekte des Städtebaus</u>								
	Erneuerung der Domhalbinsel	1.699	-	-	208	644	748	99	-
	Zuweisung des Bundes	459	-	-	37	138	229	55	-
	Zuweisung Ver- und Entsorger	420	-	-	55	238	126	1	-
	Anliegerbeiträge	591	-		-	-	-	-	591
620	<u>Wohnungsbauförderung</u>								
	Rückzahlung Baudarl. (Tilgungsleistungen)	861	821	8	8	8	8	8	-
	Tilgung an Kreis (Rückzahlung Kreismittel)	414	394	4	4	4	4	4	-
630	<u>Gemeindestraßen</u>								
MN 001	<u>Ablösung Einstellplätze</u>	34	33	-	1	-	-	-	-
MN 005	Planung/Neubau stadteigener Brücken	20	20	-	-	-	-	-	-
MN 008	Anbindung Gewerbegebiet an B 208 neu	486	486	-	-	-	-	-	-
MN 033	<u>Uferpromenade 'Reeperbahn'</u>	110	-	110	-	-	-	-	-
	Zuweisung EU-Mittel (AktivRegion)	40	-	40	-	-	-	-	-

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereich	Gesamtbedarf -TEUR-	frühere Jahre -TEUR-	Vorjahr 2018 -TEUR-	Haushalts- jahr 2019 -TEUR-	bereitstellen im Haushaltsjahr			nachrichtlich Folgejahre -TEUR-
						2020 -TEUR-	2021 -TEUR-	2022 -TEUR-	
MN 051	Südliche Sammelstraße, IV. und V. BA								
	Baukosten	10.675	10.675	-	-	-	-	-	-
	Zuweisung des Bundes	3.324	3.324	-	-	-	-	-	-
	Zuweisung des Landes (GVFG-Mittel)	2.057	2057	-	-	-	-	-	-
	Zuweisung RZ-Wirtschaftsbetriebe (anteilig)	1.456	1456	-	-	-	-	-	-
	Anliegerbeiträge	-	-	500	-	-	-	-	-
MN 069	Erneuerung/Neubau Radwege in Ratzeburg	310	80	-	230	-	-	-	-
MN 088	Einrichtung/Umbau v. Behindertenparkplätzen	40	40	-	-	-	-	-	-
MN 089	Umbau Haltestelle Mechower Str./Riemannstr.	50	-	50	-	-	-	-	-
	Zuweisung des Landes (GVFG-Mittel)	0	-	-	-	-	-	-	-
MN 090	Ausbau Bushaldebuchten B208/Bahnhofsallee	167	-	167	-	-	-	-	-
	Zuweisung des Bundes	72	-	72	-	-	-	-	-
	Zuweisung des Landes (GVFG-Mittel)	21	-	21	-	-	-	-	-
MN 091	Ausbau Domstraße (VE 1.442 T€)	1.672	-	100	130	800	642	-	-
	Zuweisung verbundener Unternehmen	864	-	-	-	432	432	-	-
	Ausbaubeiträge nach KAG	367	-	-	-	-	-	367	-
MN 092	Erweiterung Gehweg Henri-Dunant-Straße	75	-	-	75	-	-	-	-
MN 093	Ausbau der Wohnwege Friedrich-Ebert-Straße	90	-	-	5	85	-	-	-
	Ausbaubeiträge nach KAG	68	-	-	-	68	-	-	-
670	Erneuerung abgängiger Straßenbeleuchtung	189	181	8	-	-	-	-	-
	Zuweisung des Bundes	41	30	11	-	-	-	-	-
690	Wasserläufe, Wasserbau								
MN 002	Maßnahmen zum Uferschutz	67	42	5	5	5	5	5	-
880	Allgemeines Grundvermögen								
	Erlöse aus allgem. Grundstücksverkäufen	-	-	10	-	-	-	-	-
	Erwerb von Grundstücken	-	-	23	5	5	5	5	-
MN 002	Neubau eines Schlichthauses	860	-	-	130	730	-	-	-
891	Sanierung Seniorenheim "Bei St. Petri"	155	75	80	-	-	-	-	-

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereich	Gesamtbedarf -TEUR-	frühere Jahre -TEUR-	Vorjahr 2018 -TEUR-	Haushalts- jahr 2019 -TEUR-	bereitzustellen im Haushaltsjahr			nachrichtlich Folgejahre -TEUR-
						2020 -TEUR-	2021 -TEUR-	2022 -TEUR-	
910	<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>								
	Zuführung v. Verwaltungshaushalt	5.641	-	1.741	973	944	977	1.006	-
	Zuführung v. Verwaltungshaushalt (Stiftungen)	18	-	-	-	6	6	6	-
	Entnahme aus der Finanzausgleichsrücklage	554	-	-	554	-	-	-	-
	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	628	-	-	1.700	433	-	-	-
	Entnahme aus der Stiftungsrücklage (Stiftung Altenhilfe Ratzeburg)	145	65	80	-	-	-	-	-
	Kreditaufnahme	7.565	-	326	1.007	3.229	2.336	667	-
	Planmäßige Tilgung von Darlehen	4.919	-	1.019	973	944	977	1.006	-
	Zuführung an die Finanzausgleichsrücklage	554	554	-	-	-	-	-	-
	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	1.700	1700	-	-	-	-	-	-
	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	878	-	-	87	400	-	-	-
	Zuführung an Stiftungsrücklagen	18	-	-	-	6	6	6	-
	Summe der Einnahmen	-	-	4.546	6.256	7.943	12.299	7.369	-
	Summe der Ausgaben	-	-	4.546	6.256	7.943	12.299	7.369	-
	Defizit	-	-	0	0	0	0	0	-

Hinweis: Alle Werte sind auf T€ gerundet. Bei manueller Aufsummierung sind kleine Rundungsdifferenzen möglich.

F i n a n z p l a n u n g

2018 – 2022

(gemäß § 2 Absatz 2 Ziffer 2 GemHVO i. V. m. § 83 GO)

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2018	2019	2020	2021	2022
0 - 2	<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>					
0	Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
000, 001	Grundsteuer A und B	2.201	2.280	2.303	2.326	2.349
003	Gewerbsteuer (brutto)	5.803	5.500	5.100	5.050	5.000
	Summe Gruppe 00	8.004	7.780	7.403	7.376	7.349
010	Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer	5.807	5.807	6.043	6.343	6.685
012	Gemeindeanteil an d. Umsatzsteuer	872	951	860	881	899
	Summe Gruppe 01	6.679	6.758	6.903	7.224	7.584
02, 03	Andere Steuern, steuerähnliche Einnahmen	315	300	300	300	300
	Summe Gruppen 02, 03	315	300	300	300	300
04 - 06	<u>Allgemeine Zuweisungen:</u>					
060	vom Bund	0	0	0	0	0
041, 051, 061	vom Land	4.936	4.969	5.354	5.510	5.670
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
	Summe Gruppen 04 - 06	4.936	4.969	5.354	5.510	5.670
07	Allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
091	Ausgleichsleistungen Fam.Leist.Ausgl. (§ 25 FAG)	489	533	0	0	0
0	Summe der Steuern, steuerähnlichen Ein- nahmen, allgem. Zuweisungen und Umlagen	20.423	20.340	19.960	20.410	20.903

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2018	2019	2020	2021	2022
1	<u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u>					
10, 11, 12 13, 14, 15	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgeb. Abgaben	668	716	716	716	716
	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	780	588	590	600	610
16, 17	Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:	3.858	3.994	3.904	3.904	3.904
	<u>davon:</u>					
160, 170	vom Bund	174	179	125	125	125
161, 171	vom Land	219	173	162	162	162
162, 163, 172, 173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen	3.212	3.225	3.200	3.200	3.200
164-169, 174-178	von übrigen Bereichen	253	417	417	417	417
1	Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb:	5.306	5.298	5.210	5.220	5.230
2	<u>Sonstige Finanzeinnahmen:</u>					
20	Zinseinnahmen	4	4	4	3	3
21, 22	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	1.172	1.126	1.110	1.287	1.110
23	Schuldendiensthilfen	171	166	162	156	150
24 - 29	Übrige Finanzeinnahmen (inkl. Auflösung von SoPo)	2.453	2.425	2.738	2.338	2.338
	<i>(2019: 86.500 € Entnahme aus der Finanzausgleichsrücklage, 2020: 400.000 € Entnahme aus Allgemeine Rücklage)</i>					
2	Summe der sonstigen Finanzeinnahmen:	3.800	3.721	4.014	3.784	3.601
0 - 2	Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes:	29.529	29.359	29.184	29.414	29.734

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2018	2019	2020	2021	2022
3	<u>Einnahmen des Vermögenshaushaltes:</u>					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.345	973	950	983	1.012
31	Entnahmen aus Rücklagen:					
310	-aus der allgemeinen Rücklage	0	1700	433	0	0
311	-aus der Sonderrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 1)	0	0	0	0	0
312	-aus den Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 2)	0	0	0	0	0
313	-aus den Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 3)	0	0	0	0	0
314	-aus den Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 4)	0	554	0	0	0
319	-aus sonstigen Rücklagen	5	0	0	0	0
	Summe Gruppe 31	5	2.254	433	0	0
32, 33, 34	Rückflüsse von Darlehen und von Kapitalanlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	18	8	8	19	8
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	578	1	68	0	367
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen:					
360	vom Bund	1.009	813	1.354	3.639	2.305
361	vom Land	846	1.031	1.166	4.700	2.990
362, 363	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen	23	103	58	57	12
364 - 368	von übrigen Bereichen	7	66	677	565	8
	Summe Gruppe 36	1.885	2.013	3.255	8.961	5.315

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2018	2019	2020	2021	2022
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen:					
	<u>davon:</u>					
3708	vom Bund	0	0	0	0	0
3709	vom Bund für Umschuldung	0	0	0	0	0
3718	vom Land	0	0	0	0	0
3728, 3738	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen	0	0	0	0	0
3729, 3739	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden u. dgl. Für Umschuldung	0	0	0	0	0
3748, 3758, 3768	vom sonstigen öffentlichen Bereich und von öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0	0	0
3749, 3759, 3769	vom sonstigen öffentlichen Bereich und von öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung	0	0	0	0	0
3771	von öffentl. Unternehmen	0	0	0	0	0
3778, 3788	von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen	0	1.007	3.229	2.336	667
3779, 3789	von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen für Umschuldung	0	0	0	0	0
3798	Innere Darlehen	0	0	0	0	0
3799	Innere Darlehen für Umschuldung	0	0	0	0	0
	Summe Gruppe 37	0	1.007	3.229	2336	667
3	Summe der Einnahmen des Vermögenshaushaltes:	4.831	6.256	7.943	12.299	7.369
0 - 3	Summe der Gesamteinnahmen :	34.360	35.615	37.127	41.713	37.103

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2018	2019	2020	2021	2022
4 - 8	<u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>					
40 - 47	Personalausgaben	5.200	5.663	5.748	5.811	5.922
5 - 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand:					
50 - 66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)	8.032	8.246	8.275	8.300	8.328
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes (ohne Untergruppe 679)	115	381	381	381	381
679	Innere Verrechnungen	0	0	0	0	0
68	Kalkulatorische Kosten:					
680	- Abschreibungen	1.786	1.701	1.701	1.701	1.701
681	- Auflösung von Sonderposten	380	360	360	360	360
685	- Verzinsungen des Anlagekapitals	37	31	31	31	31
689	- Rückstellungen	0	0	0	0	0
	Summe Gruppe 68	2203	2.092	2.092	2.092	2.092
691	Kosten der Unterkunft	0	0	0	0	0
5 - 6	Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes:	10.350	10.719	10.748	10.773	10.801
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) :					
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	764	823	875	890	900

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2018	2019	2020	2021	2022
71, 72	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen:					
710, 720	an Bund	0	0	0	0	0
711, 721	an Land	0	0	0	0	0
712, 713, 722, 723	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen	2.936	3.194	3.225	3.250	3.300
715, 725	an kommunale Sonderrechnungen	108	108	108	108	108
714, 716, 717, 718, 724, 726, 727, 728	an übrige Bereiche	890	786	908	915	920
	Summe Gruppen 71, 72	3.934	4.088	4.241	4.273	4.328
73 - 79	Leistungen der Sozialhilfe und ähnliches	0	0	0	0	0
7	Summe der Zuweisungen und Zuschüsse:	4.698	4.911	5.116	5.163	5.228
8	<u>Sonstige Finanzausgaben:</u>					
80	Zinsausgaben	192	165	160	221	258
810	Gewerbsteuerumlage	984	919	482	478	473
82, 83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	5.740	5.857	5.900	5.925	6.000
84, 85	Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve	20	152	80	60	40
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.345	973	950	983	1.012
892	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)	0	0	0	0	0
8	Summe der sonstigen Finanzausgaben:	9.281	8.066	7.572	7.667	7.783
4 - 8	Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes:	29.529	29.359	29.184	29.414	29.734
	Fehlbedarf / "Überschuss"	0	0	0	0	0
	<i>strukturell</i>	<i>1.326</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2018	2019	2020	2021	2022
9	<u>Ausgaben des Vermögenshaushaltes:</u>					
90	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt <i>(2018: 3.640,37 € Stiftung Altenhilfe Ratzeburg; 2019: 86.500 € aus Finanzausgleichsrücklage, 2020: 400.000 € aus der Allgemeinen Rücklage)</i>	4	87	400	0	0
91	Zuführung an Rücklagen:					
910	- an die allgemeine Rücklage	433	0	0	0	0
911	- an die Sonderrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 1)	0	0	0	0	0
912	- an Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 2)	0	0	0	0	0
913	- an Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 3)	0	0	0	0	0
914	- an Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 4)	0	0	0	0	0
919	- an sonstige Sonderrücklagen (Stiftungsrücklage)	0	0	6	6	6
	Summe Gruppe 91	433	0	6	6	6
92, 98	Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen:					
920, 980	- an Bund	0	0	0	0	0
921, 981	- an Land	0	0	0	0	0
922, 982, 923, 983	- an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweck- verbände und dergleichen	4	24	4	4	4
924-928, 984-988	- an übrige Bereiche	0	0	0	0	0
	Summe Gruppe 92	0	0	0	0	0
	Summe Gruppe 98	4	24	4	4	4

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2018	2019	2020	2021	2022
93	Vermögenserwerb:					
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
932	Erwerb von Grundstücken	21	5	5	5	5
935	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	420	598	694	1.046	278
	Summe Gruppe 93	441	603	699	1.051	283
94 - 96	Baumaßnahmen	2.930	4.569	5.890	10.261	6.070
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen:					
9708	an Bund	5	6	6	6	6
9709	an Bund für außerordentliche Tilgung und Umschuldung	0	0	0	0	0
9718	an Land	0	0	0	0	0
9719	an Land für außerordentliche Tilgung und Umschuldung	0	0	0	0	0
9728, 9738	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen	0	0	0	0	0
9729, 9739	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände u. dgl. für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0	0	0	0
9748, 9758, 9768	an sonstigen öffentlichen Bereich und an öffentliche Sonderrechnungen	0	13	13	13	13
9749, 9759, 9769	an sonstigen öffentlichen Bereich und an öffentliche Sonderrechnungen für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0	0	0	0
9771	an öffentliche Unternehmen	0	0	0	0	0
9778, 9788	an private Unternehmen und an übrige Bereiche	1.014	954	925	958	987
9779, 9789	an private Unternehmen und an übrige Bereiche für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0	0	0	0

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2018	2019	2020	2021	2022
9798	Rückzahlung innerer Darlehen	0	0	0	0	0
9799	Rückzahlung innerer Darlehen für außerordentliche Tilgung und Umschuldung	0	0	0	0	0
	Summe Gruppe 97	1.019	973	944	977	1.006
992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)	0	0	0	0	0
990, 991, 993, 993	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushaltes, Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0
9	Summe der Ausgaben des Vermögenshaushaltes:	4.831	6.256	7.943	12.299	7.369
4 - 9	Summe der Gesamtausgaben :	34.360	35.615	37.127	41.713	37.103

	<u>Summe Gesamthaushalt :</u>					
0 - 3	Summe aller Einnahmen	34.360	35.615	37.127	41.713	37.103
4 - 9	Summe aller Ausgaben	34.360	35.615	37.127	41.713	37.103
	Überschuss / Fehlbetrag/-bedarf (-)	0	0	0	0	0

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen²⁾ nach Aufgabenbereichen - in TEUR -

²⁾ Ausgaben der Gruppen 92-98

Gliederung	Einnahmen- bzw. Ausgaben in den Aufgabenbereichen	RE 2018	2019	2020	2021	2022
00 - 08	Allgemeine Verwaltung	134	521	118	29	29
10 - 16	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	195	425	578	930	168
0 - 1	Einzelplan 0 - 1 zusammen:	329	946	696	959	197
2	<u>Schulen</u>					
20	Allgemeine Schulverwaltung	0	0	0	0	0
21	Grund- und Hauptschulen	0	0	0	0	0
22	Realschulen	0	0	0	0	0
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	48	30	25	25	25
24	Berufliche Schulen	0	0	0	0	0
27	Sonderschulen (Förderschulen)	0	0	0	0	0
28	Gesamtschulen und dergleichen	0	0	0	0	0
20, 29	Schulverwaltung, übrige schulische Aufgaben	0	0	0	0	0
2	Einzelplan 2 zusammen:	48	30	25	25	25
3	<u>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege:</u>					
31	Wissenschaft, Forschung	0	0	0	0	0
35	Volksbildung	32	47	26	26	26
30, 32-34, 36, 37	Übriges	0	6	6	6	0
3	Einzelplan 3 zusammen:	32	53	32	32	26

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen²⁾ nach Aufgabenbereichen - in TEUR -

²⁾ Ausgaben der Gruppen 92-98

Gliederung	Einnahmen- bzw. Ausgaben in den Aufgabenbereichen	RE 2018	2019	2020	2021	2022
4	<u>Soziale Sicherung:</u>					
41	Sozialhilfe nach dem BSHG	0	0	0	0	0
42	Asylbewerberleistungsgesetz	0	0	0	0	0
43	Einrichtungen der Sozialhilfe	0	0	0	0	0
45	Jugendhilfe nach dem KJHG	0	0	0	0	0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	138	343	20	20	20
40, 44, 47-49	Übriges	0	0	0	0	0
4	Einzelplan 4 zusammen:	138	343	20	20	20
5	<u>Gesundheit, Sport, Erholung:</u>					
51	Krankenhäuser	0	0	0	0	0
50, 54	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	0	0	0	0	0
55 - 57	Sport, Badeanstalten	8	630	900	7.100	4200
58, 59	Übriges	5	10	10	10	10
5	Einzelplan 5 zusammen:	13	640	910	7.110	4210
6	<u>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr:</u>					
63 - 66	Straßen	416	440	885	642	0
60, 61, 62, 67 - 69	Übriges	2.376	2.610	3.289	2.522	1.873
6	Einzelplan 6 Zusammen:	2.792	3.050	4.174	3.164	1.873

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen²⁾ nach Aufgabenbereichen - in TEUR -

²⁾ Ausgaben der Gruppen 92-98

Gliederung	Einnahmen- bzw. Ausgaben in den Aufgabenbereichen	RE 2018	2019	2020	2021	2022
7	<u>Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung:</u>					
70	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
72	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0
73 - 79	Übriges	0	0	0	0	0

7	Einzelplan 7 zusammen:	0	0	0	0	0
		=====				
8	<u>Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen:</u>					
80 - 87	Wirtschaftliche Unternehmen	0	0	0	0	0
88, 89	Allgemeine Grund- und Sondervermögen (soweit nicht anderen Aufgabenbereichen zuzuordnen)	23	135	735	5	5

8	Einzelplan 8 zusammen:	23	135	735	5	5
		=====				
0 - 8	(Sach-) Investitionen insgesamt :	3.375	5.196	6.593	11.316	6.357
		=====				

Hinweis: Alle Werte sind auf T€ gerundet. Bei manueller Aufsummierung sind kleine Rundungsdifferenzen möglich.

Ö 15

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 06.12.2019

SR/BeVoSr/229/2019/2

Gremium	Datum	Behandlung
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Jakubczak, Lutz

FB/Aktenzeichen:

Nachfolgeregelung Stadtjugendpflege

Zielsetzung:

Aufrechterhaltung einer funktionsfähigen Stadtjugendpflege

Entgegen der ursprünglichen Beschlussempfehlung der Verwaltung, fasste der ASJS folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Stelle der Stadtjugendpflegerin/ des Stadtjugendpflegers zum 01.07.2020 weiterhin mit 25% Arbeitszeit auszuweisen.

Der Hauptausschuss hat sich den Vorgaben der Hauptsatzung folgend mit der Angelegenheit befasst.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Vorlage an den ASJS zur erneuten Beratung zu verweisen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Jakubczak, Lutz am 06.12.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 06.12.2019

Sachverhalt:

Im städtischen Stellenplan wird die Stelle der Stadtjugendpflegerin/des Stadtjugendpflegers seit einigen Jahren gesplittet dargestellt. Die Aufgaben der Koordination der Offenen Ganztagschulen binden $\frac{3}{4}$ der wöchentlichen Arbeitszeit, die Jugendpflege beschränkt sich auf das verbleibende Viertel.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass diese Aufteilung den tatsächlichen Gegebenheiten in keiner Weise mehr Rechnung trägt.

Die drei OGS Standorte haben zusammen inzwischen rd. 370 Kinder zu betreuen, das Personal ist auf insgesamt 27 Personen angestiegen. Aus diesem Grund ist davon auszugehen, dass der Schulverband im nächsten Jahr die Koordination der OGS durch einer Vollzeitkraft durchführen lassen wird. Somit wird die Erstattung der Personalkosten an die Stadt entfallen.

Die Stadt Ratzeburg hat mit dem Diakonischen Werk Herzogtum Lauenburg am 27.09.2011 einen Vertrag über die Betreuung und den Betrieb der Jugendeinrichtungen „Gleis 21“ und „Stellwerk“ geschlossen. Dies bedeutet aber nicht, dass die übergreifenden Aufgaben einer Jugendpflege damit erfüllt sind. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass eine Anlauf- bzw. Koordinationsstelle in der Jugendpflege benötigt wird. Diese kann die verschiedenen Institutionen in der Kinder- und Jugendarbeit informativ, kooperativ und durch verfügbares Material unterstützen. Die Jugendpflege wäre dann Ansprechpartner für:

Kreisjugendpflege
Diakonisches Werk allgemein zum Thema Jugend
Gleis 21
Stellwerk
Streetwork
Ortsjugendring
Kreisjugendring
Arbeitsgemeinschaft der Jugendpflege
Offene Ganztagschule
Schulen
Schulsozialarbeit
Polizei (Kriminalprävention)
Jugendbeirat
Kinderschutzbund
Vereine
Verbände

Diese bereits jetzt bestehenden Aufgaben sind mit der zur Verfügung stehenden Stundenzahl nicht leistbar. Die angebotenen Veranstaltungen wie Ferienprogramme, Streetsoccer Turnier, usw. sind schon jetzt nur durch Ableistung von erheblichen Überstunden realisierbar.

Da der derzeitige Stelleninhaber ab dem 01.07.2020 in den Ruhestand geht, ist eine rechtzeitige Entscheidung notwendig.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: volle Personalkosten

mitgezeichnet haben:

Ö 16

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 05.12.2019

SR/BeVoSr/074/2018/1

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	05.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 8

XVIII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)

Zielsetzung:

Erforderliche Anpassung der Benutzungsgebühren für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung ab 01.01.2020

Beschlussvorschlag:

„Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte XVIII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen in der Stadt Ratzeburg wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen. Die beigefügten Anlagen (Änderungssatzung und Gebührenkalkulation) sind Bestandteil dieses Beschlusses.“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Pantelmann, Kolja am 04.12.2019

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 04.12.2019

Sachverhalt:

Es wird gebeten, das als Anlage beigefügte Zahlenwerk für die Vorlage zur Vorkalkulation der Abwassergebühren 2020 zur Kenntnis zu nehmen und als Grundlage für die Gebührenplanung zu beschließen.

Vorkalkulation der Abwassergebühren 2020 nach Kostenträgern Basis WBZW Stadtentwässerung Ratzeburg

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Kostenträger										
			(1) €	(2) %	Schmutzwasserentsorgung			Regenwasserentsorgung		Dezentrale Entsorgung		(11) €	
			(4) €	(5) €	(6) €	(7) €	(8) €	(9) €	(10) €				
I Kosten Betriebsabrechnungsbogen													
1	Direkt zurechenbare Kosten		482.023,80	244.190,15	854.517,13	252.890,74	255.893,74	0,00	426,02		5.254,29		
2	Umlagekosten		788.947,48	181.825,92	124.787,26	221.314,09	131.136,88	0,00	3.503,06		3.004,34		
3	Kosten gesamt		1.270.971,28	426.016,07	979.304,39	474.204,84	387.030,62	0,00	3.929,09		8.258,63		
II Nebenerlöse und Deckungsbeiträge													
1	Grundgebühren	5,00 €/Monat	142.338,49	47.710,35	109.674,16	75.600,00			900,00				
2	Auflösung Mehrabschreibungen Stadt		49.443,86				49.443,86						
3	Auflösung Baukostenzuschüsse		4.682,00		1.400,00	1.400,00	1.882,00						
4	Auflösung Rückstellungen RRB		0,00			0,00	0,00						
5	Sonstige Erträge		4.038,83	1.353,77	63.111,98	1.506,90	1.229,89						
6	Summe		146.377,32	49.064,12	174.186,14	78.506,90	52.555,75	0,00	900,00		8.258,63		
III verbleibende Kosten 2020			1.124.593,96	376.951,95	805.118,25	395.697,93	334.474,87	0,00	3.029,09		0,00		
IV Verrechnung Gebührenüber-/unterdeckungen													
1	Schmutzwasser 2014	-141.370,80 100%	-68.938,33	-23.107,40	-49.354,27								
2	Schmutzwasser 2015	0,00 100%	0,00	0,00	0,00								
3	Schmutzwasser 2016	-240.780,27 100%	-117.399,94	-39.351,21	-84.048,85								
4	Regenwasser 2015	-4.351,85 100%	-4.400,00			-4.400,00							
7	Regenwasser 2016	-94.814,23 100%	-94.800,00			-94.800,00							
V Ausgleich Vorjahre gesamt			-186.338,27	-62.458,61	-133.403,12	-99.200,00							
VI Aus Verbrauchsgebühren zu decken			938.255,69	314.493,34	671.715,13	296.497,93							
1	Bezugsgröße m³		710.000	710.000	710.000	1.056.700					900		
2	Bezugsgröße m²												
VII Ermittlung von Gebührensätzen													
A Schmutzwasser Zusatzgebühr			Gebühr 2020	Ausgleich Vorjahre	Gebühr 2020	Gebühr 2019							
1	Reinigung Schmutzwasser		1,58 €/m³	-0,26 €/m³	1,32 €/m³	1,25 €/m³							
2	Schlammbehandlung Schmutzwasser		0,53 €/m³	-0,09 €/m³	0,44 €/m³	0,46 €/m³							
3	Sammlung Schmutzwasser		1,13 €/m³	-0,18 €/m³	0,95 €/m³	0,94 €/m³							
4	Summe		3,24 €/m³	-0,53 €/m³	2,71 €/m³	2,65 €/m³							
B Regenwasser Zusatzgebühr			€/m²	€/m²	€/m²	€/m²							
Entwässerung privater Flächen			0,37	-0,09	0,28	0,32							
C Gebühr Hauskläranlagen			€/m³	€/m³	€/m³	€/m³							
Entwässerung privater Flächen			0,00	0,00	0,00	0,00							
D Gebühr Sammelgruben (ohne Transport)			€/m³	€/m³	€/m³	€/m³							
Entwässerung privater Flächen			3,37	0,00	3,37	3,20							

XVIII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)

Aufgrund des § 4 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, der §§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 1, 6 Abs. 1 bis 5, 8 Abs. 1 bis 3 und 9 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein, der §§ 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) in der jeweils gültigen Fassung und des § 15 der Abwassersatzung in der Fassung der letzten Änderung vom 21.03.2013 wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 16.12.2019 folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg wird wie folgt geändert:

§ 13 a Gebührensatz Schmutzwasser

Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Die Zusatzgebühr je Kubikmeter Schmutzwasser beträgt ab 01.01.2020:
2,71 €.

§ 13 b Gebührensatz Niederschlagswasser

Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Die Zusatzgebühr je Quadratmeter Niederschlagsfläche beträgt ab 01.01.2020:
0,28 €.

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft.

Ratzeburg, den

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister

(Siegel)

(K o e c h)

Ö 17

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 24.10.2019

SR/BerVoSr/132/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	05.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Az: 8

Übertragung von Mitteln der Ratzeburger-Wirtschaftsbetriebe auf das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenfassung:

Bericht über die zur Übertragung vorgesehenen Auszahlungsansätze

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Pantelmann, Kolja am 24.10.2019

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 24.10.2019

Sachverhalt:

Gemäß § 14 Eigenbetriebsverordnung (EigVO) gilt für die Inanspruchnahme der Auszahlungsansätze des Vermögensplans § 28 Abs. 1 GemHVO-Doppik entsprechend. Die Auszahlungsansätze des Vermögensplans (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) sind übertragbar.

Ein Beschluss über die zur Übertragung vorgesehenen Mittel ist nicht erforderlich, da es sich bereits um beschlossene Auszahlungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres 2019 handelt. Etwaige Umwidmungen von nicht verbrauchten Mitteln auf andere Zweckbestimmungen, die folglich das Etatrecht der Stadtvertretung berühren und daher eine Beschlussfassung voraussetzen, sind nicht vorgesehen.

Die zur Übertragung vorgesehenen Mittel sind in der Anlage näher dargestellt und werden zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die jeweiligen Maßnahmen konnten im laufenden Wirtschaftsjahr nicht mehr begonnen bzw. abgeschlossen werden.

Sparte	Maßnahme	bereitgestellte Mittel lt. VermPlan 2019	zur Übertragung vorgesehene Mittel (Vortrag auf 2020)
Stadtentwässerung	Grobentschlammung: Grundinstandsetzung Räumler	40.000 €	40.000 €
	SPW 0, 1, 2 (Lüb.Str., Schlossw., Jägerd.): ADL- Havariendruckstutzen	20.000 €	20.000 €
	Erneuerung E-Anlagen (infolge E- Generalprüfung 2018)	15.000 €	9.000 €
	Beschaffung Teleskop-Radlader	80.000 €	80.000 €
Bauhof	Beschaffung Mannschaftstransporter 4x4	228.800 €	228.800 €
	Beschaffung E-Pritschenwagen		
	Beschaffung Holzbuschhacker		
	Beschaffung 2,5 to Anhänger		
	Durchführung von Grundstücks- und Gebäudebaumaßnahmen	316.500 €	289.000 €
Straßenreinigung	Beschaffung Elektro- Pritschenfahrzeug	33.000 €	33.000 €
	Beschaffung Streu- und Kleintechnik	34.500 €	34.500 €
Wirtschaftliche Stadtentwicklung	WC-Anlage Bahnhofsvorplatz	120.000 €	120.000 €
	Erneuerung Turmfundament	25.000 €	25.000 €

Ö 18

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 05.12.2019

SR/BeVoSr/212/2019/1

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	05.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 8

Zielsetzung:

Das Kommunalabgabengesetz Schleswig-Holstein (KAG) fordert eine nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aufgestellte Gebührenkalkulation.

Beschlussvorschlag:

„Die Gebührenkalkulation für die Abwassergebühren 2020 wird beschlossen und die ermittelten Gebührensätze sind ab 01.01.2020 entsprechend anzupassen“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Pantelmann, Kolja am 04.12.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 04.12.2019

Sachverhalt:

Die Stadt Ratzeburg betreibt die Abwasserbeseitigung/Stadtentwässerung als besondere Sparte bei den Ratzeburger Wirtschaftsbetrieben.

Da die Finanzierung der eigenbetriebsrechtlich organisierten Abwasserbeseitigungs-Einrichtungen entsprechend den Anforderungen des Bilanzrechtes (HGB, EigVO) in der Bilanz abgebildet werden muss, besteht eine enge Verzahnung zwischen Bilanzrecht einerseits und Gebührenrecht andererseits. Die gebührenrechtlichen Vorschriften erfordern eine zeitnahe Nachkalkulation zur Ermittlung der Über- und Unterschüsse der Abwassergebühren. Gleichzeitig ist es erforderlich, dass die Gebührensätze der einzelnen Jahre überprüft und nötigenfalls angepasst werden.

Auf die beigefügte Vorkalkulation der Abwassergebühren 2020 nach Kostenträgern, Basis WBZW, wird als Grundlage für die nachfolgend genannten Gebührenveränderungen hingewiesen:

Daraus entwickeln sich die einzelnen Gebührensätze wie folgt:

	+ / -	alt ab 01.01.2019	neu ab 01.01.2020
Zusatzgebühr Schmutzwasser	+ 0,06 €/m ³	2,65 €/m ³	2,71 €/m³
Zusatzgebühr Regenwasser	- 0,04 €/m ²	0,32 €/m ²	0,28 €/m²
Gebühr Sammelgruben	+ 0,17 €/m ³	3,20 €/m ³	3,37 €/m³

Die neuen Gebührensätze sind ab **01.01.2020** in der Beitrags- und Gebührensatzung ab 01.01.2020 festzusetzen.

Anlagenverzeichnis:

Vorkalkulation der Abwassergebühren 2020 der TREUKOM

Vorkalkulation der Abwassergebühren 2020 nach Kostenträgern Basis WBZW Stadtentwässerung Ratzeburg

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Kostenträger										
			(1) €	(2) %	Schmutzwasserentsorgung			Regenwasserentsorgung		Dezentrale Entsorgung		(11) €	
			(4) €	(5) €	(6) €	(7) €	(8) €	(9) €	(10) €				
I Kosten Betriebsabrechnungsbogen													
1	Direkt zurechenbare Kosten		482.023,80	244.190,15	854.517,13	252.890,74	255.893,74	0,00	426,02		5.254,29		
2	Umlagekosten		788.947,48	181.825,92	124.787,26	221.314,09	131.136,88	0,00	3.503,06		3.004,34		
3	Kosten gesamt		1.270.971,28	426.016,07	979.304,39	474.204,84	387.030,62	0,00	3.929,09		8.258,63		
II Nebenerlöse und Deckungsbeiträge													
1	Grundgebühren	5,00 €/Monat	142.338,49	47.710,35	109.674,16	75.600,00			900,00				
2	Auflösung Mehrabschreibungen	Stadt			1.400,00	1.400,00	49.443,86						
3	Auflösung Baukostenzuschüsse					0,00	1.882,00						
4	Auflösung Rückstellungen RRB					0,00	0,00						
5	Sonstige Erträge		4.038,83	1.353,77	63.111,98	1.506,90	1.229,89						
6	Summe		146.377,32	49.064,12	174.186,14	78.506,90	52.555,75	0,00	900,00		8.258,63		
III verbleibende Kosten 2020			1.124.593,96	376.951,95	805.118,25	395.697,93	334.474,87	0,00	3.029,09		0,00		
IV Verrechnung Gebührenüber-/unterdeckungen													
1	Schmutzwasser 2014	-141.370,80 100%	-68.938,33	-23.107,40	-49.354,27								
2	Schmutzwasser 2015	0,00 100%	0,00	0,00	0,00								
3	Schmutzwasser 2016	-240.780,27 100%	-117.399,94	-39.351,21	-84.048,85								
4	Regenwasser 2015	-4.351,85 100%	-4.400,00			-4.400,00							
7	Regenwasser 2016	-94.814,23 100%	-94.800,00			-94.800,00							
V Ausgleich Vorjahre gesamt			-186.338,27	-62.458,61	-133.403,12	-99.200,00							
VI Aus Verbrauchsgebühren zu decken			938.255,69	314.493,34	671.715,13	296.497,93							
1	Bezugsgröße m³		710.000	710.000	710.000	1.056.700							
2	Bezugsgröße m²								0		900		
VII Ermittlung von Gebührensätzen													
A Schmutzwasser Zusatzgebühr			Gebühr 2020	Ausgleich Vorjahre	Gebühr 2020	Gebühr 2019							
1	Reinigung Schmutzwasser		1,58 €/m³	-0,26 €/m³	1,32 €/m³	1,25 €/m³							
2	Schlammbehandlung Schmutzwasser		0,53 €/m³	-0,09 €/m³	0,44 €/m³	0,46 €/m³							
3	Sammlung Schmutzwasser		1,13 €/m³	-0,18 €/m³	0,95 €/m³	0,94 €/m³							
4	Summe		3,24 €/m³	-0,53 €/m³	2,71 €/m³	2,65 €/m³							
B Regenwasser Zusatzgebühr Entwässerung privater Flächen			€/m²	€/m²	€/m²	€/m²							
			0,37	-0,09	0,28	0,32							
C Gebühr Hauskläranlagen			€/m³	€/m³	€/m³	€/m³							
			0,00	0,00	0,00	0,00							
D Gebühr Sammelgruben (ohne Transport)			€/m³	€/m³	€/m³	€/m³							
			3,37	0,00	3,37	3,20							

Ö 19

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 05.12.2019

SR/BeVoSr/213/2019/1

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	05.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 8

XVI. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung)

Zielsetzung:

Erforderliche Anpassung der Benutzungsgebühren für die Abfuhr aus abflusslosen Sammelgruben.

Beschlussvorschlag:

„Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte XVI. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) wird als Satzung erlassen. Die beigefügten Anlagen (Änderungssatzung und Gebührenkalkulation) sind Bestandteil dieses Beschlusses.“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Pantelmann, Kolja am 04.12.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 04.12.2019

Sachverhalt:

Es wird gebeten, die als Anlage beigefügte Vorkalkulation der Abwassergebühren 2020 nach Kostenträgern Basis WBZW der Treukom zur Kenntnis zu nehmen und als Grundlage für die Gebührenanpassung zu beschließen.

Anlagenverzeichnis:

Entwurf der Änderungssatzung

Vorkalkulation der Abwassergebühren 2020

Vorkalkulation der Abwassergebühren 2020 nach Kostenträgern Basis WBZW Stadtentwässerung Ratzeburg

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Kostenträger										
			Schmutzwasserentsorgung			Regenwasserentsorgung		Dezentrale Entsorgung		Nebengeschäfte			
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)			
€	%	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
I Kosten Betriebsabrechnungsbogen													
1	Direkt zurechenbare Kosten	2.095.195,87	482.023,80	244.190,15	854.517,13	252.890,74	255.893,74	0,00	426,02	5.254,29			
2	Umlagekosten	1.454.519,03	788.947,48	181.825,92	124.787,26	221.314,09	131.136,88	0,00	3.503,06	3.004,34			
3	Kosten gesamt	3.549.714,90	1.270.971,28	426.016,07	979.304,39	474.204,84	387.030,62	0,00	3.929,09	8.258,63			
II Nebenerlöse und Deckungsbeiträge													
1	Grundgebühren	376.223,00	142.338,49	47.710,35	109.674,16	75.600,00			900,00				
2	Auflösung Mehrabschreibungen Stadt	49.443,86						49.443,86					
3	Auflösung Baukostenzuschüsse	4.682,00			1.400,00	1.400,00		1.882,00					
4	Auflösung Rückstellungen RRB	0,00				0,00		0,00					
5	Sonstige Erträge	79.500,00	4.038,83	1.353,77	63.111,98	1.506,90		1.229,89					
6	Summe	509.848,86	146.377,32	49.064,12	174.186,14	78.506,90		52.555,75		900,00			
III verbleibende Kosten 2020		3.039.866,04	1.124.593,96	376.951,95	805.118,25	395.697,93		334.474,87		3.029,09			
IV Verrechnung Gebührenüber-/unterdeckungen													
1	Schmutzwasser 2014	-141.400,00	-68.938,33	-23.107,40	-49.354,27								
2	Schmutzwasser 2015	0,00	0,00	0,00	0,00								
3	Schmutzwasser 2016	-240.780,27	-117.399,94	-39.351,21	-84.048,85								
4	Regenwasser 2015	-4.400,00				-4.400,00							
7	Regenwasser 2016	-94.814,23				-94.800,00							
V Ausgleich Vorjahre gesamt		-481.400,00	-186.338,27	-62.458,61	-133.403,12	-99.200,00							
VI Aus Verbrauchsgebühren zu decken		2.558.466,04	938.255,69	314.493,34	671.715,13	296.497,93							
1	Bezugsgröße m³		710.000	710.000	710.000	1.056.700				900			
2	Bezugsgröße m²												
VII Ermittlung von Gebührensätzen													
A Schmutzwasser Zusatzgebühr													
1	Reinigung Schmutzwasser		1,58	-0,26	1,32	1,25							
2	Schlammbehandlung Schmutzwasser		0,53	-0,09	0,44	0,46							
3	Sammlung Schmutzwasser		1,13	-0,18	0,95	0,94							
4	Summe		3,24	-0,53	2,71	2,65							
B Regenwasser Zusatzgebühr Entwässerung privater Flächen													
			€/m²	€/m²	€/m²	€/m²							
			0,37	-0,09	0,28	0,32							
C Gebühr Hauskläranlagen													
			€/m³	€/m³	€/m³	€/m³							
			0,00	0,00	0,00	0,00							
D Gebühr Sammelgruben (ohne Transport)													
			€/m³	€/m³	€/m³	€/m³							
			3,37	0,00	3,37	3,20							

Ö 19

XVI. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung)

Aufgrund des § 4 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, der §§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 1, 6 Abs. 1 bis 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein, der §§ 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) in der jeweils gültigen Fassung und des § 15 Abs. 3 der Abwassersatzung in der Fassung der letzten Änderung vom 21.03.2013 wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 16.12.2019 folgende Satzung erlassen:

Artikel I

§ 3 Absatz 2 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg erhält folgende Fassung:

(2) Die Höhe der Benutzungsgebühr für die Abwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben ergibt sich aus der Grundgebühr und einer Zusatzgebühr. Die Grundgebühr wird nach Nennleistung der verwendeten Wasserzähler berechnet. Befinden sich auf einem Grundstück mehrere Wasserzähler, so wird die Grundgebühr nach der Summe der Nennleistung der einzelnen Wasserzähler berechnet. Die monatliche Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit einer Nennleistung

bis 5 m ³ /h	5,00 €,
bis 10 m ³ /h	20,00 €,
über 10 m ³ /h	75,00 €.

Die Zusatzgebühr beträgt je Kubikmeter abgeholten Abwassers **3,37 €**.

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft.

Ratzeburg, den

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister

(Siegel)

(K o e c h)

Ö 20

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 05.12.2019

SR/BeVoSr/215/2019/1

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	05.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 8

Vorkalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2020

Zielsetzung:

Das Kommunalabgabengesetz Schleswig-Holstein (KAG) fordert eine nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aufgestellte Gebührenkalkulation

Beschlussvorschlag:

„Die als Anlage beigefügte Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung für das Jahr 2020 wird beschlossen.“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Pantelmann, Kolja am 04.12.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 04.12.2019

Sachverhalt:

Die Stadt Ratzeburg betreibt die Straßenreinigung als besondere Sparte bei den Ratzeburger Wirtschaftsbetrieben.

Da die Finanzierung der eigenbetriebsrechtlich organisierten Straßenreinigungseinrichtungen entsprechend den Anforderungen des Bilanzrechtes (HGB, EigVO SH) in der Bilanz abgebildet werden muss, besteht eine enge Verzahnung zwischen Bilanzrecht einerseits und Gebührenrecht andererseits. Die gebührenrechtlichen Vorschriften erfordern eine zeitnahe Nachkalkulation zur Ermittlung der Über- und Unterschüsse der Gebühren. Gleichzeitig ist es erforderlich, dass die Gebührensätze der einzelnen Jahre überprüft und nötigenfalls angepasst werden.

Wesentliche Aussage:

Die Gebühr erhöht sich von 3,44 €/m (2019) auf **3,67 €/m** (2020); die Gebühr erhöht sich um 0,23 €/m.

Begründung:

Die Nachkalkulation 2018 von TREUKOM ergibt eine Unterdeckung von 24 T€. Es wird vorgeschlagen, diese Unterdeckung zu 25 % in 2020 und im Übrigen in den Jahren 2021 und 2022 auszugleichen; das wirkt sich wie folgt in 2020 aus: +0,06 €/m.

Bei der Berechnung der Verwaltungskosten wurde festgestellt, dass die anteiligen Personalkosten des Stellvertretenden Werkleiters mit Ausscheiden des vorherigen stellvertretenden Werkleiters in 2016 nicht berücksichtigt wurden. Diese Kosten wurden mit der Nachkalkulation für 2018 wieder berücksichtigt; das wirkt sich wie folgt in 2020 aus: +0,27 €/m.

Der einheitliche kalkulatorische Zinssatz wurde von 4% auf 3% gesenkt; das wirkt sich wie folgt in 2020 aus: -0,02 €/m.

Mit der Erschließung der Baugebiete Barkenkamp und Röpersberg erhöht sich die Zahl der Kehrmeter um ca. 2.500 m; das wirkt sich wie folgt in 2020 aus: -0,09 €/m.

Finanzielle Auswirkungen:

Gemäß Gebührenkalkulation Straßenreinigung 2020

Anlagenverzeichnis:

Gebührenkalkulation Straßenreinigung 2020

Betriebsabrechnungsbogen 2018 - Straßenreinigung - Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Kostenarten			VorKSt	Hauptkostenstellen			
lfd. Nr.	Kostenart	Summe	Allgemein	privat Straßenreinigung	privat Winterdienst	privat Papierkorb-leerung	öffentlich Stadtanteil
(1)	(2)	(3) €	(4) €	(5) €	(6) €	(7) €	(8) €
I Aufwendungen lt. Kostenrechnung							
1	Verwaltungskosten	2.655,46	2.655,46	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Material, insb. Streugut, Schneeräumung	20.509,58	0,00	0,00	17.461,44	0,00	3.048,14
3	Materialaufwand						
4	Energiebezug, Treibstoffe	27.117,80	6.323,27	13.514,53	4.053,73	135,78	3.090,49
5	Materialverbrauch	4.398,22	268,09	3.516,31	0,00	0,00	613,82
6	Fremdleistungen	19.682,45	754,19	12.086,21	3.442,61	586,32	2.813,12
7	Fuhrpark	25.733,75	0,00	21.909,20	0,00	0,00	3.824,55
8	Reparatur Fahrzeuge	22.957,88	8.605,38	10.178,65	2.040,77	0,00	2.133,08
9	Entsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Aufw. f. Abfallbeseitigung	29,10	29,10	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Leistungen Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Wasser Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Löhne	288.046,26	32.309,42	115.548,40	102.180,79	0,00	38.007,65
14	Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonst. Aufwendungen	33.199,73	22.580,75	3.701,50	5.339,28	0,00	1.578,20
16	kalkulatorische Abschreibungen	33.793,20		10.570,62	16.849,18	1.226,62	5.146,78
17	kalkulatorische Zinsen	5.422,86		2.144,40	2.349,85	102,69	825,91
18		<u>483.546,29</u>	<u>73.525,66</u>	<u>193.169,82</u>	<u>153.717,65</u>	<u>2.051,41</u>	<u>61.081,75</u>
II Umlage der Vorkostenstellen							
19	auf Straßenreinigung		-33.413,41	33.413,41			
20	auf Winterdienst		-28.729,96		28.729,96		
21	auf Papierkorbleerung		-454,89			454,89	
22	auf öffentlichen Stadtanteil		-10.927,39				10.927,39
23			<u>-73.525,66</u>	<u>33.413,41</u>	<u>28.729,96</u>	<u>454,89</u>	<u>10.927,39</u>
III Kosten nach Hauptkostenstellen							
24	Summe	<u>483.546,29</u>	<u>0,00</u>	<u>226.583,23</u>	<u>182.447,62</u>	<u>2.506,30</u>	<u>72.009,14</u>
IV Erlöse, Deckungsbeiträge und Ergebnis							
25	Gebühreneinnahmen	339.121,35		186.712,70	150.343,37	2.065,28	
26	Vorauszahlung Öffentlichkeitsanteil	71.600,00					71.600,00
27	Abrechnung Öffentlichkeitsanteil	409,14					409,14
28	Vorauszahlung öffentliche Grünflächen	28.300,00		15.581,35	12.546,30	172,35	
29	Abrechnung öffentliche Grünflächen	-1.525,62		-839,97	-676,36	-9,29	
30	Sonstige Einnahmen	21.073,35		11.000,13	10.073,20	0,02	
31	Summe	<u>458.978,22</u>		<u>212.454,21</u>	<u>172.286,51</u>	<u>2.228,36</u>	<u>72.009,14</u>
V Gebührenüber-/unterdeckung							
32	Gebührenunterdeckung	-24.568,07		-14.129,02	-10.161,11	-277,94	0,00
33	Gebührenüberdeckung	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
		<u>-24.568,07</u>		<u>-14.129,02</u>	<u>-10.161,11</u>	<u>-277,94</u>	<u>0,00</u>
		<u>-24.568,07</u>		<u>-14.129,02</u>	<u>-10.161,11</u>	<u>-277,94</u>	

Betriebsabrechnungsbogen 2020 - Straßenreinigung - Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Kostenarten		Hauptkostenstellen			
Ifd. Nr.	Kostenart	privat Straßenreinigung	privat Winterdienst	privat Papierkorb leerung	öffentlich Stadtanteil
(1)	(2)	(5) €	(6) €	(7) €	(8) €
I. Aufwendungen lt. Kostenrechnung					
1	Verwaltungskosten	59.100,00	0,00	0,00	0,00
2	Streugut, Schneeräumung	20.000,00	0,00	17.000,00	3.000,00
3	Materialaufwand				
4	Energiebezug, Treibstoffe	27.100,00	6.400,00	4.000,00	3.100,00
5	Materialverbrauch	15.000,00	400,00	7.500,00	2.200,00
6	Fremdleistungen	21.900,00	900,00	3.800,00	3.200,00
7	Fuhrpark	8.500,00	0,00	0,00	1.300,00
8	Reparatur Fahrzeuge	9.000,00	3.400,00	800,00	800,00
9	Entsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Aufw. f. Abfallbeseitigung	100,00	100,00	0,00	0,00
11	Leistungen Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Wasser Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Löhne	269.500,00	29.200,00	96.000,00	35.700,00
14	Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonst. Aufwendungen	37.500,00	29.100,00	3.900,00	1.500,00
16	kaulatorische Abschreibungen	35.400,00	14.500,00	13.900,00	5.300,00
17	kaulatorische Zinsen	6.300,00	3.700,00	1.600,00	900,00
18		<u>509.400,00</u>	<u>128.600,00</u>	<u>148.500,00</u>	<u>57.000,00</u>
II. Umlage der Vorkostenstellen					
19	auf Straßenreinigung	-58.400,00			
20	auf Winterdienst	-50.300,00		50.300,00	
21	auf Papierkorbleerung	-800,00		800,00	
22	auf öffentlichen Stadtanteil	-19.100,00			19.100,00
23					
24		<u>-128.600,00</u>		<u>50.300,00</u>	<u>19.100,00</u>
III. Kosten nach Hauptkostenstellen					
25	Summe	<u>231.200,00</u>	<u>198.800,00</u>	<u>3.300,00</u>	<u>76.100,00</u>
		<u>0,00</u>		<u>800,00</u>	<u>19.100,00</u>
				<u>800,00</u>	<u>19.100,00</u>
		<u>231.200,00</u>	<u>198.800,00</u>	<u>3.300,00</u>	<u>76.100,00</u>

Vorkalkulation kostendeckender Benutzungsgebühren 2020 für die Straßenreinigung der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

IV. Ermittlung von Teilgebührensätzen nach Hauptkostenstellen

(1)	(2)	Gesamt	privat Straßen- reinigung	privat Winter- dienst	privat Papierkorb- leerung	öffentlich Stadt- anteil
		(3) €	(4) €	(5) €	(6) €	(7) €
26	Übertrag Kosten	509.400,00	231.200,00	198.800,00	3.300,00	76.100,00
	Deckungsbeiträge					
27	Erstattung Öffentlichkeitsanteil	76.100,00				76.100,00
28	Erstattung öffentliche Grünflächen	30.100,00	16.100,00	13.800,00	200,00	
29	Sonstige Einnahmen	21.500,00	11.900,00	9.000,00		
30		<u>127.700,00</u>	<u>28.000,00</u>	<u>22.800,00</u>	<u>200,00</u>	<u>76.100,00</u>
31	aus Gebühren zu decken	<u>381.700,00</u>	<u>203.200,00</u>	<u>176.000,00</u>	<u>3.100,00</u>	<u>0,00</u>
32	Bezugsgröße m		106.000	106.000	106.000	
33	Kostensatz in Euro je m		<u>1,92</u>	<u>1,66</u>	<u>0,03</u>	
	Verrechnung Vorjahre					
34	Überdeckung aus nn	0,00 0%	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vortragsfähige Unterdeckung aus 2018	24.568,07 25%	6.142,02	3.269,74	2.832,05	49,88
36	Summe		<u>6.142,02</u>	<u>3.269,74</u>	<u>2.832,05</u>	<u>49,88</u>
37	aus Gebühren zu decken (31 + 36)		<u>387.842,02</u>	<u>206.469,74</u>	<u>178.832,05</u>	<u>3.149,88</u>
38	Kostensatz in Euro je m		<u>1,95</u>	<u>1,69</u>	<u>0,03</u>	

V. Ermittlung von Gebührensätzen

A Teilgebührensätze		Gebühr 2020 €/m	Über-/Unter- deckung Vj. €/m	Gebühr gesamt €/m	bisher €/m
39	Straßenreinigung	1,92	0,03	1,95	1,04
40	Winterdienst	1,66	0,03	1,69	2,32
41	Papierkorbleerung	0,03	0,00	0,03	0,08
		3,61		3,67	3,44
B Erstattung für die Reinigung der öffentlichen Straßen und Plätze		€			
42	allgemeiner Öffentlichkeitsanteil	14,9%	76.100,00		
43	Grünflächenanteil	8.200 m	30.100,00		
			106.200,00		

Kalkulatorische Zinsen 2020 - Straßenreinigung - Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Ermittlungsschema nach KAG

Lfd. Nr.	Betriebsnotwendiges Vermögen, Abzugskapital, kalkulatorische Zinsen (2)	Stichtag bzw. Jahr (3)	Betrag gesamt (4) €	kalkulator. Ansatz		Hauptkostenstellen							
				relativ (5) %	absolut (6) €	privat Straßen- reinigung	privat Winter- dienst	privat Papierkorb leerung	öffentlich Stadt- anteil				
I	Betriebsnotwendiges Anlagevermögen												
	+ Restbuchwert der fertigen Anlagen	01.01.2020	164.762,00	100%	164.762,00	90.694,09	45.913,21	3.667,74	24.486,95				
	+ Anlagenzugänge	2020	128.500,00	50%	64.250,00	41.291,92	11.919,32	1.489,91	9.548,85				
	./. Abschreibungen	2020	-35.406,00	50%	-17.703,00	-7.239,71	-6.963,86	-868,41	-2.631,02				
	= Anlagevermögen gesamt	01.07.2020	257.856,00		211.309,00	124.746,30	50.868,67	4.289,25	31.404,78				
II	Abzugskapital	2020	0,00	100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
			0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
III	Kalkulatorische Zinsen												
	= Zu verzinsendes aufgewandtes Kapital				211.309,00	124.746,30	50.868,67	4.289,25	31.404,78				
	x Zinssatz				3,00%	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%				
	= Kalkulatorische Zinsen	2020			6.339,27	3.742,39	1.526,06	128,68	942,14				

einheitlicher kalkulatorischer Zinssatz 3,00%

Ö 21

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 05.12.2019

SR/BeVoSr/216/2019/1

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	05.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 8

XV. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg

Zielsetzung:

Anpassung der Benutzungsgebühren für die Straßenreinigung ab 2020

Beschlussvorschlag:

„Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte XV. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg wird als Satzung erlassen.“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Pantelmann, Kolja am 04.12.2019

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 04.12.2019

Sachverhalt:

Durch die kalkulierte Gebührenerhöhung um 0,23 €/m auf **3,67 €/m jährlich** erfolgt eine Anpassung an die tatsächliche Kostenentwicklung.

Als Grundlage dient die im vorausgegangenen TOP behandelte Vorkalkulation der Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Ratzeburg für das Jahr 2020.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Siehe Vorlage für die Vorkalkulation 2020

Anlagenverzeichnis:

Entwurf der Änderungssatzung.

Aufgrund des § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, der §§ 1 Abs. 1 und 6 Abs. 1, 2 und 4 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein und § 6 der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg in der jeweils gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 16.12.2019 folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg wird wie folgt geändert:

§ 4 Nummer 5 erhält folgende Fassung:

Die jährliche Straßenreinigungsgebühr beträgt je Meter Straßenfrontlänge bei einmal wöchentlicher Reinigung **3,67 Euro**.

Artikel II Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft.

Ratzeburg,2019

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister

(K o e c h)

-Siegel-

Ö 22

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 04.12.2019

SR/BeVoSr/217/2019/1

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	26.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 8

Voraus kalkulation der Tourismusabgabe 2020

Zielsetzung:

Das Kommunalabgabengesetz Schleswig-Holstein (KAG) fordert eine nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aufgestellte Gebührenkalkulation

Beschlussvorschlag:

„Die beigefügte Vorauskalkulation der Tourismusabgabe 2020 wird als Berechnungsgrundlage für die Festsetzung in der Abgabensatzung beschlossen.“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Pantelmann, Kolja am 03.12.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 04.12.2019

Sachverhalt:

Die Stadt Ratzeburg erhebt seit 2015 Tourismusabgaben von Personen und Personalvereinigungen, denen durch den Tourismus Vorteile geboten werden. Der fiktive Vorteil besteht in der sich aus dem Tourismus ergebenden Gewinnchance oder erhöhten Verdienstmöglichkeiten.

Das Aufkommen aus der Tourismusabgabe ist zweckgebunden zur Deckung der Kosten im Bereich der Tourismuswerbung, insbesondere der Werbedrucksachen, Zeitungs- und Zeitschriftenanzeigen, Teilnahme an Messen und Werbeveranstaltungen, Versand von Prospekten, Personalkosten, Beiträge an die HLMS sowie zur Deckung von Aufwendungen für die Herstellung, Verwaltung und Unterhaltung der zu kulturellen und touristischen Zwecken vorgehaltenen öffentlichen

Einrichtungen zu verwenden. Dieser Aufwand ist jährlich neu zu ermitteln und dient als Grundlage für die Abgabekalkulation.

Die einzelnen Veränderungen ab 2020 sind in der nachstehenden Übersicht dargestellt:

Vergleich Tourismusabgabe alt und neu

		Abgabensatz	Abgabensatz	Differenz
Stufe	Abgabepflichtige	2019	2020€	p.a.
		€	€	€
1	Siehe § 5 der Satzung z.B. Restaurants, Steuerberater, Makler, Banken, Ärzte, Handwerksbetriebe, Jugendherbergen, Krankenhäuser, Versorgungsbetriebe u.v.a.	13	13,10	+ 0,10
2		27	26,20	- 0,80
3		66	65,51	- 0,49
4		133	131,02	- 1,98
5		199	196,53	- 2,47
6		345	353,75	+8,75
7		492	497,87	+ 5,87
8		731	733,70	+ 2,70
9		970	982,64	+12,64
10		1.262	1.270,88	+ 8,88
11		1.661	1.677,03	+ 16,03
12		2.112	2.122,49	+ 10,49
13		2.777	2.803,79	+ 26,79

Anlagenverzeichnis:

Vorkalkulation der Tourismusabgabe 2020

Ö 22

Stadt Ratzeburg - Ermittlung der Tourismusabgabesätze für den Kalkulationszeitraum 2020

Tourismusabgabesätze 2020

abgabefähige Werbungskosten	73.384,86
abgabefähige Einrichtungskosten	81.918,72
Summe	155.303,58
vortragsfähige Unterdeckung	4.708,84
VII Summe abgabefähige Kosten	160.012,41
Gesamtmessbetrag	12.213
Abgabesatz einfach	13,10

VIII Höhe der Abgabe je Stufe gem. § 6	Stufe	Faktor	Tatbestände	Mess- betrag	Abgabesatz- obergrenze
	1	1	174	174	13,10
	2	2	409	818	26,20
	3	5	394	1.970	65,51
	4	10	142	1.420	131,02
	5	15	58	870	196,53
	6	27	44	1.188	353,75
	7	38	28	1.064	497,87
	8	56	16	896	733,70
	9	75	8	600	982,64
	10	97	17	1.649	1.270,88
	11	128	3	384	1.677,03
	12	162	2	324	2.122,49
	13	214	4	856	2.803,79
				12.213	10.874,51

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	26.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 8

V. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe

Zielsetzung:

Kontinuierliche Fortsetzung der speziellen Abgabenerhebung zur teilweisen Deckung der Kosten im Bereich Tourismuswerbung.

Beschlussvorschlag:

„Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte V. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Pantelmann, Kolja am 03.12.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 04.12.2019

Sachverhalt:

Die Kalkulationsgrundlagen von TREUKOM wurden in der Sitzung des AWTS am 05.11.2019 vorgestellt; die Gebührensätze sind entsprechend anzupassen.

Anlagenverzeichnis:

Entwurf der Änderungssatzung

Voraus kalkulation der Tourismusabgabe 2020

mitgezeichnet haben:

Ö 23

Stadt Ratzeburg - Ermittlung der Tourismusabgabesätze für den Kalkulationszeitraum 2020

Tourismusabgabesätze 2020

abgabefähige Werbungskosten	73.384,86
abgabefähige Einrichtungskosten	81.918,72
Summe	155.303,58
vortragsfähige Unterdeckung	4.708,84
VII Summe abgabefähige Kosten	160.012,41
Gesamtmessbetrag	12.213
Abgabesatz einfach	13,10

VIII Höhe der Abgabe je Stufe gem. § 6	Stufe	Faktor	Tatbestände	Mess- betrag	Abgabesatz- obergrenze
	1	1	174	174	13,10
	2	2	409	818	26,20
	3	5	394	1.970	65,51
	4	10	142	1.420	131,02
	5	15	58	870	196,53
	6	27	44	1.188	353,75
	7	38	28	1.064	497,87
	8	56	16	896	733,70
	9	75	8	600	982,64
	10	97	17	1.649	1.270,88
	11	128	3	384	1.677,03
	12	162	2	324	2.122,49
	13	214	4	856	2.803,79
				12.213	10.874,51



23

V. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) und der §§ 1 Abs. 1 und 10 Abs. 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 16.12.2019 folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe wird wie folgt geändert:

§ 6 Höhe der Abgabe

Die Abgabe wird als Jahresabgabe erhoben und beträgt in den jeweiligen Stufen:

Stufe 1	13,10 €
Stufe 2	26,20 €
Stufe 3	65,51 €
Stufe 4	131,02 €
Stufe 5	196,53 €
Stufe 6	353,75 €
Stufe 7	497,87 €
Stufe 8	733,70 €
Stufe 9	982,64 €
Stufe 10	1.270,88 €
Stufe 11	1.677,03 €
Stufe 12	2.122,49 €
Stufe 13	2.803,79 €

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft.

Ratzeburg, den

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister

(Siegel)

(K o e c h)

Ö 24

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 06.12.2019

SR/BeVoSr/219/2019/4

Gremium	Datum	Behandlung
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 8

Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2020

Zielsetzung:

Bereitstellung der erforderlichen Mittel für den Eigenbetrieb Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Beschlussvorschlag:

a) Vorschlag der Verwaltung

„Der Wirtschaftsplan einschließlich Stellenplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2020 wird beschlossen.“

oder

Entgegen der Verwaltungsempfehlung fasste der AWTS in seiner Sitzung am 26.11.2019 folgenden Beschluss:

b) Beschluss des AWTS

„Der Wirtschaftsplan einschließlich Stellenplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2020 wird wie folgt beschlossen:

Stellenplan:

Stelle 16: Teilzeit mit 28 Wochenstunden;

Stelle 23: beschlossen;

Stellen 24,25: gestrichen - Aufhebung der Streichung der 2 Saisonkräfte für den Bauhof;

Stelle 44: k.W.-Vermerk

Stellen 51,52: Teilzeit mit je 17 Wochenstunden;

Stelle 56: gestrichen;

Stellen 60-62: insgesamt 50 Wochenstunden als sozialversicherungspflichtige Stellen;

1 Azubi Fachkraft für Tourismus: kein Sperrvermerk.“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Pantelmann, Kolja am 04.12.2019

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 06.12.2019

Sachverhalt:

Für den Eigenbetrieb ist gemäß § 12 Eigenbetriebsverordnung (EigVO) vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus

- dem Erfolgsplan,
- dem Vermögensplan,
- dem Finanzplan,
- dem Stellenplan und
- einer Zusammenstellung der nach §§95f und 95g der Gemeindeordnung genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen.

Gemäß Dienstleistungsvertrag ist die Vereinigte Stadtwerke GmbH mit der kaufmännischen Betriebsführung der RZ-WB und damit verbunden auch mit der Aufstellung des jährlichen Wirtschaftsplanes beauftragt.

Dem AWTS wurde der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020 in seiner Funktion als Werkausschuss mit den ermittelten Planzahlen zur Beratung und Beschlussempfehlung vorgelegt.

Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 380 € ab. Hinsichtlich der Einzelheiten zu den Erträgen und Aufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht zum Wirtschaftsplan verwiesen. Die im Wirtschaftsjahr 2020 vorgesehenen Investitionen in den einzelnen Betriebszweigen/Sparten ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Der AWTS hat nach einer Diskussion den o.a. von der Beschlussempfehlung abweichenden Beschluss gefasst. Daraufhin wurden der Wirtschaftsplan und der Stellenplan überarbeitet.

Anlagenverzeichnis:

Für Beschlussvorschlag a)

Wirtschaftsplan mit den vorgeschriebenen Bestandteilen

Stellenplan 2020

Erläuterungen zum Stellenplan 2020

Für Beschlussvorschlag b)

Wirtschaftsplan mit den vorgeschriebenen Bestandteilen nach Beschluss des AWTS

Stellenplan 2020 nach Beschluss des AWTS

Erläuterungen zum Stellenplan 2020 der RZ-WB

Nr. 3

Anpassung des Stellenplans an die tatsächliche Wochenarbeitszeit gemäß Arbeitsvertrag

Nr. 16

Durch Aufgabenzuwächse auf dem Bauhof ist die Aufhebung der Befristung erforderlich

Nr. 23

Um die 17 Mitarbeiter/innen (Stand 2019) fachlich anzuleiten und die Bauhofleitung zu entlasten, ist die Einrichtung einer Gärtnermeisterstelle erforderlich

Nr. 24, 25

Die Erweiterung des Stadtgebiets durch Gewerbe- und Wohngebiete macht die Schaffung von 2 weiteren Stellen im Grünpflegebereich erforderlich; **Streichung der Saisonkräfte für den Bauhof**

Nr. 37

Anpassung an die persönlichen Voraussetzungen nach TVÖD

Nr. 45

Der Stelleninhaber Nr. 44 kann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in diesem Bereich eingesetzt werden; die Schaffung einer Stelle ist erforderlich.

Nr. 51,52

Die Reinigung der Öffentlichen Toiletten macht eine Anpassung der Stundenzahl auf jeweils 25 Wochenstunden erforderlich

Nr. 55,56,59-62

Erläuterung ist erfolgt in der Sitzung des AWTS am 03.09.2019 (Power-Point-Präsentation)
Die Stellen 56 und Azubi Tourist-Information erhalten einen Sperrvermerk für 2020
Streichung der Saisonkräfte für die Tourist-Information

Nr. 58

Anpassung nach Stellenbewertung

Ö 24

Wirtschaftsplan 2020

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

(gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 4 GemHVO)

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020

Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 schließt bei den Aufwendungen in Höhe von € 6.782.052 und Erträgen in Höhe von € 6.782.432 mit einem Jahresgewinn von € 380 ab.

1. Gebühren, Erlöse

Stadtentwässerung

Hinter dieser Erlösposition werden die Kanalbenutzungsgebühren dargestellt. Sie basiert auf der Grundlage der Vorkalkulation 2020. Weiterhin werden Einnahmen für Durchleitungsgebühren Amt Lauenburgische Seen und Kleinkläranlagenentleerungen ausgewiesen.

Bauhof

Hier werden Erlöse für die erbrachten Leistungen des Bauhofes ausgewiesen.

Straßenreinigung

Hinter dieser Ertragsposition werden die Straßenreinigungsgebühren dargestellt. Sie basiert auf der Gebührenvorkalkulation 2020. Zusätzlich enthält diese Position den Öffentlichkeitsanteil an der Straßenreinigung. Da es sich bei diesem Betriebszweig um eine kostenrechnende Einrichtung handelt, muss dieser Anteil vom städtischen Haushalt gezahlt werden. Sie basiert auf der Gebührenvorkalkulation 2020.

Wirtschaftliche Stadtentwicklung

In diesen Erlösen werden die originären Einnahmen der Tourismussparte, der Sparte Stadtmarketing/Kultur, sowie die Erlöse aus dem Bereich der Allgemeinen Wirtschaftlichen Betätigung ausgewiesen. Dies sind im wesentlichen Erlöse aus den Parkautomaten, aus dem Verkauf von Werbeartikeln, Eintrittsgeldern für touristische Veranstaltungen, Provisionen aus Zimmervermittlung sowie Insertionserlöse aus dem Gastgeberverzeichnis. Gleichzeitig wird hier die Kostenbeteiligung der Stadt Ratzeburg für die Fremdenverkehrsförderung dargestellt.

2. Anteil am Straßenoberflächenwasser

Der Ansatz entspricht der Vorkalkulation für das Jahr 2020.

3. Umsatzerlöse

Um der Neudefinition der Gesetzeswortlaute des § 277 Abs. 1 HGB nachzukommen, werden die bis zum Jahr 2015 ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge ab 2016 in den Umsatzerlösen ausgewiesen. Nicht zu den Umsatzerlösen, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen, gehören weiterhin die Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen oder der Auflösung von Rückstellungen. Zu den betreffenden umgegliederten ausgewiesenen Erlösen zählen in den einzelnen Bereichen:

Bauhof

In diesen Erlösen sind sonstige Leistungen des Bauhofes ausgewiesen.

Wirtschaftliche Stadtentwicklung

Die wesentlichen Erlöse sind Mieten, Pachten und Marktgebühren, sowie der Zuschuss zu den Öffentlichen Bedürfnisanstalten.

4. Materialaufwand

Die wesentlichen Ausgaben beziehen sich auf Materialaufwendungen und Fremdleistungen. Bei den Ausgaben wurde aufgrund der Hochrechnung ein Preisanstieg sowie für 2020 zu erwartende Materialpositionen berücksichtigt.

5. Personalaufwand

Durch die Neustrukturierung des Eigenbetriebes in 2006 wurden Personalkosten aus dem städtischen Haushalt verlagert. Die Kosten der einzelnen Mitarbeiter entsprechen der Entwicklung des Jahres 2018. Es wurde eine detaillierte Kostenschätzung der Personalkosten für 2020 einbezogen.

6. Abschreibungen

Die ordentlichen Abschreibungen errechnen sich aus dem Anlagenbestand per 31.12.2018 und einer auf die Jahre 2019 und 2020 prognostizierten Abschreibung auf Investitionen nach der linearen Methode.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier werden alle übrigen durch die geschäftliche Tätigkeit entstehenden Kosten ausgewiesen: Mieten, Pachten, Beiträge, Gebühren, Versicherungen, Bürobedarf, Verwaltungskostenanteil an die Stadt Ratzeburg u.a.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Ansatz der Zinsen entsprechend der für die einzelnen Darlehen z.Z. geltenden Konditionen, zuzüglich anteiliger Zinsen für die geplante Darlehensaufnahme.

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom _____ - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde¹ - den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	6.782.432 EUR
die Aufwendungen	6.782.052 EUR
der Jahresgewinn	380 EUR
der Jahresverlust	EUR

1.2 im Vermögensplan

die Einzahlungen	4.450.960 EUR
die Auszahlungen	4.450.960 EUR

2. Es werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	2.230.000 EUR
--	---------------

2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf 0 EUR

2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 500.000 EUR

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt¹.

Ratzeburg,

.....
Bürgermeister

¹ nur bei Genehmigung

E R F O L G S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2020

	2020 Plan		2019 Plan		2018 Ergebnis	
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1. Umsatzerlöse		6.775.509		6.369.548		5.987.471
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						2.333
3. andere aktivierte Eigenleistungen						271.235
4. Sonstige betriebliche Erträge - davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil		5.423		0		
		6.780.932		6.369.548		6.261.040
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	559.150		563.810		522.999	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	732.400	1.291.550	730.300	1.294.110	590.368	1.113.366
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	2.279.600		2.073.700		1.833.660	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen - davon für Altersversorgung € 162.500	631.100		566.550		501.578	
		2.910.700		2.640.250		2.335.238
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.462.694		1.443.460		1.399.891
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil		993.776		858.783		1.142.045
9. Erträge aus Beteiligungen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.500		2.500			
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	122.433	120.933	134.533	132.033	160.003	160.003
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.280		912		110.497
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme						
17. außerordentliche Erträge						
18. außerordentliche Aufwendungen						
19. außerordentliches Ergebnis						
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag						
21. Sonstige Steuern		900		800		849
22. Jahresgewinn/Jahresverlust		380		112		109.648

Deckungsfähigkeit: Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden.

ERFOLGSÜBERSICHT
für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufwendungen nach Aufwandsarten ↓	nach Bereichen →	Betrag insgesamt EUR	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilung		Abwasser- beseitigung EUR	Bauhof EUR	Straßen- reinigung EUR	Wirtschaftliche Stadt- entwicklung (Gliederung lt. Anlage) EUR	Aktivierte Eigenleistungen EUR
			Verwaltung, Vertrieb	Sonstiges					
			EUR	EUR					
1		2	3	4	5	6	7	8	9
1. Materialaufwand	a) Bezug von Fremden	1.048.350			672.500	132.000	101.100	142.750	
	b) Bezug von Betriebszweigen	243.200			49.000			194.200	
2. Entgelte		2.279.600			538.330	1.183.915	211.316	346.039	
3. Soziale Abgaben und Abgaben für Unterstützung		470.800			109.910	247.139	43.183	70.568	
4. Aufwendungen für Altersversorgung		160.300			37.680	83.735	15.038	23.847	
5. Abschreibungen		1.462.694			1.248.857	125.035	38.084	50.718	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		122.433			106.885	7.304	422	7.822	
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)		900			400			500	
8. Konzessions- und Wegeentgelte		0							
9. Andere betriebliche Aufwendungen		993.776			405.506	184.923	106.399	296.947	
10. Summe 1 - 9		6.782.052			3.169.067	1.964.051	515.542	1.133.391	
11. Umlage der Spalte 3 u. 4	Zurechnung (+)	0							
	Abgabe (-)	0							
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	Zurechnung (+)	0							
	Abgabe (-)	0							
13. Aufwendungen 1 - 12		6.782.052			3.169.067	1.964.051	515.542	1.133.391	
14. Betriebserträge	a) nach der GuV-Rechnung								
	1) Umsatzerlöse	5.428.835			2.833.093	1.754.100	409.342	432.300	
	2) Zahlungen Stadt Tourismusförderung	539.800						539.800	
	3) Leistungsentgelt Toiletten	123.000						123.000	
	4) Oberflächenentwässerung Straßen	334.475			334.475				
	5) Öffentlichkeitsanteil Straßenreinigung	106.200					106.200		
	6) Sonstige betriebliche Erträge	5.423			0	5.423		0	
	b) Lieferung an andere Betriebszweige	243.200				243.200			
15. Betriebserträge insgesamt		6.780.932			3.167.567	2.002.723	515.542	1.095.100	
16. Betriebsergebnis		-1.120			-1.500	38.672	0	-38.291	
17. Finanzerträge		1.500			1.500				
18. Außerordentliches Ergebnis		0							
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0							
20. Auflösung zweckgebundene Rücklagen		0							
21. Unternehmensergebnis		380			0	38.672	0	-38.291	

Aufwendungen nach Aufwandsarten ↓	nach Bereichen →	Betrag insgesamt	Wirtschaftliche Stadtentwicklung				
			Tourismus	Wirtschafts- förderung Stadtmarketing Kultur/ Veranstaltungen	Öffentliche Toiletten	Allgemeine wirtschaftlich Betätigung	Aktivierte Eigenleistungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		2	3	4	5	6	7
1. Materialaufwand	a) Bezug von Fremden	142.750	91.550	15.600	16.800	18.800	
	b) Bezug von Betriebszweigen	194.200	96.200	35.000	16.000	47.000	
2. Entgelte		346.039	190.422	65.100	44.974	45.543	
3. Soziale Abgaben und Abgaben für Unterstützung		70.568	38.813	13.250	9.224	9.281	
4. Aufwendungen für Altersversorgung		23.847	13.389	4.600	2.600	3.258	
5. Abschreibungen		50.718	7.997	30.298	4.666	7.757	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7.822	7.822				
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)		500	500				
8. Konzessions- und Wegeentgelte							
9. Andere betriebliche Aufwendungen		296.947	172.670	64.977	28.548	30.751	
10. Summe 1 - 9		1.133.391	619.363	228.825	122.812	162.391	
11. Umlage der Spalte 3 u. 4	Zurechnung (+) Abgabe (-)						
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	Zurechnung (+) Abgabe (-)						
13. Aufwendungen 1 - 12		1.133.391	619.363	228.825	122.812	162.391	
14. Betriebserträge	a) nach der GuV-Rechnung						
	1) Umsatzerlöse	432.300	63.000	20.300		349.000	
	2) Zahlungen Stadt Tourismusförderung	539.800	539.800				
	3) Leistungsentgelt Toiletten	123.000			123.000		
	4) Oberflächenentwässerung Straßen						
	5) Öffentlichkeitsanteil Straßenreinigung						
	6) Sonstige betriebliche Erträge						
	b) Lieferung an andere Betriebszweige						
15. Betriebserträge insgesamt		1.095.100	602.800	20.300	123.000	349.000	
16. Betriebsergebnis		-38.291	-16.563	-208.525	188	186.609	
17. Finanzerträge							
18. Außerordentliches Ergebnis							
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
20. Auflösung zweckgebundener Rücklagen							
21. Unternehmensergebnis		-38.291	-16.563	-208.525	188	186.609	

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 0

E I N Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
B E Z E I C H N U N G		2020 in EUR	2019 in EUR	2018 in TEUR	
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde				
2	Zuführung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	508.934			
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil				
4	Rückflüsse aus Darlehen				
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen				
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse Sonstige Bauzuschüsse				
7	Abschreibungen	1.462.694	1.443.460	1.400	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	48.000			
9	Kredite	2.230.000	810.000		
10	Sonstige Einzahlungen Zuschüsse Verminderung Kassenbestand Spartengewinne	162.661 38.672	117.528 57.722	115	
	Summen	4.450.960	2.428.709	1.514	

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 0

	A U S Z A H L U N G E N	P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung 2018 in TEUR	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen		Erläuterungen
	B E Z E I C H N U N G	Aus- zahlungen	Verpflich- tungser- mächtigungen	Aus- zahlungen		Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitetgestellt in EUR	
		2020 in EUR	2020 in EUR	2019 in EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital							
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	212.662			172 91			
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil							
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter							
5	Gewährung von Darlehen							
6	Investitionsausgaben für Sachanlagen							
	Stadtentwässerung	2.941.000		872.000	173	3.985.679	1.044.679	
	Straßenreinigung	95.500		71.500	78	245.382	149.882	
	Bauhof	396.200		530.100	92	1.018.413	622.213	
	Wirtschaftliche Stadtentwicklung	36.800		222.500	13	272.432	235.632	
7	Tilgung von Krediten	722.000		675.000	778			
8	Sonstige Auszahlungen	0						
	Erhöhung Kassenbestand	8.507			112			
	Spartenverluste	38.291		57.609	5			
	Summen	4.450.960		2.428.709	1.514	5.521.907	2.052.407	

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 0

	Betrag insgesamt in EUR	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilung		Abwasser- beseitigung in EUR	Straßen- reinigung in EUR	Bauhof in EUR	Wirtschaftliche Stadtentwicklung in EUR
		Verwaltung, Vertrieb in EUR	Sonstiges in EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen							
1 Zuweisungen der Gemeinde							
2 Zuführung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	508.934			508.934			
3 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil							
4 Rückflüsse aus gewährten Darlehen							
5 Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen							
6 Zuschüsse Nutzungsberechtigter							
Ertragszuschüsse							
sonstige Bauzuschüsse							
7 Abschreibungen	1.462.694			1.248.857	38.084	125.035	50.718
8 Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	48.000					48.000	
9 Kredite	2.230.000			2.000.000		230.000	
10 Sonstige Einzahlungen							
Zuschüsse	0						
Verminderung Kassenbestand	162.661			30.872	57.416		74.373
Spartengewinne	38.672					38.672	
	4.450.960	0	0	3.788.662	95.500	441.707	125.091
Auszahlungen							
1 Rückzahlung von Eigenkapital							
2 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	212.662			212.662			
3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil							
4 Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter							
5 Gewährung von Darlehen							
6 Investitionsausgaben für Sachanlagen	3.469.500			2.941.000	95.500	396.200	36.800
7 Tilgung von Krediten	722.000			635.000		37.000	50.000
8 Sonstige Auszahlungen							
Erhöhung Kassenbestand	8.507					8.507	
Spartenverluste	38.291						38.291
	4.450.960	0	0	3.788.662	95.500	441.707	125.091
Über- (+) /Unterdeckung (-)	0	0	0	0	0	0	0

- Kurzfassung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen		Erläuterungen	
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2 0 2 0 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2 0 2 0 in EUR	Ausgaben 2 0 1 9 in EUR		2 0 1 8 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	vor 2018 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Stadtentwässerung									
1. Abwassersammlung		1.290.000		520.000	116.645	1.926.645	636.645		127.888
2. Schmutzwasserbehandlung		1.546.000		153.000	39.089	1.738.089	192.089		6.600
3. Niederschlagswasserbehandlung				9.000		9.000	9.000		
4. Sonstiges		105.000		190.000	16.945	311.945	206.945		
Stadtentwässerung - Gesamtsumme		2.941.000		872.000	172.679	3.985.679	1.044.679		134.488
Bauhof									
1. Fuhrpark		254.000		158.000	12.376	424.376	170.376		77.500
2. Werkzeuge und Geräte		47.000		18.000	18.944	83.944	36.944		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.700		37.600	22.725	67.025	60.325		
4. Sonstiges		88.500		316.500	38.068	443.068	354.568		30.218
Bauhof - Gesamtsumme		396.200		530.100	92.113	1.018.413	622.213		107.718

- Kurzfassung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen		Erläuterungen	
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2020 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2020 in EUR	Ausgaben 2019 in EUR		2018 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	vor 2018 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Straßenreinigung									
1. Fuhrpark		75.000		61.500	73.984	210.484	135.484		6.000
2. Werkzeuge und Geräte		17.000		6.500	4.398	27.898	10.898		
3. Sonstiges		3.500		3.500		7.000	3.500		
Straßenreinigung - Gesamtsumme		95.500		71.500	78.382	245.382	149.882		6.000
Wirtschaftliche Stadtentwicklung									
1. Parkplätze									
2. Sonstiges		36.800		222.500	13.132	272.432	235.632		
Wirtschaftl. Stadtentwicklung - Gesamtsumme		36.800		222.500	13.132	272.432	235.632		
Summe Gesamtbetrieb		3.469.500		1.696.100	356.307	5.521.907	2.052.407		248.206

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2018 in EUR
B E Z E I C H N U N G	Ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigung.	Ausgaben	2 0 1 8 in EUR		Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	vor 2018 in EUR	
	2 0 2 0 in EUR	2 0 2 0 in EUR	2 0 1 9 in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Stadtentwässerung									
<u>1. Abwassersammlung</u>									
Pumpwerke									
	SPW 13, Weißdornweg: Ersatz Pumpe 2, Armaturen, Röhr., Abd.	20.000				20.000			
	SPW 0, 1, 2 (Lübecker Str., Schlossw., Jägerd.): ADL-Havariedruckstutzen	20.000		20.000		40.000	20.000		
	Erneuerung E-Anlagen (infolge E-Generalprüfung 2018)	10.000		15.000		25.000	15.000		
	Erschließung Aussenbereich	1.000		1.000		2.000	1.000		
	SPW 7 (Dreiangel): Ersatz Pumpe 2			4.000		4.000	4.000		
	SPW 1 (Schlosswiese): Ersatz Pumpen			16.000		16.000	16.000		
	SPW 2 (Jägerdenkmal): Sanierung Pumpensumpf			15.000		15.000	15.000		
	SPW 1, Schlosswiese: Ersatz 2 Pumpen				19.631	19.631	19.631		
	Errichtung 2. Sammelraum Lübecker Str.								63.202
	Besch. mob. Spitzenlast-Pumpenaggregat								64.686
Hausanschlüsse									
	Hausanschlüsse Erneuerungen allgemein	10.000		10.000		20.000	10.000		
	Erschließung Aussenbereich	2.000		2.000		4.000	2.000		
Kanalsanierung, -erneuerung und -neubau									
	Kanalsanierung/-erneuerung Domhof	250.000				250.000			
	Kanalerneuerung / Kanalneubau Domstraße	650.000		100.000		750.000	100.000		
	Kanäle Erneuerungen allgemein	300.000		300.000		600.000	300.000		
	Erschließung Aussenbereich	2.000		2.000		4.000	2.000		
	Schächte/Hausanschlüsse Erneuerungen allgemein	25.000		25.000		50.000	25.000		
	Kanalsanierung Mechower Straße			10.000		10.000	10.000		
	SW-Kanalerneuerung Wedenberg 17-19-21				12.408	12.408	12.408		
	Ern. Schächte/Hausanschlüsse 2018				12.241	12.241	12.241		
	RW-Kanal Erneuerung 1271135-E26				9.548	9.548	9.548		
	SW-Kanalerneuerung H2302092+H1051787+H1301410				56.923	56.923	56.923		
	Sanierung der Auslaufstelle Mühlengraben, Möllner				5.894	5.894	5.894		
Kanalverlegung									

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2018 in EUR
B E Z E I C H N U N G	Ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigung.	Ausgaben	Gesamtaus- gabebedarf		bisher be- reitgestellt	vor 2018		
	2 0 2 0 in EUR	2 0 2 0 in EUR	2 0 1 9 in EUR					2 0 1 8 in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zwischensumme		1.290.000		520.000	116.645	1.926.645	636.645		127.888
<u>2. Schmutzwasserbehandlung</u>									
Kläranlage									
	Gefahrstoffdepot	40.000				40.000			
	ÜS-Pumpwerk: Ersatz ÜS-Pumpe 1 Netzsch.	6.000				6.000			
	Erstbeschaffung BHKW/Microturbine	200.000				200.000			
	Erneuerung Prozessleitsystem	150.000				150.000			
	Werkstattausrüstung	5.000				5.000			
	Ausgleichsbecken 2 (Mengenausgleich): 2 Pumpen mit Rohrl.	20.000				20.000			
	Überholung Vorreinigungsmaschinen	25.000		20.000		45.000	20.000		
	Errichtung 2. Faulbehälter	1.100.000		50.000		1.150.000	50.000		
	Faulbehälter: Revision/Erneuerung Mischer			20.000		20.000	20.000		
	Erneuerung 3 E-Klappen im RS-System			11.000		11.000	11.000		
	Grobentschlammung: Grundinstandsetzung Räumler			40.000		40.000	40.000		
	Schaltraumbelüftung NSV 2 (Vorklärung)			6.000		6.000	6.000		
	RÜ-Pumpwerk: Ersatz RÜ-Pumpe 1 KSB			6.000		6.000	6.000		
	Stromerzeuger Jovystar plus 3/1-15-55				9.601	9.601	9.601		
	Niveaumessung Gasbehälter, Klärwerk				1.468	1.468	1.468		
	Niederschl.messanlage Young Modell 52202H Klä				1.116	1.116	1.116		
	Phosphax sc LR indoor, SW-Klärwerk, Ablauf				25.130	25.130	25.130		
	Niveaumessung Q-Ausgleichsbecken Prosonic				1.775	1.775	1.775		
	Phosphat-Nachfüllung Ern. Armaturen Brett								6.600
Zwischensumme		1.546.000		153.000	39.089	1.738.089	192.089		6.600
<u>3. Niederschlagswasserbehandlung</u>									
Regenwasserbehandlungsanlagen									
	Regenklärwerk E 3: Bauwerksdrainage Betriebsgebäude			9.000		9.000	9.000		
Zwischensumme				9.000		9.000	9.000		

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2018 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2 0 2 0 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2 0 2 0 in EUR	Ausgaben 2 0 1 9 in EUR		2 0 1 8 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4. Sonstiges									
Betriebsgelände									
Fuhrpark									
	Teleskopklader			80.000		80.000	80.000		
Betriebs- und Geschäftsausstattung									
	Rettungs- Sicherheitsausrüstung Kanal + RW	5.000		10.000		15.000	10.000		
	Plasmaschneidergerät ECOcut 25/35 (Schweißgerät)				1.784	1.784	1.784		
	Schmutzwasserpumpwerk SPW 5, Farchauer Weg				4.192	4.192	4.192		
	GWG Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018				2.398	2.398	2.398		
	Klimagerät Meisterbüro Klärwerk				1.978	1.978	1.978		
Sonstiges									
	Sonstiges	100.000		100.000		200.000	100.000		
	Computersystem Intel I5 DB250CLB3 Klärwerk				3.082	3.082	3.082		
	Software				3.511	3.511	3.511		
Zwischensumme		105.000		190.000	16.945	311.945	206.945		
Stadtentwässerung Gesamtsumme		2.941.000		872.000	172.679	3.985.679	1.044.679		134.488

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2020

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2018 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigung.	Ausgaben		Gesamtaus- gabebedarf	bisher be- reitgestellt	vor 2018	
		2020 in EUR	2020 in EUR	2019 in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bauhof									
<u>1. Fuhrpark</u>									
	Ersatzbeschaffung DJ 15 Baujahr 2008	42.000				42.000			
	Pritschenwagen Grünpflege	44.000				44.000			
	Ersatz F 800 Baujahr 2006 Kastenwagen	33.000				33.000			
	Ersatz Containerfahrzeug RZ BU 244	135.000				135.000			
	Ersatzbeschaffung FD 101 Baujahr 2004 Transporter Grünkolonne			61.000		61.000	61.000		
	Ersatz Multicar MC 17 Baujahr 1999			48.000		48.000	48.000		
	Ersatz Buschhächsler RZ DA 866 Baujahr 1997			49.000		49.000	49.000		
	Abrollbehälter L3010				12.376	12.376	12.376		
	Geräteträger Pritschentransporter								30.500
	Elektrotransporter Pritschenwagen								47.000
Zwischensumme		254.000		158.000	12.376	424.376	170.376		77.500
<u>2. Werkzeuge und Geräte</u>									
	Wegebau Planierhobel Straßenbau	25.000				25.000			
	Ersatz Rüttelplatte	7.500				7.500			
	Ersatzbeschaffung GWG bis 1000,- €	3.500				3.500			
	Ersatzbeschaffung GWG bis 800,- €	2.500				2.500			
	Kleintechnik Straßenbau	2.500		7.500		10.000	7.500		
	Beschaffung Ausrüstung Tischlerei	1.500		6.500		8.000	6.500		
	Ersatzbeschaffung Kleinmaschinen	4.500		4.000		8.500	4.000		
	Absperrgitter				1.736	1.736	1.736		
	Rasenmäher Sabo 43-Pro				794	794	794		
	Rasenmäher Pellenc Rasion Smart				1.155	1.155	1.155		
	Honda Stromerzeuger EU 223				1.351	1.351	1.351		
	Freischneider Stihl FS 460C-EM				910	910	910		
	Kompressor Aerotec N59-270 Pro				2.053	2.053	2.053		
	Schlammpumpe JS12WKS114				1.300	1.300	1.300		

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2020

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2018 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigung.	Ausgaben		Gesamtaus- gabebedarf	bisher be- reitgestellt	vor 2018	
		2020 in EUR	2020 in EUR	2019 in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Dieseltank Uni 1.000 Liter mit Elektropumpe				1.109	1.109	1.109		
	Ultra Lithium Battery 1500 SN: 56501066				2.023	2.023	2.023		
	Steintrenner AL43/8-V Nr. 3535007059				1.862	1.862	1.862		
	Ultra Lithium Battery 1500 + Tragegurt				1.704	1.704	1.704		
	Motorsense STIHL + Schneidkopf				1.023	1.023	1.023		
	Ergänzung Mübafixerüst 70 HKL				1.925	1.925	1.925		
	Zwischensumme	47.000		18.000	18.944	83.944	36.944		
	<u>3. Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>								
	Büroausstattung Raum 1.03	5.500				5.500			
	PC + Monitor 1.03	1.200				1.200			
	Ladestation E-Mobile auf dem Bauhof			5.000		5.000	5.000		
	3 Stck. E-Bike für WC-Reinigung			3.600		3.600	3.600		
	Geräteträger Für Anbaugeräte Reform M14			23.000		23.000	23.000		
	Ersatzbeschaffung GWG			6.000		6.000	6.000		
	HP ProBook 470853K205EA (Notebook)				1.441	1.441	1.441		
	Palettenregalanlage (feuerverzinkte Ausführung)				8.038	8.038	8.038		
	Mobile Werkbank "Jolio"				761	761	761		
	GWG Bauhof 2018				12.485	12.485	12.485		
	Zwischensumme	6.700		37.600	22.725	67.025	60.325		
	<u>4. Sonstiges</u>								
	Gefahrgutlager incl. Planungskosten	55.000				55.000			
	Tore Carportanlage	24.000				24.000			
	Zaunerneuerung Bauhof Doppelstabmattenzaun Nordseite	4.500				4.500			
	Sonstiges	5.000		5.000		10.000	5.000		
	Zaunerneuerung Eingangsbereich Bauhof Doppelstabmattenzaun			5.500		5.500	5.500		
	Erweiterung Sozialgebäude Bauhof			244.000		244.000	244.000		
	Dacherneuerung Büro-und Sozialgebäude			62.000		62.000	62.000		

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2020

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2018 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigung.	Ausgaben		Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	vor 2018 in EUR	
		2020 in EUR	2020 in EUR	2019 in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Sektionaltor Hörmann SPU F 42				4.760	4.760	4.760		
	Neubau/Verlegung 5 Schüttgutboxen				21.648	21.648	21.648		
	Bau Carportanlage				4.954	4.954	4.954		
	Anbau Schulungs- und Aufenthaltsraum				6.706	6.706	6.706		
	Bau Carportanlage								1.666
	Anbau Schulungs- und Aufenthaltsraum								2.552
	Herst.Grundstücksentw. incl.baul.Anlagen								17.000
	Überdachung der Bestandscontaineranlage								9.000
Zwischensumme		88.500		316.500	38.068	443.068	354.568		30.218
Bauhof Gesamtsumme		396.200		530.100	92.113	1.018.413	622.213		107.718

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2018 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2020 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2020 in EUR	Ausgaben 2019 in EUR		2018 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Straßenreinigung									
<u>1. Fuhrpark</u>									
	Beschaffung Saubermobil	14.000				14.000			
	Ersatz Schneeschild+Streuer	13.000				13.000			
	Beschaffung eines Elektro Pritschentransporters	48.000		33.000		81.000	33.000		
	Aufzeichnung- und Steuerungstechnik			28.500		28.500	28.500		
	Winterdienststreuer 1,5 m³ RZ-HA 917				26.608	26.608	26.608		
	Unkrautbekämpfungsanlage-Heißwasser Fiedler 1				47.375	47.375	47.375		
	Ersatzlaubgebläse								6.000
	Zwischensumme	75.000		61.500	73.984	210.484	135.484		6.000
<u>2. Werkzeuge und Geräte</u>									
	Aufzeichnungstechnik Ersatz Boschung	15.000				15.000			
	GWG bis 800,-€	2.000				2.000			
	Ersatzbeschaffung Straßenreinigung GWG			4.500		4.500	4.500		
	Sammelauftrag GWG bis 410 Euro			2.000		2.000	2.000		
	GWG Straßenreinigung 2018				4.398	4.398	4.398		
	Zwischensumme	17.000		6.500	4.398	27.898	10.898		
<u>3. Sonstiges</u>									
	Erneuerung Papierkörbe / Abfallbehälter	3.500		3.500		7.000	3.500		
	Zwischensumme	3.500		3.500		7.000	3.500		
	Straßenreinigung Gesamtsumme	95.500		71.500	78.382	245.382	149.882		6.000

<u>Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe</u>		<u>VERMÖGENSPLAN</u>							
- Einzelaufstellung -		für das Wirtschaftsjahr 2020							
A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2018 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2020 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2020 in EUR	Ausgaben 2019 in EUR		2018 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wirtschaftliche Stadtentwicklung									
<u>1. Parkplätze</u>									
Zwischensumme									
<u>2. Sonstiges</u>									
	Schilder Tourismus / Heimatbund	12.000		12.000		24.000	12.000		
	Ausstattung Wachdienst	3.000		2.000		5.000	2.000		
	Anschaffung Aquapark Schlosswiese	3.000		2.500		5.500	2.500		
	GWG (Rettungsringe etc.)	3.000		1.500		4.500	1.500		
	Liegen Badestelle Schlosswiese	2.000		1.000		3.000	1.000		
	Ersatz Bänke	2.000		2.000		4.000	2.000		
	Ersatzmaßnahmen Badestelle	2.000		2.000		4.000	2.000		
	Ersatz Papierkörbe	1.500		5.000		6.500	5.000		
	Schaukästen	2.000		2.000		4.000	2.000		
	Büroausstattung und PC	6.300				6.300			
	WC-Anlage Bahnhofsvorplatz			120.000		120.000	120.000		
	Volleyballnetz mit Pfosten			1.500		1.500	1.500		
	Defibrillator			2.000		2.000	2.000		
	Aufsteller Außenbereich			1.000		1.000	1.000		
	Mobile Fahrradständer			1.000		1.000	1.000		
	Prospekthalter			400		400	400		
	Mobiler Zeitungsständer			200		200	200		
	Kamera mit Zubehör			400		400	400		
	Zaun (Badestelle Aqua Siwa)			15.000		15.000	15.000		
	Erneuerung Turmfundament			25.000		25.000	25.000		
	Blitzschutzanlage Schlosswiese			24.000		24.000	24.000		
	PC-Ersatzmaßnahmen			2.000		2.000	2.000		
	2 St. Abfallbehälter á 120 Liter					2.333	2.333		

<u>Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe</u>		<u>VERMÖGENSPLAN</u>							
- Einzelaufstellung -		für das Wirtschaftsjahr 2020							
A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2018 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2020 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2020 in EUR	Ausgaben 2019 in EUR		2018 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Steh Tisch mit Blende GWG Städteentwicklung 2018				2.144 8.655	2.144 8.655	2.144 8.655		
	Zwischensumme	36.800		222.500	13.132	272.432	235.632		
	Wirtschaftliche Stadtentwicklung Gesamtsumme	36.800		222.500	13.132	272.432	235.632		

F I N A N Z P L A N
für die Wirtschaftsjahre 2019 - 2023

A						
Nr.	Bezeichnungen	2019	2020	2021	2022	2023
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen						
1	Zuweisungen der Gemeinde					
2	Zuführung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter		508.934			
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil					
4	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen					
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter, Ertragszuschüsse sonstige Bauzuschüsse					
7	Abschreibungen	1.443.460	1.462.694	1.356.868	1.299.282	1.264.551
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		48.000			
9	Kredite	810.000	2.230.000	360.000	340.000	124.000
10	Sonstige Einzahlungen					
	Zuschüsse	0				
	Verminderung Kassenbestand	117.528	162.661	9.632	7.718	
	Spartengewinne	57.722	38.672			
		2.428.709	4.450.960	1.726.500	1.647.000	1.388.551
Auszahlungen						
1	Rückzahlung von Eigenkapital					
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter		212.662			
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil					
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter					
5	Gewährung von Darlehen					
6	Investitionsausgaben für Sachanlagen	1.696.100	3.469.500	962.500	882.000	601.000
7	Tilgung von Krediten	675.000	722.000	764.000	765.000	780.000
8	Sonstige Auszahlungen					
	Erhöhung Kassenbestand	0	8.507			7.551
	Spartenverluste	57.609	38.291			
		2.428.709	4.450.960	1.726.500	1.647.000	1.388.551

A U S W I R K U N G E N S T A D T
für den Wirtschaftsplan 2020

B Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Ratzeburg auswirken (§16 Abs. 2 EigVO)						
Nr.	Bezeichnungen	2019	2020	2021	2022	2023
		€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen					
1.	Zuweisungen der Stadt					
	zur Eigenkapitalaufstockung					
	zum Verlustausgleich					
	Leistungen der Stadt					
	Tourismusförderung	365.300	539.800	539.800	539.800	539.800
	Betriebskostenzuschuss Öffentliche Toiletten	108.000	123.000	123.000	123.000	123.000
	Regenwassersammlung öffentliche Flächen	318.900	334.500	334.500	334.500	334.500
	Öffentlichkeitsanteil Straßenreinigung	99.800	106.200	106.200	106.200	106.200
	Zuschuss zu Investitionen Abwasserbereich					
2.	Darlehen der Stadt					
		892.000	1.103.500	1.103.500	1.103.500	1.103.500
	Auszahlungen					
1.	Ablieferungen an die Stadt					
	Verwaltungskostenpauschalen an andere Bereiche	220.500	352.100	352.100	352.100	352.100
	Gewinne					
2.	Tilgung von Darlehen der Stadt					
		220.500	352.100	352.100	352.100	352.100
		-671.500	-751.400	-751.400	-751.400	-751.400

Ö 24

Wirtschaftsplan 2020

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

(gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 4 GemHVO)

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020

Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 schließt bei den Aufwendungen in Höhe von € 6.759.221 und Erträgen in Höhe von € 6.759.601 mit einem Jahresgewinn von € 380 ab.

1. Gebühren, Erlöse

Stadtentwässerung

Hinter dieser Erlösposition werden die Kanalbenutzungsgebühren dargestellt. Sie basiert auf der Grundlage der Vorkalkulation 2020. Weiterhin werden Einnahmen für Durchleitungsgebühren Amt Lauenburgische Seen und Kleinkläranlagenentleerungen ausgewiesen.

Bauhof

Hier werden Erlöse für die erbrachten Leistungen des Bauhofes ausgewiesen.

Straßenreinigung

Hinter dieser Ertragsposition werden die Straßenreinigungsgebühren dargestellt. Sie basiert auf der Gebührenvorkalkulation 2020. Zusätzlich enthält diese Position den Öffentlichkeitsanteil an der Straßenreinigung. Da es sich bei diesem Betriebszweig um eine kostenrechnende Einrichtung handelt, muss dieser Anteil vom städtischen Haushalt gezahlt werden. Sie basiert auf der Gebührenvorkalkulation 2020.

Wirtschaftliche Stadtentwicklung

In diesen Erlösen werden die originären Einnahmen der Tourismussparte, der Sparte Stadtmarketing/Kultur, sowie die Erlöse aus dem Bereich der Allgemeinen Wirtschaftlichen Betätigung ausgewiesen. Dies sind im wesentlichen Erlöse aus den Parkautomaten, aus dem Verkauf von Werbeartikeln, Eintrittsgeldern für touristische Veranstaltungen, Provisionen aus Zimmervermittlung sowie Insertionserlöse aus dem Gastgeberverzeichnis. Gleichzeitig wird hier die Kostenbeteiligung der Stadt Ratzeburg für die Fremdenverkehrsförderung dargestellt.

2. Anteil am Straßenoberflächenwasser

Der Ansatz entspricht der Vorkalkulation für das Jahr 2020.

3. Umsatzerlöse

Um der Neudefinition der Gesetzeswortlaute des § 277 Abs. 1 HGB nachzukommen, werden die bis zum Jahr 2015 ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge ab 2016 in den Umsatzerlösen ausgewiesen. Nicht zu den Umsatzerlösen, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen, gehören weiterhin die Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen oder der Auflösung von Rückstellungen. Zu den betreffenden umgegliederten ausgewiesenen Erlösen zählen in den einzelnen Bereichen:

Bauhof

In diesen Erlösen sind sonstige Leistungen des Bauhofes ausgewiesen.

Wirtschaftliche Stadtentwicklung

Die wesentlichen Erlöse sind Mieten, Pachten und Marktgebühren, sowie der Zuschuss zu den Öffentlichen Bedürfnisanstalten.

4. Materialaufwand

Die wesentlichen Ausgaben beziehen sich auf Materialaufwendungen und Fremdleistungen. Bei den Ausgaben wurde aufgrund der Hochrechnung ein Preisanstieg sowie für 2020 zu erwartende Materialpositionen berücksichtigt.

5. Personalaufwand

Durch die Neustrukturierung des Eigenbetriebes in 2006 wurden Personalkosten aus dem städtischen Haushalt verlagert. Die Kosten der einzelnen Mitarbeiter entsprechen der Entwicklung des Jahres 2018. Es wurde eine detaillierte Kostenschätzung der Personalkosten für 2020 einbezogen.

6. Abschreibungen

Die ordentlichen Abschreibungen errechnen sich aus dem Anlagenbestand per 31.12.2018 und einer auf die Jahre 2019 und 2020 prognostizierten Abschreibung auf Investitionen nach der linearen Methode.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier werden alle übrigen durch die geschäftliche Tätigkeit entstehenden Kosten ausgewiesen: Mieten, Pachten, Beiträge, Gebühren, Versicherungen, Bürobedarf, Verwaltungskostenanteil an die Stadt Ratzeburg u.a.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Ansatz der Zinsen entsprechend der für die einzelnen Darlehen z.Z. geltenden Konditionen, zuzüglich anteiliger Zinsen für die geplante Darlehensaufnahme.

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom _____ - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde¹ - den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	6.759.601 EUR
die Aufwendungen	6.759.221 EUR
der Jahresgewinn	380 EUR
der Jahresverlust	EUR

1.2 im Vermögensplan

die Einzahlungen	4.463.822 EUR
die Auszahlungen	4.463.822 EUR

2. Es werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	2.230.000 EUR
--	---------------

2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf 0 EUR

2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 500.000 EUR

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt¹.

Ratzeburg,

.....
Bürgermeister

¹ nur bei Genehmigung

E R F O L G S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 0

	2020 Plan		2019 Plan		2018 Ergebnis	
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1. Umsatzerlöse		6.752.679		6.369.548		5.987.471
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						2.333
3. andere aktivierte Eigenleistungen						271.235
4. Sonstige betriebliche Erträge - davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil		5.423		0		
		6.758.101		6.369.548		6.261.040
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	559.150		563.810		522.999	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	765.149	1.324.299	730.300	1.294.110	590.368	1.113.366
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	2.236.041		2.073.700		1.833.660	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen - davon für Altersversorgung € 162.500	619.079		566.550		501.578	
		2.855.120		2.640.250		2.335.238
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.462.694		1.443.460		1.399.891
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil		993.776		858.783		1.142.045
9. Erträge aus Beteiligungen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.500		2.500			
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	122.433	120.933	134.533	132.033	160.003	160.003
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.280		912		110.497
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme						
17. außerordentliche Erträge						
18. außerordentliche Aufwendungen						
19. außerordentliches Ergebnis						
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag						
21. Sonstige Steuern		900		800		849
22. Jahresgewinn/Jahresverlust		380		112		109.648

Deckungsfähigkeit: Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden.

ERFOLGSÜBERSICHT
für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufwendungen nach Aufwandsarten ↓	nach Bereichen →	Betrag insgesamt EUR	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilung		Abwasser- beseitigung EUR	Bauhof EUR	Straßen- reinigung EUR	Wirtschaftliche Stadt- entwicklung (Gliederung lt. Anlage) EUR	Aktivierte Eigenleistungen EUR
			Verwaltung, Vertrieb	Sonstiges					
			EUR	EUR					
1		2	3	4	5	6	7	8	9
1. Materialaufwand	a) Bezug von Fremden	1.081.099			672.500	147.533	101.100	159.966	
	b) Bezug von Betriebszweigen	243.200			49.000			194.200	
2. Entgelte		2.236.041			538.330	1.166.728	211.316	319.667	
3. Soziale Abgaben und Abgaben für Unterstützung		461.933			109.910	243.624	43.183	65.216	
4. Aufwendungen für Altersversorgung		157.146			37.680	82.473	15.038	21.955	
5. Abschreibungen		1.462.694			1.248.857	125.035	38.084	50.718	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		122.433			106.885	7.304	422	7.822	
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)		900			400			500	
8. Konzessions- und Wegeentgelte		0							
9. Andere betriebliche Aufwendungen		993.776			405.506	184.923	106.399	296.947	
10. Summe 1 - 9		6.759.221			3.169.067	1.957.620	515.542	1.116.991	
11. Umlage der Spalte 3 u. 4	Zurechnung (+)	0							
	Abgabe (-)	0							
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	Zurechnung (+)	0							
	Abgabe (-)	0							
13. Aufwendungen 1 - 12		6.759.221			3.169.067	1.957.620	515.542	1.116.991	
14. Betriebserträge	a) nach der GuV-Rechnung								
	1) Umsatzerlöse	5.428.835			2.833.093	1.754.100	409.342	432.300	
	2) Zahlungen Stadt Tourismusförderung	516.969						516.969	
	3) Leistungsentgelt Toiletten	123.000						123.000	
	4) Oberflächenentwässerung Straßen	334.475			334.475				
	5) Öffentlichkeitsanteil Straßenreinigung	106.200					106.200		
	6) Sonstige betriebliche Erträge	5.423			0	5.423		0	
	b) Lieferung an andere Betriebszweige	243.200				243.200			
15. Betriebserträge insgesamt		6.758.101			3.167.567	2.002.723	515.542	1.072.269	
16. Betriebsergebnis		-1.120			-1.500	45.103	0	-44.722	
17. Finanzerträge		1.500			1.500				
18. Außerordentliches Ergebnis		0							
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0							
20. Auflösung zweckgebundene Rücklagen		0							
21. Unternehmensergebnis		380			0	45.103	0	-44.722	

Aufwendungen nach Aufwandsarten ↓	nach Bereichen →	Betrag insgesamt	Wirtschaftliche Stadtentwicklung				
			Tourismus	Wirtschafts- förderung Stadtmarketing Kultur/ Veranstaltungen	Öffentliche Toiletten	Allgemeine wirtschaftlich Betätigung	Aktivierte Eigenleistungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		2	3	4	5	6	7
1. Materialaufwand	a) Bezug von Fremden	159.966	91.550	15.600	34.016	18.800	
	b) Bezug von Betriebszweigen	194.200	96.200	35.000	16.000	47.000	
2. Entgelte		319.667	175.782	66.840	31.502	45.543	
3. Soziale Abgaben und Abgaben für Unterstützung		65.216	35.853	13.610	6.472	9.281	
4. Aufwendungen für Altersversorgung		21.955	12.369	4.720	1.608	3.258	
5. Abschreibungen		50.718	7.997	30.298	4.666	7.757	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7.822	7.822				
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)		500	500				
8. Konzessions- und Wegeentgelte							
9. Andere betriebliche Aufwendungen		296.947	172.670	64.977	28.548	30.751	
10. Summe 1 - 9		1.116.991	600.743	231.045	122.812	162.391	
11. Umlage der Spalte 3 u. 4	Zurechnung (+) Abgabe (-)						
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	Zurechnung (+) Abgabe (-)						
13. Aufwendungen 1 - 12		1.116.991	600.743	231.045	122.812	162.391	
14. Betriebserträge	a) nach der GuV-Rechnung						
	1) Umsatzerlöse	432.300	63.000	20.300		349.000	
	2) Zahlungen Stadt Tourismusförderung	516.969	516.969				
	3) Leistungsentgelt Toiletten	123.000			123.000		
	4) Oberflächenentwässerung Straßen						
	5) Öffentlichkeitsanteil Straßenreinigung						
	6) Sonstige betriebliche Erträge						
	b) Lieferung an andere Betriebszweige						
15. Betriebserträge insgesamt		1.072.269	579.969	20.300	123.000	349.000	
16. Betriebsergebnis		-44.722	-20.774	-210.745	188	186.609	
17. Finanzerträge							
18. Außerordentliches Ergebnis							
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
20. Auflösung zweckgebundener Rücklagen							
21. Unternehmensergebnis		-44.722	-20.774	-210.745	188	186.609	

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 0

	E I N Z A H L U N G E N	P L A N A N S A T Z		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
	B E Z E I C H N U N G	2020 in EUR	2019 in EUR	2018 in TEUR	
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde				
2	Zuführung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	508.934			
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil				
4	Rückflüsse aus Darlehen				
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen				
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse Sonstige Bauzuschüsse				
7	Abschreibungen	1.462.694	1.443.460	1.400	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	48.000			
9	Kredite	2.230.000	810.000		
10	Sonstige Einzahlungen Zuschüsse Verminderung Kassenbestand Spartengewinne	169.092 45.103	117.528 57.722	115	
	Summen	4.463.822	2.428.709	1.514	

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 0

	A U S Z A H L U N G E N	P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung 2018 in TEUR	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen		Erläuterungen
	B E Z E I C H N U N G	Aus- zahlungen	Verpflich- tungser- mächtigungen	Aus- zahlungen		Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitetgestellt in EUR	
		2020 in EUR	2020 in EUR	2019 in EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital							
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	212.662			172 91			
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil							
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter							
5	Gewährung von Darlehen							
6	Investitionsausgaben für Sachanlagen							
	Stadtentwässerung	2.941.000		872.000	173	3.985.679	1.044.679	
	Straßenreinigung	95.500		71.500	78	245.382	149.882	
	Bauhof	396.200		530.100	92	1.018.413	622.213	
	Wirtschaftliche Stadtentwicklung	36.800		222.500	13	272.432	235.632	
7	Tilgung von Krediten	722.000		675.000	778			
8	Sonstige Auszahlungen	0						
	Erhöhung Kassenbestand	14.938			112			
	Spartenverluste	44.722		57.609	5			
	Summen	4.463.822		2.428.709	1.514	5.521.907	2.052.407	

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 0

	Betrag insgesamt in EUR	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilung		Abwasser- beseitigung in EUR	Straßen- reinigung in EUR	Bauhof in EUR	Wirtschaftliche Stadtentwicklung in EUR
		Verwaltung, Vertrieb in EUR	Sonstiges in EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen							
1 Zuweisungen der Gemeinde							
2 Zuführung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	508.934			508.934			
3 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil							
4 Rückflüsse aus gewährten Darlehen							
5 Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen							
6 Zuschüsse Nutzungsberechtigter							
Ertragszuschüsse							
sonstige Bauzuschüsse							
7 Abschreibungen	1.462.694			1.248.857	38.084	125.035	50.718
8 Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	48.000					48.000	
9 Kredite	2.230.000			2.000.000		230.000	
10 Sonstige Einzahlungen							
Zuschüsse	0						
Verminderung Kassenbestand	169.092			30.872	57.416		80.804
Spartengewinne	45.103					45.103	
	4.463.822	0	0	3.788.662	95.500	448.138	131.522
Auszahlungen							
1 Rückzahlung von Eigenkapital							
2 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	212.662			212.662			
3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil							
4 Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter							
5 Gewährung von Darlehen							
6 Investitionsausgaben für Sachanlagen	3.469.500			2.941.000	95.500	396.200	36.800
7 Tilgung von Krediten	722.000			635.000		37.000	50.000
8 Sonstige Auszahlungen							
Erhöhung Kassenbestand	14.938					14.938	
Spartenverluste	44.722						44.722
	4.463.822	0	0	3.788.662	95.500	448.138	131.522
Über- (+) /Unterdeckung (-)	0	0	0	0	0	0	0

- Kurzfassung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen		Erläuterungen	
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2 0 2 0 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2 0 2 0 in EUR	Ausgaben 2 0 1 9 in EUR		2 0 1 8 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	vor 2018 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Stadtentwässerung									
1. Abwassersammlung		1.290.000		520.000	116.645	1.926.645	636.645		127.888
2. Schmutzwasserbehandlung		1.546.000		153.000	39.089	1.738.089	192.089		6.600
3. Niederschlagswasserbehandlung				9.000		9.000	9.000		
4. Sonstiges		105.000		190.000	16.945	311.945	206.945		
Stadtentwässerung - Gesamtsumme		2.941.000		872.000	172.679	3.985.679	1.044.679		134.488
Bauhof									
1. Fuhrpark		254.000		158.000	12.376	424.376	170.376		77.500
2. Werkzeuge und Geräte		47.000		18.000	18.944	83.944	36.944		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.700		37.600	22.725	67.025	60.325		
4. Sonstiges		88.500		316.500	38.068	443.068	354.568		30.218
Bauhof - Gesamtsumme		396.200		530.100	92.113	1.018.413	622.213		107.718

- Kurzfassung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen		Erläuterungen	
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2020 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2020 in EUR	Ausgaben 2019 in EUR		2018 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	vor 2018 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Straßenreinigung									
1. Fuhrpark		75.000		61.500	73.984	210.484	135.484		6.000
2. Werkzeuge und Geräte		17.000		6.500	4.398	27.898	10.898		
3. Sonstiges		3.500		3.500		7.000	3.500		
Straßenreinigung - Gesamtsumme		95.500		71.500	78.382	245.382	149.882		6.000
Wirtschaftliche Stadtentwicklung									
1. Parkplätze									
2. Sonstiges		36.800		222.500	13.132	272.432	235.632		
Wirtschaftl. Stadtentwicklung - Gesamtsumme		36.800		222.500	13.132	272.432	235.632		
Summe Gesamtbetrieb		3.469.500		1.696.100	356.307	5.521.907	2.052.407		248.206

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2018 in EUR
B E Z E I C H N U N G	Ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigung.	Ausgaben	2 0 1 8 in EUR		Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	vor 2018 in EUR	
	2 0 2 0 in EUR	2 0 2 0 in EUR	2 0 1 9 in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Stadtentwässerung									
<u>1. Abwassersammlung</u>									
Pumpwerke									
	SPW 13, Weißdornweg: Ersatz Pumpe 2, Armaturen, Röhr., Abd.	20.000				20.000			
	SPW 0, 1, 2 (Lübecker Str., Schlossw., Jägerd.): ADL-Havariedruckstutzen	20.000		20.000		40.000	20.000		
	Erneuerung E-Anlagen (infolge E-Generalprüfung 2018)	10.000		15.000		25.000	15.000		
	Erschließung Aussenbereich	1.000		1.000		2.000	1.000		
	SPW 7 (Dreiangel): Ersatz Pumpe 2			4.000		4.000	4.000		
	SPW 1 (Schlosswiese): Ersatz Pumpen			16.000		16.000	16.000		
	SPW 2 (Jägerdenkmal): Sanierung Pumpensumpf			15.000		15.000	15.000		
	SPW 1, Schlosswiese: Ersatz 2 Pumpen				19.631	19.631	19.631		
	Errichtung 2. Sammelraum Lübecker Str.								63.202
	Besch. mob. Spitzenlast-Pumpenaggregat								64.686
Hausanschlüsse									
	Hausanschlüsse Erneuerungen allgemein	10.000		10.000		20.000	10.000		
	Erschließung Aussenbereich	2.000		2.000		4.000	2.000		
Kanalsanierung, -erneuerung und -neubau									
	Kanalsanierung/-erneuerung Domhof	250.000				250.000			
	Kanalerneuerung / Kanalneubau Domstraße	650.000		100.000		750.000	100.000		
	Kanäle Erneuerungen allgemein	300.000		300.000		600.000	300.000		
	Erschließung Aussenbereich	2.000		2.000		4.000	2.000		
	Schächte/Hausanschlüsse Erneuerungen allgemein	25.000		25.000		50.000	25.000		
	Kanalsanierung Mechower Straße			10.000		10.000	10.000		
	SW-Kanalerneuerung Wedenberg 17-19-21				12.408	12.408	12.408		
	Ern. Schächte/Hausanschlüsse 2018				12.241	12.241	12.241		
	RW-Kanal Erneuerung 1271135-E26				9.548	9.548	9.548		
	SW-Kanalerneuerung H2302092+H1051787+H1301410				56.923	56.923	56.923		
	Sanierung der Auslaufstelle Mühlengraben, Möllner				5.894	5.894	5.894		
Kanalverlegung									

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2018 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2 0 2 0 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2 0 2 0 in EUR	Ausgaben 2 0 1 9 in EUR		2 0 1 8 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zwischensumme		1.290.000		520.000	116.645	1.926.645	636.645		127.888
<u>2. Schmutzwasserbehandlung</u>									
Kläranlage									
	Gefahrstoffdepot	40.000				40.000			
	ÜS-Pumpwerk: Ersatz ÜS-Pumpe 1 Netzsch.	6.000				6.000			
	Erstbeschaffung BHKW/Microturbine	200.000				200.000			
	Erneuerung Prozessleitsystem	150.000				150.000			
	Werkstattausrüstung	5.000				5.000			
	Ausgleichsbecken 2 (Mengenausgleich): 2 Pumpen mit Rohrl.	20.000				20.000			
	Überholung Vorreinigungsmaschinen	25.000		20.000		45.000	20.000		
	Errichtung 2. Faulbehälter	1.100.000		50.000		1.150.000	50.000		
	Faulbehälter: Revision/Erneuerung Mischer			20.000		20.000	20.000		
	Erneuerung 3 E-Klappen im RS-System			11.000		11.000	11.000		
	Grobentschlammung: Grundinstandsetzung Räumler			40.000		40.000	40.000		
	Schaltraumbelüftung NSV 2 (Vorklärung)			6.000		6.000	6.000		
	RÜ-Pumpwerk: Ersatz RÜ-Pumpe 1 KSB			6.000		6.000	6.000		
	Stromerzeuger Jovystar plus 3/1-15-55				9.601	9.601	9.601		
	Niveaumessung Gasbehälter, Klärwerk				1.468	1.468	1.468		
	Niederschl.messanlage Young Modell 52202H Klä				1.116	1.116	1.116		
	Phosphax sc LR indoor, SW-Klärwerk, Ablauf				25.130	25.130	25.130		
	Niveaumessung Q-Ausgleichsbecken Prosonic				1.775	1.775	1.775		
	Phosphat-Nachfüllung Ern. Armaturen Brett								6.600
Zwischensumme		1.546.000		153.000	39.089	1.738.089	192.089		6.600
<u>3. Niederschlagswasserbehandlung</u>									
Regenwasserbehandlungsanlagen									
	Regenklärwerk E 3: Bauwerksdrainage Betriebsgebäude			9.000		9.000	9.000		
Zwischensumme				9.000		9.000	9.000		

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2018 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2 0 2 0 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2 0 2 0 in EUR	Ausgaben 2 0 1 9 in EUR		2 0 1 8 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4. Sonstiges									
Betriebsgelände									
Fuhrpark									
	Teleskopklader			80.000		80.000	80.000		
Betriebs- und Geschäftsausstattung									
	Rettungs- Sicherheitsausrüstung Kanal + RW	5.000		10.000		15.000	10.000		
	Plasmaschneidergerät ECOcut 25/35 (Schweißgerät)				1.784	1.784	1.784		
	Schmutzwasserpumpwerk SPW 5, Farchauer Weg				4.192	4.192	4.192		
	GWG Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018				2.398	2.398	2.398		
	Klimagerät Meisterbüro Klärwerk				1.978	1.978	1.978		
Sonstiges									
	Sonstiges	100.000		100.000		200.000	100.000		
	Computersystem Intel I5 DB250CLB3 Klärwerk				3.082	3.082	3.082		
	Software				3.511	3.511	3.511		
Zwischensumme		105.000		190.000	16.945	311.945	206.945		
Stadtentwässerung Gesamtsumme		2.941.000		872.000	172.679	3.985.679	1.044.679		134.488

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2020

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2018 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigung.	Ausgaben		Gesamtaus- gabebedarf	bisher be- reitetgestellt	vor 2018	
		2020 in EUR	2020 in EUR	2019 in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bauhof									
<u>1. Fuhrpark</u>									
	Ersatzbeschaffung DJ 15 Baujahr 2008	42.000				42.000			
	Pritschenwagen Grünpflege	44.000				44.000			
	Ersatz F 800 Baujahr 2006 Kastenwagen	33.000				33.000			
	Ersatz Containerfahrzeug RZ BU 244	135.000				135.000			
	Ersatzbeschaffung FD 101 Baujahr 2004 Transporter Grünkolonne			61.000		61.000	61.000		
	Ersatz Multicar MC 17 Baujahr 1999			48.000		48.000	48.000		
	Ersatz Buschhächsler RZ DA 866 Baujahr 1997			49.000		49.000	49.000		
	Abrollbehälter L3010				12.376	12.376	12.376		
	Geräteträger Pritschentransporter								30.500
	Elektrotransporter Pritschenwagen								47.000
Zwischensumme		254.000		158.000	12.376	424.376	170.376		77.500
<u>2. Werkzeuge und Geräte</u>									
	Wegebau Planierhobel Straßenbau	25.000				25.000			
	Ersatz Rüttelplatte	7.500				7.500			
	Ersatzbeschaffung GWG bis 1000,- €	3.500				3.500			
	Ersatzbeschaffung GWG bis 800,- €	2.500				2.500			
	Kleintechnik Straßenbau	2.500		7.500		10.000	7.500		
	Beschaffung Ausrüstung Tischlerei	1.500		6.500		8.000	6.500		
	Ersatzbeschaffung Kleinmaschinen	4.500		4.000		8.500	4.000		
	Absperrgitter				1.736	1.736	1.736		
	Rasenmäher Sabo 43-Pro				794	794	794		
	Rasenmäher Pellenc Rasion Smart				1.155	1.155	1.155		
	Honda Stromerzeuger EU 223				1.351	1.351	1.351		
	Freischneider Stihl FS 460C-EM				910	910	910		
	Kompressor Aerotec N59-270 Pro				2.053	2.053	2.053		
	Schlammpumpe JS12WKS114				1.300	1.300	1.300		

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2020

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2018 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigung.	Ausgaben		Gesamtaus- gabebedarf	bisher be- reitgestellt	vor 2018	
		2020 in EUR	2020 in EUR	2019 in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Dieseltank Uni 1.000 Liter mit Elektropumpe				1.109	1.109	1.109		
	Ultra Lithium Battery 1500 SN: 56501066				2.023	2.023	2.023		
	Steintrenner AL43/8-V Nr. 3535007059				1.862	1.862	1.862		
	Ultra Lithium Battery 1500 + Tragegurt				1.704	1.704	1.704		
	Motorsense STIHL + Schneidkopf				1.023	1.023	1.023		
	Ergänzung Mübafixerüst 70 HKL				1.925	1.925	1.925		
	Zwischensumme	47.000		18.000	18.944	83.944	36.944		
	<u>3. Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>								
	Büroausstattung Raum 1.03	5.500				5.500			
	PC + Monitor 1.03	1.200				1.200			
	Ladestation E-Mobile auf dem Bauhof			5.000		5.000	5.000		
	3 Stck. E-Bike für WC-Reinigung			3.600		3.600	3.600		
	Geräteträger Für Anbaugeräte Reform M14			23.000		23.000	23.000		
	Ersatzbeschaffung GWG			6.000		6.000	6.000		
	HP ProBook 470853K205EA (Notebook)				1.441	1.441	1.441		
	Palettenregalanlage (feuerverzinkte Ausführung)				8.038	8.038	8.038		
	Mobile Werkbank "Jolio"				761	761	761		
	GWG Bauhof 2018				12.485	12.485	12.485		
	Zwischensumme	6.700		37.600	22.725	67.025	60.325		
	<u>4. Sonstiges</u>								
	Gefahrgutlager incl. Planungskosten	55.000				55.000			
	Tore Carportanlage	24.000				24.000			
	Zaunerneuerung Bauhof Doppelstabmattenzaun Nordseite	4.500				4.500			
	Sonstiges	5.000		5.000		10.000	5.000		
	Zaunerneuerung Eingangsbereich Bauhof Doppelstabmattenzaun			5.500		5.500	5.500		
	Erweiterung Sozialgebäude Bauhof			244.000		244.000	244.000		
	Dacherneuerung Büro-und Sozialgebäude			62.000		62.000	62.000		

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2020

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2018 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2020 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2020 in EUR	Ausgaben 2019 in EUR		2018 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Sektionaltor Hörmann SPU F 42				4.760	4.760	4.760		
	Neubau/Verlegung 5 Schüttgutboxen				21.648	21.648	21.648		
	Bau Carportanlage				4.954	4.954	4.954		
	Anbau Schulungs- und Aufenthaltsraum				6.706	6.706	6.706		
	Bau Carportanlage								1.666
	Anbau Schulungs- und Aufenthaltsraum								2.552
	Herst.Grundstücksentw. incl.baul.Anlagen								17.000
	Überdachung der Bestandscontaineranlage								9.000
Zwischensumme		88.500		316.500	38.068	443.068	354.568		30.218
Bauhof Gesamtsumme		396.200		530.100	92.113	1.018.413	622.213		107.718

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2018 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2020 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2020 in EUR	Ausgaben 2019 in EUR		2018 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Straßenreinigung									
<u>1. Fuhrpark</u>									
	Beschaffung Saubermobil	14.000				14.000			
	Ersatz Schneeschild+Streuer	13.000				13.000			
	Beschaffung eines Elektro Pritschentransporters	48.000		33.000		81.000	33.000		
	Aufzeichnung- und Steuerungstechnik			28.500		28.500	28.500		
	Winterdienststreuer 1,5 m³ RZ-HA 917				26.608	26.608	26.608		
	Unkrautbekämpfungsanlage-Heißwasser Fiedler 1				47.375	47.375	47.375		
	Ersatzlaubgebläse								6.000
	Zwischensumme	75.000		61.500	73.984	210.484	135.484		6.000
<u>2. Werkzeuge und Geräte</u>									
	Aufzeichnungstechnik Ersatz Boschung	15.000				15.000			
	GWG bis 800,-€	2.000				2.000			
	Ersatzbeschaffung Straßenreinigung GWG			4.500		4.500	4.500		
	Sammelauftrag GWG bis 410 Euro			2.000		2.000	2.000		
	GWG Straßenreinigung 2018				4.398	4.398	4.398		
	Zwischensumme	17.000		6.500	4.398	27.898	10.898		
<u>3. Sonstiges</u>									
	Erneuerung Papierkörbe / Abfallbehälter	3.500		3.500		7.000	3.500		
	Zwischensumme	3.500		3.500		7.000	3.500		
	Straßenreinigung Gesamtsumme	95.500		71.500	78.382	245.382	149.882		6.000

<u>Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe</u>		<u>VERMÖGENSPLAN</u>							
- Einzelaufstellung -		für das Wirtschaftsjahr 2020							
A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2018 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2020 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2020 in EUR	Ausgaben 2019 in EUR		2018 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wirtschaftliche Stadtentwicklung									
<u>1. Parkplätze</u>									
Zwischensumme									
<u>2. Sonstiges</u>									
	Schilder Tourismus / Heimatbund	12.000		12.000		24.000	12.000		
	Ausstattung Wachdienst	3.000		2.000		5.000	2.000		
	Anschaffung Aquapark Schlosswiese	3.000		2.500		5.500	2.500		
	GWG (Rettungsringe etc.)	3.000		1.500		4.500	1.500		
	Liegen Badestelle Schlosswiese	2.000		1.000		3.000	1.000		
	Ersatz Bänke	2.000		2.000		4.000	2.000		
	Ersatzmaßnahmen Badestelle	2.000		2.000		4.000	2.000		
	Ersatz Papierkörbe	1.500		5.000		6.500	5.000		
	Schaukästen	2.000		2.000		4.000	2.000		
	Büroausstattung und PC	6.300				6.300			
	WC-Anlage Bahnhofsvorplatz			120.000		120.000	120.000		
	Volleyballnetz mit Pfosten			1.500		1.500	1.500		
	Defibrillator			2.000		2.000	2.000		
	Aufsteller Außenbereich			1.000		1.000	1.000		
	Mobile Fahrradständer			1.000		1.000	1.000		
	Prospekthalter			400		400	400		
	Mobiler Zeitungsständer			200		200	200		
	Kamera mit Zubehör			400		400	400		
	Zaun (Badestelle Aqua Siwa)			15.000		15.000	15.000		
	Erneuerung Turmfundament			25.000		25.000	25.000		
	Blitzschutzanlage Schlosswiese			24.000		24.000	24.000		
	PC-Ersatzmaßnahmen			2.000		2.000	2.000		
	2 St. Abfallbehälter á 120 Liter					2.333	2.333		

<u>Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe</u>		<u>VERMÖGENSPLAN</u>							
- Einzelaufstellung -		für das Wirtschaftsjahr 2020							
A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2018 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2020 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2020 in EUR	Ausgaben 2019 in EUR		2018 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Steh Tisch mit Blende GWG Städteentwicklung 2018				2.144 8.655	2.144 8.655	2.144 8.655		
	Zwischensumme	36.800		222.500	13.132	272.432	235.632		
	Wirtschaftliche Stadtentwicklung Gesamtsumme	36.800		222.500	13.132	272.432	235.632		

F I N A N Z P L A N
für die Wirtschaftsjahre 2019 - 2023

A						
Nr.	Bezeichnungen	2019	2020	2021	2022	2023
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen						
1	Zuweisungen der Gemeinde					
2	Zuführung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter		508.934			
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil					
4	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen					
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter, Ertragszuschüsse sonstige Bauzuschüsse					
7	Abschreibungen	1.443.460	1.462.694	1.356.868	1.299.282	1.264.551
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		48.000			
9	Kredite	810.000	2.230.000	360.000	340.000	124.000
10	Sonstige Einzahlungen					
	Zuschüsse	0				
	Verminderung Kassenbestand	117.528	169.092	9.632	7.718	
	Spartengewinne	57.722	45.103			
		2.428.709	4.463.822	1.726.500	1.647.000	1.388.551
Auszahlungen						
1	Rückzahlung von Eigenkapital					
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter		212.662			
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil					
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter					
5	Gewährung von Darlehen					
6	Investitionsausgaben für Sachanlagen	1.696.100	3.469.500	962.500	882.000	601.000
7	Tilgung von Krediten	675.000	722.000	764.000	765.000	780.000
8	Sonstige Auszahlungen					
	Erhöhung Kassenbestand	0	14.938			7.551
	Spartenverluste	57.609	44.722			
		2.428.709	4.463.822	1.726.500	1.647.000	1.388.551

A U S W I R K U N G E N S T A D T
für den Wirtschaftsplan 2020

B Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Ratzeburg auswirken (§16 Abs. 2 EigVO)						
Nr.	Bezeichnungen	2019	2020	2021	2022	2023
		€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen					
1.	Zuweisungen der Stadt zur Eigenkapitalaufstockung zum Verlustausgleich					
	Leistungen der Stadt					
	Tourismusförderung	365.300	517.000	517.000	517.000	517.000
	Betriebskostenzuschuss Öffentliche Toiletten	108.000	123.000	123.000	123.000	123.000
	Regenwassersammlung öffentliche Flächen	318.900	334.500	334.500	334.500	334.500
	Öffentlichkeitsanteil Straßenreinigung	99.800	106.200	106.200	106.200	106.200
	Zuschuss zu Investitionen Abwasserbereich					
2.	Darlehen der Stadt					
		892.000	1.080.700	1.080.700	1.080.700	1.080.700
	Auszahlungen					
1.	Ablieferungen an die Stadt					
	Verwaltungskostenpauschalen an andere Bereiche	220.500	352.100	352.100	352.100	352.100
	Gewinne					
2.	Tilgung von Darlehen der Stadt					
		220.500	352.100	352.100	352.100	352.100
		-671.500	-728.600	-728.600	-728.600	-728.600

Ö 24

Stellenübersicht der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe 2020

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Entgelt-Gruppe	2019	31.12.2019	Entg.-Gruppe	2020	2020	Bemerkungen
			Beschäftigte Anzahl	tatsächlich besetzt		Beschäftigte Anzahl	Wochenstunden	
Verwaltung								
1	Bauingenieur	11	1	1	11	1	39	
2	Bautechnikerin	8	1	1	8	1	39	tatsächlich 30 Wochenstunden
3	Bautechnikerin	8	1	1	8	1	25	Anpassung 25 Wochenstunden
4	Verw. Angestellte	6	1	0	6	1	39	
	Summe Verwaltung		4	3		4	142	
Stadtentwässerung								
5	Abwassermeister	9a	1	1	9a	1	39	
6	Ver-und Entsorger	6	1	1	6	1	39	
7	Elektriker	6	1	1	6	1	39	
8	Fachkraft für Abwassertechnik	6	1	1	6	1	39	
9	Mechatroniker	6	1	1	6	1	39	
10	Fachkraft für Abwassertechnik	6	1	1	6	1	39	
11	Klärwärter	6	1	1	5	1	39	
12	Schlosser	6	1	1	6	1	39	
	Summe Klärwerk		8	8		8	312	
Bauhof								
13	Leiter	9a	1	1	9a	1	39	
14	Bürokraft	5	1	1	5	1	39	tatsächlich 32 Wochenstunden
15	Bürokraft	5	1	1	5	1	39	tatsächlich 35 Wochenstunden
16	Bürokraft	5	1	1	5	1	39	neu
17	Stadtarbeiter/Stellv. Leiter	8	1	1	8	1	39	
18	Stadtarbeiter (Straßenbau)	5	1	1	5	1	39	
19	Stadtarbeiter (Straßenbau)	5	1	1	5	1	39	
20	Stadtarbeiter (Straßenbau)	5	1	1	5	1	39	
21	Stadtarbeiter (Straßenbau)	3	1	1	3	1	39	
22	Stadtarbeiter (Straßenbau / Unterstützung Straßenkontrolleur)	5	1	1	5	1	39	
23	Gärtnermeister	9a	0	0	9a	1	39	neu
24	Gärtner	5	0	0	5	1	39	neu
25	Gärtner	5	0	0	5	1	39	neu
26	Vorarbeiter (Grünpflege)	6	1	1	5	1	39	
27	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
28	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
29	Stadtarbeiterin (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
30	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
31	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
32	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
33	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
34	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
35	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
36	Stadtarbeiter/in (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
37	Stadtarbeiter (Grünpflege)	4	1	1	4	1	39	tatsächlich 27,3 Wochenstd.
38	Stadtarbeiterin (Grünpflege)	3	1	1	3	1	19,5	

Stellenübersicht der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe 2020

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Entgelt-Gruppe	2019	31.12.2019	Entg.-Gruppe	2020	2020	Bemerkungen
			Beschäftigte Anzahl	tatsächlich besetzt		Beschäftigte Anzahl	Wochenstunden	
39	Stadtarbeiter (Grünpflege)	3	1	1	5	1	39	Umwandlung EG 5
40	Stadtarbeiter (Grünpflege)	3	1	1	3	1	39	
41	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
42	Stadtarbeiter (Grünpflege)	4	1	1	4	1	39	
43	Stadtarbeiter / Schlosser	6	1	1	6	1	39	
44	Stadtarbeiter/Tischler	5	1	1	5	1	39	
45	Tischler	6	1	1	6	1	39	neu wegen Krankheit
46	Stadtarbeiter (Straßenreinigung)	6	1	1	5	1	39	
47	Stadtarbeiter (Straßenreinigung)	5	1	1	5	1	39	
48	Stadtarbeiter (Straßenreinigung)	2	1	1	2	1	39	
49	Stadtarbeiterin (Straßenreinigung)	1	1	1	5	1	5,5	Minijob
50	Stadtarbeiterin (Öff. Toiletten)	2	1	1	2	1	17	
51	Stadtarbeiter (Öff. Toiletten)	2	1	1	2	1	25	Anpassung 25 Wochenstunden
52	Stadtarbeiter (Öff. Toiletten)	2	1	1	2	1	25	Anpassung 25 Wochenstunden
	Summe Bauhof		37	37		40	1457	
	Wirtschaftliche Stadtentwicklung							
53	Verw. Angestellte	10	1	1	10	1	39	
54	Verw. Angestellte	9a	1	1	9a	1	39	
55	Verw. Angestellte	8	0	0	8	1	30	neu
56	Verw. Angestellte	8	0	0	8	1	39	neu
57	Verw. Angestellte	8	1	1	8	1	39	
58	Verw. Angestellte	5	1	1	8	1	39	Umwandlung wegen Stellenbewertung
59	Verw. Angestellte	5	1	1	5	1	39	Umwandlung von 30 auf 39 Wochenstunden
60	Verw. Angestellte	5	0	0	5	1	20	neu
61	Verw. Angestellte	5	0	0	5	1	20	neu
62	Verw. Angestellte	5	0	0	5	1	30	Umwandlung auf EG 5
	Summe Wirt.St.Ent.		5	5		10	334	
	Gesamt:		54	53		62	2245	
						VZÄ	57,56	
	Nachrichtlich:							
	2 Saisonkräfte für den Bauhof (1 Str.Unterh., 1 Grünpflege) - gestrichen							
	3 Saisonkräfte für Tourist-Information - gestrichen							
	3 Azubis (1 Fachkraft für Abwassertechnik, 1 Straßenwärter, 1 Fachkraft für Tourismus)							
	Hinweis:							
	Da der Eigenbetrieb keine Dienstherrnenfähigkeit besitzt, wird 1 Beamter im Stellenplan der Stadt Ratzeburg 2019 Nr. 94 geführt.							

Ö 24

Stellenübersicht der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe 2020

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Entgelt-Gruppe	2019	31.12.2019	Entg.-Gruppe	2020	2020	Bemerkungen
			Beschäftigte Anzahl	tatsächlich besetzt		Beschäftigte Anzahl	Wochenstunden	
Verwaltung								
1	Bauingenieur	11	1	1	11	1	39	
2	Bautechnikerin	8	1	1	8	1	39	tatsächlich 30 Wochenstunden
3	Bautechnikerin	8	1	1	8	1	25	Anpassung 25 Wochenstunden
4	Verw. Angestellte	6	1	0	6	1	39	
	Summe Verwaltung		4	3		4	142	
Stadtentwässerung								
5	Abwassermeister	9a	1	1	9a	1	39	
6	Ver-und Entsorger	6	1	1	6	1	39	
7	Elektriker	6	1	1	6	1	39	
8	Fachkraft für Abwassertechnik	6	1	1	6	1	39	
9	Mechatroniker	6	1	1	6	1	39	
10	Fachkraft für Abwassertechnik	6	1	1	6	1	39	
11	Klärwärter	6	1	1	5	1	39	
12	Schlosser	6	1	1	6	1	39	
	Summe Klärwerk		8	8		8	312	
Bauhof								
13	Leiter	9a	1	1	9a	1	39	
14	Bürokraft	5	1	1	5	1	39	tatsächlich 32 Wochenstunden
15	Bürokraft	5	1	1	5	1	39	tatsächlich 35 Wochenstunden
16	Bürokraft	5	1	1	5	1	28	neu
17	Stadtarbeiter/Stellv. Leiter	8	1	1	8	1	39	
18	Stadtarbeiter (Straßenbau)	5	1	1	5	1	39	
19	Stadtarbeiter (Straßenbau)	5	1	1	5	1	39	
20	Stadtarbeiter (Straßenbau)	5	1	1	5	1	39	
21	Stadtarbeiter (Straßenbau)	3	1	1	3	1	39	
22	Stadtarbeiter (Straßenbau / Unterstützung Straßenkontrolleur)	5	1	1	5	1	39	
23	Gärtnermeister	9a	0	0	9a	1	39	neu
24	Gärtner	5	0	0	5	1	39	neu
25	Gärtner	5	0	0	5	1	39	neu
26	Vorarbeiter (Grünpflege)	6	1	1	5	1	39	
27	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
28	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
29	Stadtarbeiterin (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
30	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
31	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
32	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
33	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
34	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
35	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
36	Stadtarbeiter/in (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
37	Stadtarbeiter (Grünpflege)	4	1	1	4	1	39	tatsächlich 27,3 Wochenstd.
38	Stadtarbeiterin (Grünpflege)	3	1	1	3	1	19,5	

Stellenübersicht der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe 2020

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Entgelt-Gruppe	2019	31.12.2019	Entg.-Gruppe	2020	2020	Bemerkungen
			Beschäftigte Anzahl	tatsächlich besetzt		Beschäftigte Anzahl	Wochenstunden	
39	Stadtarbeiter (Grünpflege)	3	1	1	5	1	39	Umwandlung EG 5
40	Stadtarbeiter (Grünpflege)	3	1	1	3	1	39	
41	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	
42	Stadtarbeiter (Grünpflege)	4	1	1	4	1	39	
43	Stadtarbeiter / Schlosser	6	1	1	6	1	39	
44	Stadtarbeiter/Tischler	5	1	1	5	1	39	k.W.
45	Tischler	6	1	1	6	1	39	neu wegen Krankheit
46	Stadtarbeiter (Straßenreinigung)	6	1	1	5	1	39	
47	Stadtarbeiter (Straßenreinigung)	5	1	1	5	1	39	
48	Stadtarbeiter (Straßenreinigung)	2	1	1	2	1	39	
49	Stadtarbeiterin (Straßenreinigung)	1	1	1	5	1	5,5	Minijob
50	Stadtarbeiterin (Öff. Toiletten)	2	1	1	2	1	17	
51	Stadtarbeiter (Öff. Toiletten)	2	1	1	2	1	17	
52	Stadtarbeiter (Öff. Toiletten)	2	1	1	2	1	17	
	Summe Bauhof		37	37		40	1430	
	Wirtschaftliche Stadtentwicklung							
53	Verw. Angestellte	10	1	1	10	1	39	
54	Verw. Angestellte	9a	1	1	9a	1	39	
55	Verw. Angestellte	8	0	0	8	1	30	neu
56	Verw. Angestellte	8	0	0	8	0	39	neu, Sperrvermerk für 2020
57	Verw. Angestellte	8	1	1	8	1	39	
58	Verw. Angestellte	5	1	1	8	1	39	Umwandlung wegen Stellenbewertung
59	Verw. Angestellte	5	1	1	5	1	39	Umwandlung von 30 auf 39 Wochenstunden
60	Verw. Angestellte	5	0	0	5	1	50	neu
61	Verw. Angestellte	5	0	0	5	1		neu
62	Verw. Angestellte	3	0	0	5	1		Umwandlung auf EG 5
	Summe Wirt.St.Ent.		5	5		9	314	
	Gesamt:		54	53		61	2198	
						VZÄ	56,36	
	<u>Nachrichtlich:</u>							
	2 Saisonkräfte für den Bauhof (1 Str.Unterh., 1 Grünpflege) --gestrichen							
	3 Saisonkräfte für Tourist-Information - gestrichen							
	3 Azubis (1 Fachkraft für Abwassertechnik, 1 Straßenwärter, 1 Fachkraft für Tourismus (Sperrvermerk für 2020))							
	<u>Hinweis:</u>							
	Da der Eigenbetrieb keine Dienstherrnenfähigkeit besitzt, wird 1 Beamter im Stellenplan der Stadt Ratzeburg 2019 Nr. 94 geführt.							

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	26.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 8

Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2020

Zielsetzung:

Beschlussfassung über die Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 Eigenbetriebsverordnung (EigVO)

Beschlussvorschlag:

a) gem. Vorschlag der Verwaltung:

„Die als Anlage beigefügte Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2020 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) wird beschlossen.“

b) gem. Beschluss des AWTS:

„Die gemäß Beschluss des AWTS als Anlage beigefügte Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2020 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) wird beschlossen.“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Pantelmann, Kolja am 03.12.2019

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 04.12.2019

Sachverhalt:

Unter dem vorangegangenen Beratungspunkt wurde der Wirtschaftsplan 2020 insgesamt vorgelegt. Über die Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 Eigenbetriebsver-

ordnung (EigVO) ist ein gesonderter (Satzungs-)Beschluss erforderlich. Im Übrigen wird auf die Sachverhaltsdarstellung zum Wirtschaftsplan 2020 hingewiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

gem. Wirtschaftsplan 2020

Anlagenverzeichnis:

zu Beschlussvorschlag a)

Zusammenstellung nach § 12 abs. 1 EigVO

zu Beschlussvorschlag b)

Zusammenstellung nach § 12 abs. 1 EigVO gem. Beschluss des AWTS

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom _____ - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde¹ - den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 festgestellt:

1. Es betragen	
1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	6.782.432 EUR
die Aufwendungen	6.782.052 EUR
der Jahresgewinn	380 EUR
der Jahresverlust	EUR
1.2 im Vermögensplan	
die Einzahlungen	4.450.960 EUR
die Auszahlungen	4.450.960 EUR
2. Es werden festgesetzt:	
der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	2.230.000 EUR
2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	0 EUR
2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	500.000 EUR

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt¹.

Ratzeburg,

.....
Bürgermeister

¹ nur bei Genehmigung



25

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom _____ - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde¹ - den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	6.759.601 EUR
die Aufwendungen	6.759.221 EUR
der Jahresgewinn	380 EUR
der Jahresverlust	EUR

1.2 im Vermögensplan

die Einzahlungen	4.463.822 EUR
die Auszahlungen	4.463.822 EUR

2. Es werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	2.230.000 EUR
--	---------------

2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	0 EUR
---	-------

2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	500.000 EUR
--	-------------

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt¹.

Ratzeburg,

.....
Bürgermeister

¹ nur bei Genehmigung

Ö 26

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 05.12.2019

SR/BeVoSr/226/2019/1

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	05.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 8

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der RZ-WB

Beschlussvorschlag:

„Der Jahresabschluss 2018 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe ist wie folgt festzustellen:

Bilanz zum 31.12.2018 (Anlage 1 Prüfungsbericht Jahresabschluss 2018)	28.931.145,57 €
Jahresgewinn (Anlage 1 S.2 Prüfungsbericht Jahresabschluss 2018 - Gewinn- u. Verlustrechnung)	109.648,24 €

Behandlung des Jahresergebnisses (Gewinne und Verluste; Anlage VII Prüfungsbericht Jahresabschluss 2018):

Sparte	Betrag
Abwasserbeseitigung	1.379,67 €
Bauhof	39.968,61 €
Straßenreinigung	-4.863,09 €
Tourismus	-93.195,63 €
Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing/ Kultur / Veranstaltungen	-67.889,99 €
Öffentliche Toiletten	-16.850,23 €
Allgemeine wirtschaftliche Betätigung	251.098,90 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1.2018 bis 31.12.2018 ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage.

Der Jahresgewinn in Höhe von 109.648,24 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Dem Werkleiter wird Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2018 erteilt.“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Pantelmann, Kolja am 04.12.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 04.12.2019

Sachverhalt:

Der geprüfte Jahresabschluss 2018 liegt in der endgültigen Fassung vor. Nach § 24 Abs. 2 EigVO ist der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses erforderlich. Den Mitgliedern des AWTS wurde ein Entwurf des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2018 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BeGeKo GmbH zur Sitzung des AWTS am 03.09.2018 überlassen. Bei Bedarf kann Einsicht genommen werden in die bei der Verwaltung vorliegenden und unterschriebenen Berichts-Ausfertigungen.

Für den Jahresabschluss 2018 wurde am 03.09.2019 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk durch den Wirtschaftsprüfer erteilt.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Jahresgewinn 2018 verbleibt bei den Ratzeburger Wirtschaftsbetrieben.

Anlagenverzeichnis:

Gewinn- und Verlustrechnung_JA 2018

Aufwendungen nach Bereichen --> nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Stadt- entwässerung	Bauhof	Straßen- reinigung	Gesamt	Wirtschaftliche Stadtentwicklung			
						Tourismus	Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Kultur, Veranstaltungen	Öffentliche Toiletten	Allgemeine wirtschaftliche Betätigung
						8	9	10	11
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Materialaufwand									
a) Bezug von Fremden	1.113.366,47	627.173,35	228.080,11	120.141,88	137.971,13	94.364,03	10.548,54	16.049,62	17.008,94
b) Bezug von Betriebszweigen	282.947,73	38.429,10	187,50	12,50	244.318,63	116.129,43	28.272,80	50.412,39	49.504,01
2. Löhne und Gehälter	1.833.660,30	484.415,53	961.271,55	226.868,94	161.104,28	114.749,12	12.308,31	34.046,85	
3. Soziale Abgaben	374.914,54	95.066,68	200.652,74	45.865,98	33.329,14	23.830,76	2.582,72	6.915,67	
4. Aufwendungen für Altersver- sorgung und Unterstützung	126.663,33	35.535,21	65.552,51	15.311,34	10.264,27	7.335,08	798,08	2.131,11	
5. Abschreibungen	1.399.890,73	1.215.898,33	115.614,08	20.109,18	48.269,14	7.648,44	28.978,06	4.223,28	7.419,37
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
a) Zinsen von Fremden	160.002,71	143.152,70	6.764,06	518,38	9.567,57	9.567,57			
b) Zinsen von Betriebszweigen	1.520,67				1.520,67	1.520,67			
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	848,98	358,22	4,00		486,76	486,76			
8. Andere betriebliche Aufwendungen	1.142.044,60	697.488,65	238.878,71	36.129,58	169.547,65	140.462,65	5.030,58	11.194,35	12.860,08
9. Summe 1 - 8	6.435.860,06	3.337.517,77	1.817.005,26	464.957,79	816.379,24	516.094,50	88.519,09	124.973,26	86.792,39
10. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	Zurechnung (+) Abgabe (-)								
11. Aufwendungen 1 - 11	6.435.860,06	3.337.517,77	1.817.005,26	464.957,79	816.379,24	516.094,50	88.519,09	124.973,26	86.792,39
12. Betriebserträge									
a) nach der GuV-Rechnung									
1) Umsatzerlöse	5.088.460,32	2.734.251,55	1.566.628,29	360.194,70	427.385,78	68.742,36	20.629,10	123,03	337.891,29
2) Zahlungen Stadt Fremdenverkehrsförderung	353.000,00				353.000,00	353.000,00			
3) Betriebskostenzuschuss Öffentliche Bedürfnisanstalten	108.000,00				108.000,00			108.000,00	
4) Oberflächenentwässerung Straßen	338.110,84	338.110,84							
5) Öffentlichkeitsanteil Straßenreinigung	99.900,00			99.900,00					
6) Sonstige betriebliche Erträge	271.235,29	264.714,38	5.364,40		1.156,51	1.156,51			
b) aus Lieferung an andere Betriebszweige	282.947,73	300,00	282.647,73						
c) Aktivierte Eigenleistungen	2.333,45		2.333,45						
13. Betriebserträge insgesamt	6.543.987,63	3.337.376,77	1.856.973,87	460.094,70	889.542,29	422.898,87	20.629,10	108.123,03	337.891,29
14. Betriebsergebnis (+ = Überschuss) (- = Fehlbetrag)	108.127,57	-141,00	39.968,61	-4.863,09	73.163,05	-93.195,63	-67.889,99	-16.850,23	251.098,90
15. Finanzerträge									
a) Finanzerträge von Fremden									
b) Finanzerträge von Betriebszweigen	1.520,67	1.520,67							
16. Auflösung zweckgebundener Rücklagen									
17. Zuführung zum Sonderposten aus kalkulatorischen Einnahmen									
18. Zwischensumme	109.648,24	1.379,67	39.968,61	-4.863,09	73.163,05	-93.195,63	-67.889,99	-16.850,23	251.098,90
19. Steuern vom Einkommen und Ertrag									
20. Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn) (- = Jahresverlust)	109.648,24	1.379,67	39.968,61	-4.863,09	73.163,05	-93.195,63	-67.889,99	-16.850,23	251.098,90

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	05.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 8

Satzung zur Abfallvermeidung bei Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg

Zielsetzung:

Abfallvermeidung bei Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg

Beschlussvorschlag:

„Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Satzung zur Abfallvermeidung bei Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg wird als Satzung erlassen.“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Pantelmann, Kolja am 04.12.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 04.12.2019

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde vom AWTS beauftragt, auf Grundlage des Antrags der FRW-Fraktion und des ergänzenden Antrags der SPD-Fraktion Regelungen für Märkte und andere Veranstaltungen zu erarbeiten und für eigene, städtische Veranstaltungen spätestens ab dem 01.01.2020 keine Einwegmaterialien aus Kunststoff mehr zu verwenden.

Die Verwaltung schlägt mit der beigefügten Satzung eine Regelung vor, die die Zielsetzung der Anträge beinhaltet, aber auch Hygienevorschriften berücksichtigt.

In den Erlaubnissen für Veranstaltungen wird bereits hingewiesen, ökologisch sinnvolle und zeitgemäße Alternativen zu Plastik einzusetzen und damit auch dem wachsenden Umweltbewusstsein zu entsprechen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: keine

Anlagenverzeichnis:

Entwurf der Satzung zur Abfallvermeidung bei Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung am 16.12.2019 nachstehende Satzung zur Abfallvermeidung bei Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für alle Veranstaltungen, zeitweise errichtete Stände und Märkte auf städtischem Grund in Ratzeburg.

§ 2 Abfallvermeidung

Bei Veranstaltungen, beim Betrieb von zeitweise errichteten Ständen und der Durchführung von Märkten hat die Abgabe von Speisen und/oder Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle mit Mehrweggeschirr (Teller, Bestecke, Trinkgefäße), welches der Verkäufer/die Verkäuferin nach Verzehr der Speise bzw. des Getränkes wieder direkt zurückzunehmen hat, zu erfolgen. Der Verkäufer/die Verkäuferin kann für das Mehrweggeschirr einen angemessenen Pfandbetrag nehmen.

Ist es aus nachvollziehbaren Gründen nicht möglich, Mehrweggeschirr für die Abgabe von Speisen und/oder Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle zu verwenden (z. B. Sicherheitsgründe, Speisen werden nicht zum unmittelbaren Verzehr am Verkaufsstand (z. B. Zuckerwaren) abgegeben, Hygienevorschriften können eindeutig nicht eingehalten werden usw.), muss Einweggeschirr verwendet werden.

Als Einweggeschirr darf nur wiederverwertbares oder vollständig kompostierbares Geschirr (Teller, Bestecke, Trinkgefäße) genutzt werden.

Bei der Nutzung von Einweggeschirr ist insbesondere auf die Einhaltung der Vorgaben aus §§ 3 und 4 dieser Satzung zu achten.

Bei Vorliegen von nachvollziehbaren Gründen kann es bei der Abgabe von Speisen und/oder Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle auch eine Mischform der Geschirrabgabe geben (z. B. Trinkgefäße als Mehrweggeschirr und Teller und Bestecke als Einweggeschirr).

Im Falle, dass von dem Vorrang der Nutzung von Mehrweggeschirr abgewichen werden soll, hat der/die Veranstalter/in bzw. /Betreiber/in der zuständigen Stelle (§ 5) die nachvollziehbaren Gründe für eine Abweichung rechtzeitig vorher schriftlich darzulegen. Die zuständige Stelle (§ 5) entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen über die Zulassung der Abweichung.

§ 3 Sauberhaltung der Standplätze

Die Standbetreiber und Standbetreiberinnen, die Speisen und/oder Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle anbieten, sind verpflichtet,

1. vor ihrem Stand mindestens einen Abfalleimer für Besucher/Besucherinnen und Kunden/Kundinnen in ausreichender Größe aufzustellen und diesen regelmäßig zu leeren. Der Abfall ist entsprechend der geltenden Vorschriften/Gesetze jeweils ordnungsgemäß zu entsorgen.
2. bei Veranstaltungen, beim Betrieb von zeitweise errichteten Ständen und der Durchführung von Märkten im Freien, sofern kein Rauchverbot besteht bzw. angeordnet wurde, auf allen Tischen (Steh- und Sitztische) mindestens einen

Aschenbecher bereitzustellen und diesen regelmäßig zu leeren. Auch dieser Abfall ist entsprechend der geltenden Vorschriften/Gesetze jeweils ordnungsgemäß zu entsorgen.

§ 4 Sauberhaltung der Veranstaltungs- bzw. Marktfläche

(1) Für die Veranstalter/in bzw. der/die Marktbetreiber/in gilt, dass auf dem jeweiligen Veranstaltungs- bzw. Marktgelände jeweils Abfallbehälter in ausreichender Anzahl und Größe aufzustellen sind. Das Veranstaltungs- bzw. Marktgelände ist während der Durchführung der Veranstaltung bzw. während des Marktbetriebes kontinuierlich sauber zu halten und der Abfall in geschlossenen Behältern zu sammeln. Das Veranstaltungs- bzw. Marktgelände sowie angrenzende öffentliche Flächen und benachbarte oder umliegende Grundstücke, die durch die Veranstaltung verunreinigt wurden, sind durch den/die Veranstalter/in bzw. durch den/die Marktbetreiber/in nach Beendigung der Veranstaltung/des Marktes zu säubern bzw. säubern zu lassen. Die auf der Veranstaltung/dem Markt anfallenden Abfälle sind in geschlossenen Behältern zu sammeln und über die örtlichen Entsorgungsbetriebe ordnungsgemäß zu entsorgen.

(2) Es ist sicherzustellen, dass sämtliches anfallende Schmutzwasser in die öffentliche Schmutzwasseranlage eingeleitet wird. Die Einleitung von Schmutzwasser in die öffentliche Niederschlagswasseranlage ist nicht zulässig. Als Schmutzwasser gilt auch das beim Reinigen/Spülen von Geschirr und anderen Gegenständen anfallende Abwasser. Fetthaltiges Abwasser darf nur über entsprechende Vorbehandlungseinrichtungen (Fettabscheider) in das öffentliche Schmutzwassersiel abgeleitet werden. Die anfallenden Fette sind wie anfallende Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Betriebe/Standbetreiber sind vor Ort einzuweisen.

§ 5 Zuständige Stellen

Zuständige Stellen für die Entscheidung über die Abweichung vom Einsatz von Mehrweggeschirr bei der Abgabe von Speisen und/oder Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle bei Veranstaltungen, beim Betrieb von zeitweise errichteten Ständen und der Durchführung von Märkten sind in der nachfolgenden Reihenfolge folgende Stellen:

1. Ordnungsamt
(es ist eine Festsetzung des Marktes nach der Gewerbeordnung notwendig)
2. Ordnungsamt
(es gibt keine Festsetzung, aber die Veranstaltung wird per Ordnungsverfügung genehmigt)
3. Bußgeldstelle – Sondernutzung
(es gibt weder eine Festsetzung noch eine Ordnungsverfügung durch das Ordnungsamt, es ist jedoch eine Sondernutzungserlaubnis notwendig)
4. Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
für die Wochenmärkte und Jahrmärkte, die Multifunktionsfläche Am Markt, die Schloßwiese, die Surferwiese und die öffentlichen Badestellen.
5. Die Stelle, die die Fläche an den Veranstalter bzw. den Betreiber vergibt, ist zuständig, wenn weder eine Festsetzung noch eine Ordnungsverfügung und auch keine Sondernutzungserlaubnis erforderlich ist.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

Wird der Abfall gemäß §§ 3 und 4 Abs. 1 dieser Satzung nicht entsprechend der geltenden Vorschriften/Gesetze jeweils ordnungsgemäß entsorgt, so kann dies gemäß § 69 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG), – in der zur Zeit geltenden Fassung –, als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden.

Ordnungswidrig gemäß § 69 Abs. 1 Nr. 2 KrWG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 28 Absatz 1 Satz 1 KrWG Abfälle zur Beseitigung behandelt, lagert oder ablagert. Abfälle dürfen gemäß § 28 Abs. 1 Satz 1 KrWG zum Zweck der Beseitigung nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen (Abfallbeseitigungsanlagen) behandelt, gelagert oder abgelagert werden.

Gemäß § 69 Abs. 3 KrWG kann die Ordnungswidrigkeit nach § 69 Abs. 1 Nr. 2 KrWG mit einer Geldbuße bis zu hunderttausend Euro geahndet werden.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Ratzeburg, den

Siegel

(K o e c h)
Bürgermeister

Gremium	Datum	Behandlung
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 8

Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2019 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Zielsetzung:

Jahresabschlussprüfung kommunaler Wirtschaftsbetriebe nach dem Kommunalprüfungsgesetz (KPG) für das Wirtschaftsjahr 2019

Beschlussvorschlag:

„Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2019 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Lübeck, benannt.“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Pantelmann, Kolja am 04.12.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 06.12.2019

Sachverhalt:

Gemäß Verfügung des Landrates des Kreises Herzogtum Lauenburg ist für die Jahresabschlussprüfung der eigenbetriebe ein Abschlussprüfer vorzuschlagen. Dafür kommen Wirtschaftsprüfer oder eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft infrage, von denen eine aktuelle Unabhängigkeitserklärung im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex (international geltende Unternehmensverfassung) vorliegt.

Hinsichtlich der Auswahl des zu beauftragenden Abschlussprüfers ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass ein Prüferwechsel nach 6 Jahren vorgenommen werden sollte. Der letzte Prüferwechsel (von Walsleben-Fischer-Fock zu BeGeKo GmbH) erfolgte für das Abschlussjahr 2018. Die Zusammenarbeit mit **BeGeKo GmbH** könnte ein weiteres Jahr fortgesetzt werden, da die Erfahrungen im Zusammenhang mit der Jahresabschlussprüfung 2018 als sehr positiv zu bezeichnen ist.

Es wird daher vorgeschlagen, für das Jahr 2019 erneut die Ratzeburger
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

BeGeKo GmbH, Lübeck

zu benennen.

Die Beauftragung würde anschließend – nach der Beschlussfassung durch die
Stadtvertretung – vom Gemeindeprüfungsamt des Kreises Herzogtum Lauenburg
veranlasst werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende
Auswirkungen auf den Haushalt:

Die benötigten Mittel wurden im Wirtschaftsplan 2020 der Ratzeburger
Wirtschaftsbetriebe eingestellt

Anlagenverzeichnis:

keine

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	26.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 8

Neufassung der Stadtverordnung über Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg

Zielsetzung:

Einführung eines Monatstickets auf dem öffentlichen Parkplatz Schloßwiese für Gewerbetreibende, Geschäftsinhaber und Freiberufler, die ihr Unternehmen auf der Ratzeburger Insel führen sowie deren Mitarbeitern

Beschlussvorschlag:

„Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Stadtverordnung über die Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg wird verordnet.“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Pantelmann, Kolja am 03.12.2019

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 04.12.2019

Sachverhalt:

In der Sitzung des AWTS vom 05.11.2019 wurde über den Antrag der FRW-Fraktion beraten, Gewerbetreibenden, Geschäftsinhabern und Freiberuflern, die ihr Unternehmen auf der Ratzeburger Insel führen sowie deren Mitarbeitern, ein monatliches Parkticket anzubieten. Die Diskussion führte zu dem Beschluss, dieses Ticket auf dem öffentlichen Parkplatz Schloßwiese anzubieten.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Verwaltung rechnet mit Mindereinnahmen in der Sparte Allgemeine Wirtschaftliche Betätigung; die Höhe kann nicht beziffert werden. Ein Ausgleich müsste aus dem städtischen Haushalt erfolgen.

Anlagenverzeichnis:

Stadtverordnung über die Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg

Stadtverordnung über Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg vom xx.xx.2019

Aufgrund des § 6a Abs. 6 und Abs. 7 Straßenverkehrsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 21 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 (BGBl. I S. 846) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 der Landesverordnung über Parkgebühren vom 12. April 1990 (Gesetz- und Verordnungsblatt Schleswig-Holstein S. 264) wird nach Vorlage gem. § 55 Abs. 3 des Landesverwaltungsgesetzes in der Sitzung der Stadtvertretung vom 10.12.2018 für die Stadt Ratzeburg verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Es werden Parkgebühren im Stadtgebiet der Stadt Ratzeburg wie folgt erhoben:

1. Für die Straßen und Straßenabschnitte **Herrenstraße, Schragenstraße, Domstraße, Große Wallstraße, Kleine Wallstraße, Wasserstraße** (Teilstück zwischen Herrenstraße und Töpferstraße), **Große Kreuzstraße** (Teilstück zwischen Domstraße und Rathausstraße), wird die Gebühr auf 0,50 € je angefangene halbe Stunde von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr (außer an Feiertagen), und Samstag von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr (außer an Feiertagen),
2. für den Parkplatz „**Unter den Linden**“ wird die Gebühr auf 0,50 € je angefangene halbe Stunde und für eine Parkdauer ab 4 Stunden auf 4,00 € (Tagesticket) an allen Tagen von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
3. für den Parkplatz „**Schlosswiese**“ wird die Gebühr auf 0,50 € je angefangene halbe Stunde und für eine Parkdauer ab 4 Stunden auf 4,00 € (Tagesticket) an allen Tagen von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

während des Laufs einer Parkuhr oder anderer Vorrichtungen oder Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit festgesetzt.

4. Für den Wohnmobilstellplatz „**Fischerstraße**“ wird die Gebühr auf 8,00 € für alle angefangenen 24 Stunden (Tagesticket) an allen Tagen festgesetzt.

Im Geltungsbereich der Ziffern 1. und 2. besteht die Möglichkeit, beim Betätigen einer besonders dafür eingerichteten „Brötchentaste“, bis zu 30 Minuten gebührenfrei zu parken.

5. Krafträder sind auf Parkflächen mit dem Zusatzzeichen „Krafträder“ von den Gebühren befreit.
6. Gewerbetreibenden, Geschäftsinhabern und Freiberuflern, die Ihr Unternehmen auf der Ratzeburger Insel führen sowie deren Mitarbeitern, wird ein monatliches Parkticket zum Monatspreis von € 30,00 angeboten. Dieses Monatsparkticket berechtigt zum Parken auf dem öffentlichen Parkplatz „**Schlosswiese**“. Die Antragsberechtigung ist nachzuweisen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Stadtverordnung über Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg vom 06.11.2018 außer Kraft.

Ratzeburg, den xx.xx.2019

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister
als örtliche Ordnungsbehörde

Siegel

Koech

Herrn
Bürgermeister Ottfried Feußner

Ratzeburg, den 28. November 2019

Zur Kenntnis: Herrn Bürgermeister Gunnar Koech

Umbesetzung AWTS

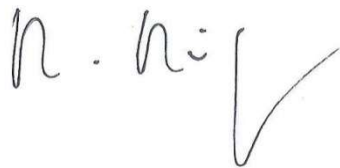
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Ottfried,

die CDU-Fraktion beantragt folgende Umbesetzung im AWTS:

- a) Wahl von Martin Bruns zum ordentlichen Mitglied an Stelle von Stefan Wehrheim,
- b) Wahl von Stefan Werheim zum stellvertretenden Mitglied an Stelle von Martin Bruns.

Ich bitte um Aufnahme des Antrages auf die Tagesordnung der nächsten Stadtvertretung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ralf Röger
Fraktionsvorsitzender CDU Ratzeburg



SPD-Fraktion Ratzeburg

Uwe Martens

Fraktionsvorsitzender

Ricarda-Huch-Weg 2 • 23909 Ratzeburg

Tel.: 04541/84137 oder 0171/5866521

E-Mail: uwe.martens@spd-ratzeburg.de

Ratzeburg den 29.11.2019

Herrn Bürgervorsteher Ottfried Feußner
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg

Nachrichtlich :
Herrn Bürgermeister Gunnar Koech - Stadt Ratzeburg

*Sitzung der Stadtvertretung am 16.12.2019;
Vertreter Ausschuss für Schule, Jugend und Sport*

Sehr geehrter Herr Feußner,

hiermit stellt die SPD Fraktion folgenden Antrag:

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jann-Wilhelm Kleinhenz als stellvertretendes Mitglied für den Ausschuss für Schule, Jugend und Sport.

Für die SPD Fraktion
mit freundlichen Grüßen

(Uwe Martens - Fraktionsvorsitzender)



SPD-Fraktion Ratzeburg

Uwe Martens

Fraktionsvorsitzender

Ricarda-Huch-Weg 2 • 23909 Ratzeburg

Tel.: 04541/84137 oder 0171/5866521

E-Mail: uwe.martens@spd-ratzeburg.de

Ratzeburg den 30.11.2019

Herrn Bürgervorsteher Ottfried Feußner
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg

Nachrichtlich :

Herrn Bürgermeister Gunnar Koech - Stadt Ratzeburg

***Sitzung der Stadtvertretung am 16.12.2019;
KiTa-Reform-Gesetz***

Sehr geehrter Herr Feußner,

die SPD Fraktion stellt den **Antrag**, dass die Stadtvertretung beschließen möge:

Die Stadt Ratzeburg fordert die Landesregierung des Landes Schleswig-Holstein auf, das Gesetz zur Stärkung der Qualität in der Kindertagesbetreuung und zur finanziellen Entlastung von Familien und Kommunen (KiTa-Reform-Gesetz), welches sich derzeit im Entwurfsstadium befindet, vor endgültiger Beschlussfassung noch einmal auf den Prüfstand zu stellen. Der der Bezuschussung der Kommunen zugrunde liegende sogenannte Gruppenfördersatz muss unseres Erachtens so angepasst werden, dass er den tatsächlichen Bedarfen der Kommunen besser gerecht wird, wenn es denn bei den angedachten „Deckelbeträgen“ der Elternbeiträge bleibt. Die mit der Reform mit beabsichtigte Entlastung der Kommunen können wir leider bisher nicht in ausreichendem Maße erkennen.

Die Stadt Ratzeburg befürchtet, wie übrigens sehr viele andere Kommunen auch, ab dem 01. August kommenden Jahres (voraussichtliches Inkrafttreten des Gesetzes) durch die Deckelung der Elternbeiträge in Verbindung mit den nicht ausreichenden Ausgleichszahlungen erhebliche zusätzliche Eigenmittel aufbringen zu müssen, um die fehlenden Einnahmen zu kompensieren. Die Anwendung der entsprechend vom Land zur Verfügung gestellten Berechnungstools ergab rechnerisch allein für die Monate August bis Dezember 2020 einen zusätzlichen Fehlbetrag von ca. 690.000,00 €. Diese Entwicklung bedeutet für uns kurzfristig einen erheblichen Einschnitt in unsere finanzielle Handlungsfähigkeit.



SPD-Fraktion Ratzeburg

Uwe Martens

Fraktionsvorsitzender

Ricarda-Huch-Weg 2 • 23909 Ratzeburg

Tel.: 04541/84137 oder 0171/5866521

E-Mail: uwe.martens@spd-ratzeburg.de

Ratzeburg den 30.11.2019

Eine in der Folge unumgängliche Erhöhung von örtlichen Steuern und Abgaben bzw. entsprechender Kosteneinsparungen an anderer Stelle für die Gegenfinanzierung halten wir nicht für gerechtfertigt, weil ein solcher Weg dem Prinzip der Konnexität nach Artikel 46 in Verbindung mit Artikel 49 unserer Landesverfassung widersprechen würde.

Für die SPD Fraktion
mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Uwe Martens', is written over a light blue rectangular stamp area.

(Uwe Martens - Fraktionsvorsitzender)